

DIE HARKE

am Sonntag

Sonstagszeitung Nr. 1
im Landkreis Nienburg

SIEPEL IMMOBILIEN GmbH ivd

Wir haben den Käufer!

TEL. (05021) 2020
NIENBURG · WESERSTRASSE 15
www.ni2020.de

SONNTAG, 1. JANUAR 2012 • NR. 1 26. JAHRGANG * *

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



SPORT

Danke für die Beteiligung:
Über 3000 Stimmabgaben
bei der Sportler-Wahl.

Seite 13



KULTUR

„De flotte Otto“:
Kommenden Sonnabend im
Theater auf dem Hornwerk.

Seite 6

IN DIESER AUSGABE

Für SGB II-Empfänger
SGB II-Empfänger, die ihre Warmwasserzubereitung mit dezentraler Warmwasserzeugung wie Boiler oder Durchlauferhitzer betreiben, haben seit Januar 2011 Anspruch auf Anerkennung von Mehrbedarf. **Seite 4**

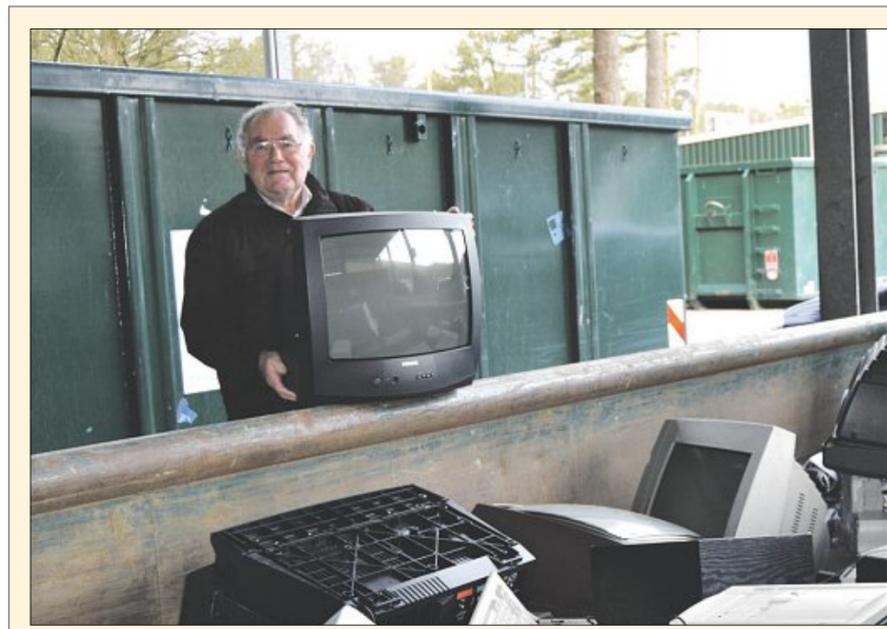
Die Vögel im Garten zählen
Vom 6. bis 8. Januar findet die bundesweite „Stunde der Wintervögel“ statt. Der Naturschutzbund Deutschland ruft Naturfreunde auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen. **Seite 7**

„Ja-Wort“ im Bahnhof
2011 haben sich 34 Paare das „Ja-Wort“ in der alten Bahnhofshalle von 1909 gegeben. Für 2012 sind bereits 15 Trauungen geplant. Was im Hochzeitsbahnhof Lavelshof sonst noch so los ist, schildert Annetregret Trampe im Bericht auf **Seite 10**

Karten für den Snow Dome
Mitten in der Lüneburger Heide liegt mit dem Snow Dome Bispingen eines der faszinierendsten Funsportreviere Deutschlands. Für die Leserinnen und Leser der Harke am Sonntag stellt das Unternehmen 5 x 2 Karten zur Verfügung. **Seite 11**

Softwarefirma nach Nienburg?

Nienburg (cha). Die Firma heinekingmedia GmbH trägt sich mit dem Gedanken, weiter zu expandieren und ihren Sitz nach Nienburg zu verlegen. Die Weichen dafür könnte der Ausschuss für Stadtentwicklung am 5. Januar stellen. **Seite 4**



Berge von wuchtigen Röhrenfernsehern

Zu Weihnachten haben offenbar wieder Unmengen von Flachbildfernsehern und Flachbildschirmen ihren Besitzer gewechselt. Das ergab jedoch nicht etwa eine Umfrage unter Nienburger Elektronikhändlern; zu der Überzeugung konnte kommen, wer „zwischen den Jahren“ im Entsorgungszentrum in der „Krähe“ zu tun

hatte. In den bereitgestellten Containern türmten sich auch am Donnerstagvormittag Berge von dicken, wuchtigen Röhrenfernsehern und Röhrenbildschirmen. Gefühlt alle fünf Minuten führen Kunden vor, die ihre ausgedienten Elektro-Großgeräte entsorgen wollten. Wie Gerd Börsche, Mitarbeiter des Betriebs Abfallwirtschaft Nienburg

(BAWN), berichtete, hält dieser Trend schon seit Jahren an. Ein älterer Herr, der gerade seinen ausrangierten Röhrenfernseher in den Container wuchtete, gab zu bedenken, dass die Flachbildschirme ja auch immer günstiger werden. Und dass der analoge Empfang ja in Kürze abgeschaltet werde. **Seite 5**

Blitztonne ist nach wie vor im Einsatz

Aber: Jeweils nur Pistole oder Tonne in Betrieb

Nienburg (cha). „Der alte Blitztonner hat bald ausgedient, der Landkreis macht künftig mit der Laserpistole Jagd auf Temposünder.“ So hieß es im Septem-

ber. Doch Totgesagte leben offenbar länger. Wie die Pressestelle des Landkreises bestätigt, ist die graue Blitztonne nach wie vor in Betrieb. **Seite 2**

Grüße aus Australien

Drakenburg (cha). Grüße aus Australien sendet Anneke Kreißig. Am 5. Juli ging es aus dem kalten Drakenburg in den noch kälteren australischen Sommer, schreibt sie. **Seite 3**

Seht! JM

mit Matthias besser
HÖREN & SEHEN

Fastkostnix Komplettbrille!

- komfortable Kunststoffgläser (50% leichter als Mineralgläser)
- für Ferne oder Nähe
- echte Augenoptiker-Meisterqualität

Komplette Einstärkenbrille* 19,-

Komplette Brille mit Gleitsichtgläsern!

- komfortable Kunststoffgläser (50% leichter als Mineralgläser)
- für Ferne und Nähe
- echte Augenoptiker-Meisterqualität

Komplette Gleitsichtbrille* 89,-

Nienburg - Georgstr. 7 - 9 - Tel. 05021 97610
Stolzenau - Hohe Str. 15 Sulingen - Lange Str. 25 - 27
Hannover (Linden) - Falkenstr. 4 - 6

*Brillenfassungen aus unserer Eco - Kollektion mit Gläsern Ihrer Sehstärke (bis sph +/- 4,00dpt cyl. 2,0 dpt). Das Angebot ist nicht mit unseren anderen Aktionsangeboten kombinierbar!

Heute kein Schautag

Wir wünschen ein gutes Jahr 2012!

LACHNITT bau + keramik

AM MUSSRIEDEGRABEN 8 · 31582 NIENBURG · TEL. (0 50 21) 91 97-0

* keine Beratung - kein Verkauf

GESTALTUNG BESCHRIFTUNG DRUCK

mhp media
Bahnhofstr. 11 · Nienburg · ☎ 600 2812

Mach Gold zu Geld!
Edelmetallhandel · Gold · Silber · Platin
Schmuck · Münzen · Palladium · Zahngold

W. Wöhler
Leinstr. 17 · Nienburg · ☎ 05021 61442

Fahrräder Ersatzteile Service

Feldern
Hannoversche Str. 13 · Nienburg
www.fahrradfeldern.de

Kaufen Sie keine Küche, bevor Sie die Heka KüchenWelten besucht haben!

heka **WIR planen Ihre bezahlbare Traum-Küche!**

KüchenWelten

Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erichshagen · Tel.: 05021/9196-0
www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr

Autohaus Schlesner feiert:

50 Jahre Renault in Nienburg

Sa., 14. Januar 2012, und So., 15. Januar 2012, von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Unser spezielles Jubiläums-Angebot: Alle Gebrauchtwagen ab 0,0% Finanzierung***

Start: 14. Januar 2012 – nur kurze Zeit!

***Ein Angebot der Renault Bank für Privatkunden.

Schon ab **9.990,- €****

ZUR PREMIERE MIT KLANG & KLIMA-PAKET OHNE AUFPREIS!

GLEICHER ESPRIT. FRECH WIE NIE. Dank seinen individuellen Designvarianten, seinem geräumigen Innenraum und dem kleinen Wendekreis ist er auch heute noch wie geschaffen für die Stadt. Und mit seinem Kofferraum, der bis zu 959 Liter fasst, optimal für Shoppingtouren! Doch das ist längst nicht alles: Wenn Sie noch mehr frischen Wind in Ihr Leben bringen wollen, können Sie einfach sein Faltdach öffnen!

Besuchen Sie uns am Premierenwochenende. Wir freuen uns auf Sie.
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Autohaus Schlesner
Hannoversche Str. 85 · 31582 Nienburg · Telefon 05021-919090 · www.schlesner.de

RENAULT

30%

auf die gesamte Winterbekleidung

ESPRIT s.Oliver

Oskar's

ferti

Storobaker

...größter Kinderfachmarkt der Region

TWELES ZWERGENLAND

Immenweg 1, 31582 Nienburg, Tel. (0 50 21) 60 43 73

GMBH

Klimaanlage und CD-Radio mit MP3-Funktion im Wert von 1.290,- € ohne Aufpreis, Angebot gültig bis zum 31.01.2012. *Angebotspreis für einen Renault Twingo Expression 1.2 LEV 75. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

TIPPS & TERMINE

Fischerprüfungs-Kurs

Nienburg (DH). Der Angler-Verein Nienburg veranstaltet wieder einen Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung. Dieser findet ab dem 10. Januar jeweils dienstags im Kanuclub in Nienburg statt.

Interessenten werden gebeten, sich in der Geschäftsstelle, Brückenstraße 14 in Nienburg, Telefon 0 50 21/91 28 82, oder per Mail unter der Adresse info@angler-verein-nienburg.de anzumelden.

www.
HamS-Online.de

EASTRAK
MEYER
TASCHEN & MEHR
Georgstr. 20 · Nienburg
Stiftstr. 1 · Verden

VEHRENKÄ
Eisbahn
Spaß für die ganze Familie!
Freibad Holtorf
Dobben 27
31582 Nienburg
Telefon: (05021) 91 1410
www.freibad-holtorf.de

Männer!
Ihr Spezialist
auch in Übergrößen
Matheja
Herrenmoden
31535 NEUSTADT
Windmühlenstraße 21/22
Telefon (0 50 32) 54 34

HOYA HOLZ
Hartholzbriketts
10 kg !
mind. 85% Laubholz
2,25 EUR
209,- € Palette 1000kg
04252-93230
www.hoyaholzhandel.de

Waldgaststätte
Oyler Berg
Telefon (05021) 31 66

Januar, Februar, März
Täglich
Grünkohllessen
für Clubs, Gruppen und Vereine
auf Voranmeldung

Grünkohlballer 2012
28. Januar und 4. Februar



Die Laserpistole wurde im September 2010 zu einem Preis von 46 000 angeschafft. Eigentlich sollte sie die Blitztonne ablösen.

Blitztonne nach wie vor im Einsatz

Landkreis-Pressestelle versichert: Laserpistole und Tonne sind nie parallel in Betrieb

Landkreis (eha). „Der alte Blitzler hat bald ausgedient, der Landkreis macht künftig mit der Laserpistole Jagd auf Tempusünder.“ So war im September 2010 in der Harke zu lesen. Doch Totgesagte leben offenbar länger. Wie Aurelia Wendt von der Pressestelle des Landkreises Nienburg bestätigt, ist die graue Blitztonne nach wie vor in Betrieb. Gemessen werde aber immer nur mit Pistole oder Tonne. „Es sind nie beide Geräte im Einsatz“, versichert sie.

Die Tonne ist nach Auskunft der Pressesprecherin deutlich robuster. Sie kommt beispielsweise bei Regenwetter zum Einsatz. Oder dort, wo sie auch gesehen werden und damit präventiv wirken soll. An Schulen und Kindergärten beispielsweise.

Die dunkelgraue Laserpistole



Nach wie vor im Einsatz: die gute alte graue Blitztonne.

le ist dagegen kaum noch zu erkennen. Sie steht in der Regel auf einem Stativ am Straßenrad oder wird von einem der Messbeamten aus einem Auto heraus bedient. Und auch den Blitz nimmt man nur noch in der Dämmerung oder bei Dunkelheit wahr. Gekostet hat sie 46 000 Euro.

Die graue Tonne ist seit Oktober 2004 im Einsatz. Eigentlich sollte sie längst ausgemustert worden sein.

„Nach fünf Jahren im Einsatz und 125 000 Fotos ist sie in die Jahre gekommen. Die Beamten, die die Fotos auswerten, haben es in letzter Zeit immer öfter gespürt: Die Zahl der Fehlermeldungen ist gestiegen, es gab Einsprüche, weil die Fahrer nicht zu erkennen waren“, hieß es seinerzeit bei der Präsentation der neuen Laserpistole.

„Unser Kreuz hat keine Haken“

Wochen gegen Rassismus vom 12. bis 25. März 2012 / Nächstes Treffen am 18. Januar

Nienburg (DH). Vom 12. bis 25. März 2012 finden erneut die internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Vereine, Schulen, Organisationen, Verbände, Städte und Kommunen aus Deutschland und ganz Europa bündeln in dieser Zeit ihre Aktivitäten, um ein gemeinsames Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Sie zeigen mit ihren Veranstaltungen, die sich für Offenheit und Toleranz einsetzen, dass in unserem Land kein Platz für Rassismus ist.

Das erste Treffen im Dezember auf Einladung von WABE und dem Runden Tisch gegen Rassismus und rechte Gewalt war stark besucht von Vertretern aus Kirche, Jugendarbeit, Schule und Politik. Die Teilnehmer haben viele Ideen entwickelt, so WABE-Koordinator Rudi Klemm.

Bisher sind folgende Veranstaltungen geplant:
• Schulkinowochen vom 6. bis 9. März in Nienburg, Hoya, Achim und Verden mit dem Film „Die Guantanamo-Falle“ und anschließender Diskussion mit Murat Kurnaz in Anwesen-



Im März findet erneut eine internationale Woche gegen Rassismus statt. Das nächste Vorbereitungstreffen ist am 18. Januar im Kulturwerk.

heit aller örtlichen Bürgermeister;
• Schultheater-Aufführung in der Oberschule Steimbke. Das Schauspielkollektiv Lüneburg spielt „Der Kick“.
Vorgeschlagen wurden ferner „Religion und Gewalt aus Sicht der 7 Weltreligionen“, Aktion Friedensstifter, Vorstellung mit

der Theatergruppe Scheselong aus Berlin, Aktion „Unser Kreuz hat keine Haken“, Workshop „Schritte gegen Tritte“, Aktion „Spürnase“, Ausstellung zu Rassismus, „Rassismus in Betrieben“, Workshop Stammtischparolen, Musikveranstaltung mit Schülerbands und heimischen Rock-

Gruppen oder Mitternachts-sportaktion.

Das nächste Treffen findet am 18. Januar um 17 Uhr im Kulturwerk statt. Weitere Informationen bei Ulrike Kassube vom Runden Tisch gegen Rassismus und rechte Gewalt unter 05021-2706.

TIPPS & TERMINE

Für Frauen und Senioren

Nienburg (DH). Im Rahmen der Frauenförderung bietet die Volkshochschule Nienburg ab dem 9. Januar jeweils von 9 bis 11.15 Uhr den Kurs „Selbst ist die Frau - auch am PC“ an. Insgesamt neun Vormittage lang werden den Teilnehmerinnen mit vielen praktischen Übungen die Funktionen der Geräte und die Grundlagen der Programmbedienung unter Windows nahe gebracht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es unter 05021/967-600, oder im Internet unter www.vhs-nienburg.de. Eine Anmeldung ist auch per Mail an vhs@kreis-ni.de möglich.

Weitere EDV-Kurse sind die „Archivierung digitaler Fotos“ mit Thomas Freisleben ab dem 17. Januar um 19 Uhr im VHS-Haus sowie „Computer für Senioren“ mit Gerd Claußen. Für diesen Kurs gibt es eine Vorbesprechung am 23. Januar um 9.30 Uhr im VHS-Haus, bei der die Kursinhalte mit den Interessierten gemeinsam festgelegt werden sollen.

Wer bereits Vorkenntnisse hat, kann diese bei Thomas Freisleben im Kurs „Windows 50plus - Fortsetzung“ ab dem 26. Januar immer donnerstags von 9 bis 11.15 Uhr vertiefen.

Ausbilder werden

Nienburg (DH). Ab Freitag, dem 20. Januar, bietet die Nienburger Volkshochschule wieder einen Wochenendkurs an, um sich auf die Ausbilder-eignungsprüfung der IHK vorzubereiten. An sechs Wochenenden freitags von 18 bis 21 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr wird das nötige Wissen vermittelt. Entscheidend für den Erfolg der betrieblichen Ausbildung sind neben der persönlichen Eignung des Ausbilders auch dessen fachliche und pädagogische Fähigkeiten. Dieser Kompaktkurs vermittelt die nötigen berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse und bereitet die Teilnehmer gezielt auf die IHK-Prüfung vor.

So erwerben die Teilnehmenden in vier Themenbereichen eine wertvolle Qualifikation, die es ihnen ermöglicht, mehr Verantwortung im Unternehmen zu übernehmen und Ihr persönliches Profil zu schärfen. Die Themen sind: Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und planen, Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken, die Ausbildung durchführen und die Ausbildung abschließen.

Nähere Informationen zum Kurs unter Telefon 05021/967-600 oder im Internet unter www.vhs-nienburg.de. Anmeldungen gerne auch per Mail an vhs@kreis-ni.de.

Neue Öffnungszeiten

Nienburg (DH). Der Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg (BAWN) verlängert die Öffnungszeiten des Entsorgungszentrums Nienburg (EZN) in der „Krähe“.

Ab dem 2. Januar ist das EZN montags bis freitags von 7.15 bis 17 Uhr sowie sonnabends (von März bis November) von 8 bis 14 Uhr beziehungsweise (von Dezember bis Februar) von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Kein Treffen am 3. Januar

Nienburg (DH). Das Treffen der Selbsthilfegruppe „Angehörige von psychisch erkrankten Menschen“ am 3. Januar muss sehr zum Bedauern der Organisatoren ausfallen. Wie gewohnt finden dann ab Dienstag, dem 7. Februar, wieder alle Gruppentreffen immer am 1. Dienstag eines Monats um 17 Uhr in der Werkstatt PUR, Ziegelkampstraße 12 in Nienburg, statt. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 05761-1329 möglich.

TOTAL-RÄUMUNGSVERKAUF
ab Donnerstag, 15. 12. 2011
**ALLES MUSS RAUS, RÄUMEN SIE MIT AB!
WIR SCHLIESSEN!!!**
NORA MODA
Georgstraße 14 · 31582 Nienburg
Hochwertige Markenbekleidung zu super Preisen!

DIE HARKE
am Sonntag
*...aktuell
und informativ!*



GUTEN TAG



Auch an diesem Wochenende haben wir unseren rund 280 Trägerinnen und Trägern freigestellt, ob sie die HamS bereits am Silvestersonntag oder lieber am Neujahrssonntag verteilen möchten. Diejenigen, die ausgiebig feiern wollen, haben sicherlich Variante 1 gewählt, die den Jahreswechsel lieber etwas ruhiger angehen lassen, haben sich wahrscheinlich für die zweite Möglichkeit entschieden. Wie halten Sie es? Brauchen Sie es laut und turbulent am letzten Abend des Jahres oder hocken Sie lieber ganz entspannt mit ein paar Freunden und einem kleinen Sekt rund um den Küchentisch? In meiner Wahrnehmung nimmt die Zahl derer, die es lieber weniger turbulent haben wollen, zu. Ob es am Alter liegt? Verfestigt hat sich das Gefühl, ganz offensichtlich doch nicht mehr zu den Jüngsten zu gehören, beim Besuch im Entsorgungszentrum in der „Krähe“. Dort türmten sich in den Tagen nach Weihnachten Berge von dicken Röhrenbildschirmen und wuchtigen Röhrenfernsehern. Allesamt ausrangiert, weil sie durch stylische Flachbildvarianten abgelöst wurden (Seite 5). Dass sich in unserem Haushalt sogar noch drei dieser hoffnungslos altmodischen Monster befinden und sich das, solange sie noch einwandfrei funktionieren, wohl auch nicht ändern wird, habe ich an diesem Vormittag lieber nicht verraten. Erst recht nicht, als zu allem Überfluss auch noch ein Bekannter angefahren kam, der beim Anblick des überfüllten Containers entsetzt feststellte: So viele Röhrenfernseher waren noch im Umlauf? Wahrscheinlich nennt er schon längst den zweiten, noch funktionaleren Flachbildfernseher sein eigen...
Allen Leserinnen und Lesern eine harmonische Silvesterfeier und alle guten Wünsche für das Jahr 2012.
Edda Hagebölling



Landwirtstochter Anneke Kreibitz aus Drakenburg auf einem überdimensional großen Mährescher in Australien.

Silvester am Operahouse

Die Drakenburgerin Anneke Kreibitz schickt Grüße aus Australien



Anneke mit Surfbrett am Strand von Sydney bei 30 Grad Celsius.

Unglaublich wie die Zeit vergeht. Jetzt haben wir schon fast 2012 und ich bin seit einem halben Jahr auf der anderen Seite der Erde... Am 5. Juli ging es mit Tränen und Abschiedsgeschenken aus dem kalten Drakenburger Sommer in den noch kälteren australischen Sommer.

Während man als Deutscher bei „Down Under“ nur an Sonne, Kängurus und coole Surferboys denkt, war ich bei meinen ersten Nächten in Sydney mit 0°C dann doch froh, wenigstens auch eine lange Hose mitgenommen zu haben!

Dank Hinnerk Hüppe aus Holtorf, der vor drei Jahren hierher gekommen ist, hatte ich auch gleich eine Unterkunft und ein wenig Starthilfe, sodass gar kein Heimweh aufkommen konnte. Und das hat sich auch bisher nicht geändert.

In Australien gibt es so viel zu erleben, viele „easy-going

Aussies“ und wunderschöne Landschaften. Nach ein wenig Kellnern in der Metropole Sydney hab ich mich dann auf Reisen gemacht. Übers Internet oder im Pub lernt man hier schnell Leute kennen, die noch einen Platz im Auto haben oder jemanden zum Reisen suchen – vor allem viele Deutsche.

So ging's mit einem Australier, einer Argentinierin und einem Spanier auf einen Roadtrip – 5000 Kilometer quer durch Australien, von Melbourne, über die Great Ocean Road – die schönste Straße der Welt – nach Adelaide und zum Ayers Rock in der Mitte des Kontinents, der heilige Stein der Ureinwohner. Wir hatten ganz

Band- u. Batteriewechsel sofort
Uhren Service
Frank Juschkat
Uhrservice-Meisterbetrieb
Zertifizierter Fachbetrieb
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 21 · 31582 Nienburg
☎ (05021) 603 94 93 · Uhrenservice@juschkat.info

viel Spaß und haben alles mögliche gesehen, von Wombats über Papageien, Koalas, Schlangen, Wildpferde... und jede Menge tote Kängurus.

Im Oktober habe ich dann schließlich angefangen, auf einer Getreidefarm zu arbeiten, pünktlich zur Ernte. Mit zwölf Jungs, zwei Mädels, unseren beiden Managern und sechs Mähreschern lagen 25.000 Hektar Weizen, Gerste und Raps vor uns. 13 Stunden Trecker fahren in der australischen Sonne... und eine Menge Whiskey und Bier.

Backpacker waren hier eher eine Ausnahme, da hat man es als deutsches Mädchen nicht schwer, Leute kennenzulernen.

www.RENAS-REISEN.de

Die drei Monate im Outback waren auf jeden Fall die besten meines ganzen Trips bisher – und es steht schon ein Erntejob für's nächste Jahr in Aussicht.

Nun bin ich seit drei Wochen zurück in Sydney, um Weihnachten mal anders – mit Surfbrett bei 30°C am Strand und Stollen vom Aldi – und Silvester mit dem spektakulärsten Feuerwerk der Welt zu verbringen, am Sydney Operahouse mit ca. zwei Millionen anderen Menschen ... 24.000 Kilometer von zu Hause entfernt.

Auch wenn ich mich über Heimweh nicht beklagen kann, fehlt mir Nienburg doch manchmal ein bisschen. Freitagabend in der LUG mit Lenchen und Nana, Abifeierei mit dem besten Jahrgang der Welt, Spiele mit der Bulgariencrew, Weihnachtsball bei Thöle und Mamas Mittagessen...

Das wird nächstes Jahr alles nachgeholt.

Ich wünsche allen, die sich noch an mich erinnern, und natürlich allen Drakenburgern ein frohes neues Jahr und einen guten Rutsch.

Anneke Kreibitz

Ihr guter Vorsatz fürs neue Jahr! Ein Riesenerfolg: Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen – da lacht die Leber!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr so viel aus.

Alles in allem:

Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie folgenden Cocktail möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie: 6 EL FasToFit/Tomatensaft
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennessel- und
2 EL Artischockensaft

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Kur!

Die Zutaten erhalten Sie natürlich bei uns.

... und wenn doch noch Fragen offen sind?

Dann hilft ein Gespräch mit unserem Team.

Drogerie & Parfümerie Hellwig
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000

Wegen Inventur bleibt unser Geschäft
am 2. Januar 2012 geschlossen!

BÜCHER Leseberg

Nienburg · in der Fußgängerzone · Lange Straße

Reisen in den Osten
Prospekt 2012 kostenlos anfordern

4 Tage Steffin - Pommern - Polen p. P. im DZ / HP	Neu ab 99,- €
Fakultativ: Steffin inkl. Schifffahrt, Ostseeküste, Swinemünde, Polenmarkt	
4 Tage Posen - Gnesen - Thorn - Polen p. P. im DZ / HP	Neu ab 99,- €
Fakultativ: Stadtbesichtigungen von Posen und Thorn, Gnesener Dom	
5 Tage West- und Ostpreußen - Polen p. P. im DZ / HP	ab 99,- €
Fakultativ: Danzig, Elbing, Marienburg, Masuren / Nikolaiken, Rollberge	
4 Tage Schlesien - Riesengebirge - Polen p. P. im DZ / HP	ab 99,- €
Fakultativ: Breslau, Krummhübel, Hirschberg, Schreiberhau, Rübezahl, Haus Wiesenstein (Gerhart Hauptmann), Kirche Wang, Schneekoppe	
6 Tage Ostpreußen - Königsberg - Russland p. P. im DZ / HP	ab 249,- €
Fakultativ: Insterburg, Gumbinnen, Trakehnen, Cranz, Kurische Nehrung	
Baltikum und St. Petersburg	12 Tage 1.295,- €
Ukraine Rundreise mit Halbinsel Krim	14 Tage 1.490,- €
Rumänien - Rundreise mit Dracula-Burg	12 Tage 995,- €
Masuren - Ostpreußen - Polen	7 Tage 495,- €
Thorn - Masuren - Danzig - Elbing - Steffin	9 Tage 650,- €
Elbing - Westpreußen - Polen	8 Tage 595,- €
Breslau - Krakau - Prag - Städtereise	7 Tage 595,- €

REISE-SERVICE BUSCHE
Alle Celler Heerstraße 2, 31637 Rodowald
Telefon: 0 50 74 / 92 49 10, Fax: 0 50 74 / 92 49 12
E-Mail: info@busche-reisen.de, www.busche-reisen.de

Party-Service
Fleischerei + Feinkost
MARTIN
Inhaber: Frank Sawitzki

Mittagstisch ab 11.00 Uhr

Montag, 2. 1. 2012: Geschlossen	Donnerstag, 5. 1. 2012: Kasseler Püree, Sauerkraut 5,00
Dienstag, 3. 1. 2012: Lebergeschnetzeltes Kartoffeln, Gurkensalat 5,00	Freitag, 6. 1. 2012: Herrenbraten Bohngemüse, Rösti 5,00
Mittwoch, 4. 1. 2012: Erbsensuppe mit Würstchen 2,70	Party-Service Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern. Neben Privatpersonen bedienen wir gerne auch Firmen und ihre Mitarbeiter.

Monatsknüller vom 2. 1. – 31. 1. 2012
10% Rabatt auf unsere warmen Speisen aus unserem Partyservice-Heft.
Hannoversche Straße 96 · 31582 Nienburg · Telefon/Fax (05021) 2633

Brillen - Kontaktlinsen
brillen shop
Wir machen Ihnen schönen Augen...
Hans Krebs GmbH
31582 Nienburg - Hafestraße 6
Telefon (05021) 91 21 57
www.brillenshop-nienburg.de

Silvesterkracher bei fensterAGENTUR

** Holz-Haustür-Aktion! ** 5 Modelle zur Auswahl ** Bis zum 31.03.2012 **



Nur 2.580,- €
zzgl. Montage

- 5 Modelle zur Auswahl
- 79mm tiefer Türflügel
- 3-fach Sicherheitsverriegelung
- Edelstahl-Griffgarnitur
- Alle RAL-Farben möglich
- Verschiedene Gläser



fensterAGENTUR.de

Ausstellung
Mühlentorstraße 43
31547 Rehburg
Tel. 05037 - 966990

Mo-Fr 08-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr

TIPPS & TERMINE

Bis 6 Uhr bereit stellen

Landkreis (DH). Der Betrieb Abfallwirtschaft Nienburg (BAWN) bittet um den Hinweis, dass die Mülltonnen und die gelben Säcke im neuen Jahr am Abfuhrtag unbedingt bis 6 Uhr am Gehweg bereit gestellt werden sollten. Die Abfuhrzeiten für Restmüll, Bioabfall, Papier und Wertstoff seien optimiert worden, die Abfuhrtermine hätten sich in einigen Bereichen geändert.



Steimbke: Bus fährt früher

Landkreis (DH). Die Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg (VLN) bittet um den Hinweis, dass ab dem ersten Schultag im neuen Jahr, dem 5. Januar, auf der Linie 42 (Steimbke – Wenden – Linsburg – Nienburg) die Fahrt 42014 um sechs Minuten vorverlegt wird.

Die neue Abfahrzeit ist ab Steimbke Schule in Richtung Nienburg also bereits um 7:26 Uhr, wobei dann die jeweiligen Abfahrzeiten der einzelnen Haltestellen im weiteren Fahrverlauf entsprechend auch sechs Minuten früher erfolgen.

Grund für diese Fahrplanänderung ist die Anbindung der Langendammer Schüler an die Grundschule Langendamm zur ersten Unterrichtsstunde. Rückfragen beantwortet die VLN unter Telefon 05021/66011.

„Ariadne“ geschlossen

Nienburg (DH). Bis einschließlich 2. Januar bleibt die Beratungsstelle „Ariadne“ – Beratung und Information für Kinder und Jugendliche mit seelisch belasteten oder suchtkranken Eltern – geschlossen. Ab Dienstag, dem 3. Januar, ist die Beratungsstelle in der Bahnhofstraße 3 wieder besetzt und telefonisch unter 0 50 21/6 00 04 63 oder persönlich zu den Sprechzeiten montags von 13.30 bis 17 Uhr, dienstags und freitags von 8 bis 11 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Hallenbad geschlossen

Liebenau (DH). Bis einschließlich 1. Januar bleibt das Hallenbad Liebenau geschlossen. Darauf weist die Verwaltung der Samtgemeinde Liebenau in einer Pressemitteilung an die Harke am Sonntag hin.

Kommt Softwarefirma nach Nienburg?

Ausschuss für Stadtentwicklung berät auch über Bebauungsplan „In den Köhlerbergen“

Nienburg (cha). Die Firma heinekingmedia GmbH trägt sich mit dem Gedanken, weiter zu expandieren und ihren Sitz nach Nienburg zu verlegen. Die Weichen dafür könnte der Ausschuss für Stadtentwicklung in seiner nächsten öffentlichen Sitzung am 5. Januar stellen. Er müsste einer Bebauungsplan-Änderung zustimmen und befürworten, mit der Firma einen städtebaulichen Vertrag schließen. Mit diesem Vertrag würde sich die Firma verpflichten, die anfallenden Planungskosten zu übernehmen und ein qualifiziertes Planungsbüro zu beauftragen.

Entstehen würde der Neubau an der Straße „Zu den Köhlerbergen“ unweit der Gärtnerei Wölk. Wie Johannes Harries, Geschäftsführer der Firma heinekingmedia, im Gespräch mit der Harke am Sonntag berichtet, ist die seit 2004 bestehende Firma für Softwarelösungen bisher am Standort der Heineking-Unternehmensgruppe in Landesbergen ansässig. Da die zur Verfügung stehenden 400 Quadratmeter mittlerweile kaum noch ausreichen, möchte man sich vergrößern. Bereits im Januar 2011 hatte man an der Osterstraße in Hannover eine Geschäftsstelle eröffnet, in der zurzeit 15 Mitarbeiter tätig sind. In Lan-



Die Softwarefirma heinekingmedia trägt sich mit dem Gedanken, ihren Firmensitz nach Nienburg zu verlegen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung berät aus diesem Grund am Donnerstag über den Bebauungsplan „Zu den Köhlerbergen“.

Foto: Hagebölling

desbergen arbeiten zurzeit 35 Mitarbeiter.

Eine Verlagerung des Firmensitzes nach Nienburg hätte

nach Auskunft von Johannes Harries auch den Vorteil, dass mögliche weitere Mitarbeiter einen Arbeitsplatz in Nienburg

wegen der verkehrstechnischen Anbindung einfacher erreichen könnten als einen in Landesbergen.

„Durchlauferhitzer anrechnen lassen“

Awo-Sozialberater Heinz Lüneberg mit wichtigen Informationen für SGB II-Empfänger

Nienburg (DH). SGB II-Empfänger, die ihre Warmwasserbereitung mit dezentraler Warmwassererzeugung wie Boiler oder Durchlauferhitzer betreiben, haben seit Januar 2011 Anspruch auf Anerkennung von Mehrbedarf. Dieser Mehrbedarf soll auch gewährt werden, wenn zum Beispiel mit Öl geheizt, aber mit Gas gekocht und Warmwasser erzeugt wird. Darauf weist Awo-Sozialberater Heinz Lüneberg hin.

Der Mehrbedarf beträgt in diesem Jahr für den Haushaltsverstand acht Euro pro Monat. Darüber hinaus können in einer Bedarfsgemeinschaft acht Euro für den Lebenspartner sowie zwischen zwei und sieben Euro (je nach Alter) pro Kind geltend gemacht werden. Grundsätzlich erschließt sich der Arbeiterwohlfahrt Nienburg nicht, wieso der Mehrbedarf für kleine Kinder und Ba-



SGB II-Empfänger können zusätzliche Kosten für Durchlauferhitzer geltend machen. Darauf weist Awo-Sozialberater Heinz Lüneberg hin.

bys bei zwei Euro aufwärts liegen soll, für Erwachsene je-

doch bei acht Euro. „Im Rahmen einer Dusche oder eines

Bades in der Badewanne rechtfertigt die unterschiedlich genutzte Wassermenge eine solche dramatische Reduzierung des Mehrbedarfs für Kinder diesen nicht!“, erläutert der Awo-Kreisvorsitzende Grant Hendrik Tonne.

Obwohl der Mehrbedarf gesetzlich im SGB II verankert ist, kennen viele der SGB II-Empfänger diese Regelung offensichtlich nicht, so die Awo-Sozialberatung.

Falls in den aktuellen Bescheiden dieser Zuschlag nicht rückwirkend ab Januar 2011 berücksichtigt ist, empfiehlt die Awo einen Überprüfungsantrag beim zuständigen Job-Center zu stellen.

Für Beratungsbedarf oder Hilfe rund um das Thema SGB II steht Heinz Lüneberg jeden Montag von 9 bis 10 Uhr im Awo-Haus Altes Zollamt, Von-Philipsborn-Str. 2a in Nienburg, zur Verfügung.

TIPPS & TERMINE

Es gilt der Ferienfahrplan

Landkreis (DH). Die Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg (VLN) weist darauf hin, dass während der Weihnachtsferien bis einschließlich Mittwoch, 4. Januar, die Linienbusse der VLN nach Ferienfahrplan verkehren.

Das bedeutet, Fahrten, die im Fahrplan mit einem „S“ (wie Schule) gekennzeichnet sind, fahren in dieser Zeit nicht. Alle Fahrten ohne Verkehrsbeschränkung sowie Fahrten mit der Kennzeichnung „F“ (wie Ferien) werden durchgeführt.

Weiter bittet die VLN ihre Fahrgäste zu beachten, dass an den Weihnachtsfeiertagen der Sonn- bzw. Feiertagsfahrplan gilt. Heiligabend und Silvester gilt der reguläre Samstagsfahrplan.

Weitere Auskünfte erteilt die VLN unter Telefon 0 50 21/6 60 11.

„Literatur in der Mensa“

Heemsen (DH). Erfolgreich gestartet ist beim Sportverein Heemsen die Reihe „Literatur in der Mensa“. Zahlreiche Interessierte hatten sich Ende vergangenen Jahres in der Mensa des Schulzentrums eingefunden, um von Büchereileiterin Renate Schellenberger Näheres über Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt zu erfahren, Tipps zu ihrem Lieblingsautor zu erhalten und Passagen aus Büchern unterschiedlichen Genres vorgelesen zu bekommen.

Auch hatten sie die Möglichkeit, die öffentliche Bücherei der Samtgemeinde Heemsen zu besichtigen. Sie ist im Grundschultrakt der Schule untergebracht und mittwochs von 9.45 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Fortgesetzt wird „Literatur in der Mensa“ am Mittwoch, dem 11. Januar, um 20 Uhr. Weitere Interessierte sind vielmals willkommen.

www.

HamS-Online.de

Silvesterandacht in Estorf

Estorf (DH). Zu einer Andacht am Jahresende lädt die Kirchengemeinde Estorf am Silvesternachmittag um 17 Uhr in ihre weihnachtlich geschmückte Barockkirche ein. Die Andacht wird musikalisch gestaltet von Katharina Wese-meier und Katrin Iber. Es erklingt Musik für zwei Violinen von Johann Sebastian Bach. Die liturgische Leitung hat Estorfs Gemeindepastorin Almut Henze-Iber.

**Ausgabe
2012/13**

Mittelweser regional

Ihr aktuelles Telefon- und Branchenbuch



Ihr aktuelles Telefon- und Branchenbuch für den gesamten Landkreis Nienburg.



Mittelweser regional

... ist Telefon- und Branchenbuch in einem Band. Einfacher geht es nicht!

Mittelweser regional

... bringt frischen Wind in den Telefonbuch-Anzeigenmarkt mit viel Medialeistung zu günstigen Konditionen.

Mittelweser regional

... 70 000 Exemplare werden direkt an alle Haushalte und Firmen im Verbreitungsgebiet verteilt.

Ihr Kontakt für Anzeigenwerbung in Mittelweser regional:

Im Nordkreis und im Norden Nienburgs
Ralf Hannemann

Tel. (01 71) 5 76 58 90

Fax (050 21) 96 63 12

E-Mail: R.Hannemann@mittelweser-regional.de

Im Südkreis und im Süden Nienburgs
Peter Taborsky

Tel. (01 70) 4 65 06 09

Fax (050 21) 96 63 12

E-Mail: P.Taborsky@mittelweser-regional.de

Verlag Die Harke

**Mittelweser regional
Anzeigenservice**

Tel. (050 21) 966-306

Fax (050 21) 966-312

E-Mail: info@mittelweser-regional.de

Berge von wichtigen Röhrenfernsehern

Zwischen Weihnachten und Neujahr Hochbetrieb im Entsorgungszentrum in der „Krähe“

VON EDDA HAGEBÖLLING

Landkreis. Zu Weihnachten haben offenbar wieder Unmengen von Flachbildfernsehern und Flachbildschirmen ihren Besitzer gewechselt. Das ergab jedoch nicht etwa eine Umfrage unter Nienburger Elektronikhändlern; zu der Überzeugung konnte kommen, wer „zwischen den Jahren“ im Entsorgungszentrum in der „Krähe“ zu tun hatte. In den bereitgestellten Containern türmten sich auch am Donnerstagvormittag Berge von dicken, wichtigen Röhrenfernsehern und Röhrenbildschirmen. Gefühlt alle fünf Minuten fuhren Kunden vor, die ihre ausgedienten Elektro-Großgeräte – so die offizielle Bezeichnung – entsorgen wollten.

Wie Gerd Bösche, Mitarbeiter des Betriebs Abfallwirtschaft Nienburg (BAWN), berichtet, hält dieser Trend schon seit Jahren an. Ein älterer Herr, der gerade seinen ausrangierten Röhrenfernseher in den Container wuchtete, gab zu bedenken, dass die Flachbildschirme ja auch immer günstiger werden. Und dass der analoge Empfang ja in Kürze abgeschaltet werde. Neben dem Fernseher wanderte auch noch ein alter Plattenspieler nebst Lautsprecherboxen in den Container. „30 Jahre habe ich ihn aufgehoben, aber jetzt



Berge von wichtigen Röhrenfernsehern und Röhrenbildschirmen türmen sich zurzeit auf dem Gelände des Entsorgungszentrums in der „Krähe“. In regelmäßigen Abständen leert BAWN-Mitarbeiter Gerd Bösche die schnell gefüllten Container. Foto: Hagebölling

braucht ihn wirklich keiner mehr“, so sein Kommentar. Wie Abfallberater Thomas Schniering berichtet, ist der BAWN verpflichtet, den Bürgern des Landkreises zu ermöglichen, ihre Altgeräte kostenlos abgeben zu können. Die Geräte werden getrennt gesammelt und anschließend an die

Hersteller zurückgegeben. Aber auch die Hersteller sind verpflichtet, Altgeräte kostenlos zurückzunehmen und auf eigene Kosten nach ökologischen Standards zu entsorgen. Je nach Gerät müssen 50 bis 80 Prozent recycelt werden. In der Pflicht ist aber auch der Verbraucher. Er muss seine

ausgedienten Altgeräte beim Händler oder bei den stationären Sammelstellen abgeben oder kann sie gegen Gebühr vom BAWN abholen lassen. Weitergereicht wird der beim BAWN eintreffende Elektroschrott im Wesentlichen an die Firma Elektrocyeling in Goslar.

TIPPS & TERMINE

Klön-Kaffeemittag

Liebenau (DH). Der DRK-Ortsverein Liebenau lädt am Mittwoch, 4. Januar, zum Klön-Kaffeemittag ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Liebenau. Gäste sind willkommen. Wer abgeholt werden möchte, sollte sich melden unter (0 50 23) 8 82.

SEHEN & HÖREN.
Andreas Prützsch
 AUGENOPTIKER- UND
 HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MAESTER
 WILHELMSTRASSE 21
 31582 NIENBURG · 0 50 21 71 31

Frühstück und Portugal

Pennigsehl (DH). Der Landfrauenverein Pennigsehl-Mainsche lädt zu einem Frühstück mit anschließendem Dia-Vortrag von Wulf Petram unter dem Motto „Portugal ein Garten am Atlantik“ ein. Die Ver-



Weihnachtsstube in St. Michael war wieder gut besucht

anstaltung beginnt am Sonntag, 14. Januar, um 9.30 Uhr im Gasthaus „Zur Post“ in Mainsche. Anmeldungen werden bis zum 7. Januar unter Telefon 05028/418 entgegen genommen. Gäste sind willkommen.

Auch in diesem Jahr war die Weihnachtsstube am Heiligen Abend in St. Michael wieder gut besucht. Für alle Gäste gab es ein buntes Programm. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken haben viele die Gelegenheit genutzt, die Christvesper um 17 Uhr in der Kirche mitzufeiern. Nach dem

gemeinsamen Abendessen, traditionell mit Kartoffelsalat und Würstchen, wurde gebastelt. Der Schrecken über diese vermeintliche Zumutung war bei den Besuchern sehr schnell verflogen und sie staunten bald über sich selbst, über ihre Fähigkeiten und über das, was ihnen gelungen ist: Scheren-

schnitte wurden angefertigt und anschließend laminiert, so Pastor Heinrich Schulze. Weil Erna Weber ausgefallen war, hat Karin Lünstedt ihre Tochter Silke gewinnen können, die Weihnachtsstube mit ihr und Karin Buder für die Gäste fröhlich zu gestalten. Foto: Archiv

EASY FITNESS.de It's so easy

Ihre Vorsätze 2011

- > mehr Bewegung
- > mehr Sport
- > abnehmen
- > gesünder leben
- > etc.

Lassen Sie es nicht nur einen Vorsatz sein!

JETZT angreifen und erst ab Februar 2012 zahlen und bei Anmeldung über 100,- € sparen

Fitness ab 19⁹⁰ €

zzgl. 4,99 € Servicepauschale/Monat
inkl. Getränke & weitere Extras

Kräher Weg 35 Hotline: 05021 922 50 20

Wir sagen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und wünschen für 2012 Glück, Gesundheit und Erfolg!

Wir sind da ... wenn Sie uns brauchen!

R. Lichtenberg TAXI

Krankentransporte • Dialyse • Chemo • Bestrahlung
 Rollstuhlfahrten • Flughafentransfer • Kurierfahrten
 Schulbusse • Kleinbusse

Berliner Ring 83 (Büro/Tankstelle) • 31582 Nienburg
Telefon (05021) 3566 • Fax (05021) 62738
Ernst + Renate Lichtenberg Mobil 0172 8033399

Computer-Kummer?

Wähle diese Nummer. Telefon (0 50 22) 8 91 01 92

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft **ÄRZTE OHNE GRENZEN** in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

über **ÄRZTE OHNE GRENZEN**

zu Spendenmöglichkeiten

für einen Projekteinsatz

HELFEN SIE MIT!

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1
 10179 Berlin • www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97097
 Bank für Sozialwirtschaft • BLZ 370 205 00

Name: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Unser Party-Service bis zum 29. Januar 2012: für je 10 Personen

Süchtings Hochzeitssuppe* m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	39,-	Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	65,-	Bayerisches Büffet mit Weißwurst, Leberkäse, Schweinshaxe, Sauerkraut, Zwiebelkaviar, süßer Senf	79,-	Wintermenü 2 Rindfleischsuppe*, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Kraut- und Rote Grütze m. Vanillesauce	129,-	Warmes Mittagessen: Mo.: Schaschlikpfanne Butterreis, Salat	4,20	Unsere Wochenangebote vom 2. bis 7. Januar 2012:
Süchtings Saunasuppe* mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen	39,-	Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecreis, Krautsalat	75,-	Schlemmerfilet mit Tomaten, Champignons, Mozzarella überbacken, Kartoffelgratin, Rohkostsalat mit Dressing	79,-	Wintermenü 3 Tomatensuppe*, Hähnchenschnitzel, Schmorbraten, Erbsen und Möhren, Kartoffeln, Bohnensalat, Rote Grütze mit Vanillesauce	129,-	Di.: Kräuterbraten Schmandkartoffeln, Salat	4,20	Wochenknüller Paprika-Zwiebelgulasch 1 kg
Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	»Kalt-warmes Büffet« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettballchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	75,-	Prinzenbraten Schmorbraten, gefüllt mit Schweinefilet, Kartoffeln, Sauce, Rotkohl	85,-	NEU - NEU - NEU - NEU		Mi.: Holl. Eintopf 2 kl. Krakauer	3,50	Thüringer Mett frisch 100 g
Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinken, Speck, Sommermettwurst, Rindermettwurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalat	49,-	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	75,-	20 kleine Rinderrouladen Kartoffeln, Sauce, Prinzessbohnen	85,-	Süchtings Grünkohl Kartoffeln oder Ofenkartoffeln, Kasseler, Rauchenden, Bremer Pinkel und Bregenwurst	89,-	Do.: Zigeunerschnitzel Kroketten, Salat	4,20	5 Wiener im Lakebeutel... Beutel
Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	59,-	Gyros überbacken in Tomaten-Rotweinsauce, Butterreis, Zaziki, Krautsalat	75,-	Winterbüffet Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lummerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot	89,-	Entenkeulen Kartoffeln, Sauce, Rotkohl oder Rosenkohl	99,-	Fr.: Zwiebelbraten Kartoffeln, Sauce, Rosenkohl	4,20	Schweinebraten-aufschnitt 100 g
Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrötchen	69,-	Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	79,-	Sauerbraten Kartoffeln, Sauce, Butterbohnen oder Blumenkohl	89,-	Entenbrust Kartoffeln, Sauce, Rotkohl oder Rosenkohl	159,-	Sa.: Gemüsesuppe 2,80		5 Wiener im Lakebeutel... Beutel
Sahnegeschneitzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	69,-	20 kleine Schweinerouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl	79,-	Hubertusbraten Rindfleisch gefüllt mit Pilzen u. Zwiebeln, Sauce, kl. Semmelklöße, Apfelrotkohl	89,-	Gänsekeulen Kartoffeln, Sauce, Rotkohl oder Rosenkohl	159,-			5 Wiener im Lakebeutel... Beutel
Fleischkäse Sauerkraut, Kartoffelbrei	69,-	Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffelsalaten, Karottensalat	79,-	Wintermenü 1 Hochzeitsuppe*, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse	129,-	Gänsebrust Kartoffeln, Sauce, Rotkohl oder Rosenkohl	169,-			5 Wiener im Lakebeutel... Beutel

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Fleischerei Süchting
 Liebenau • ☎ (0 50 23) 5 39 • www.fleischerei-suechting.de

TIPPS & TERMINE

Anspruchsvoll und unterhaltsam

Kommunales Kino im Kulturwerk Nienburg

Nienburg (DH). Das Kommunale Kinoprogramm im ersten Halbjahr 2012 ist wieder bunt gemischt: Komödien, Dramen und Dokumentarfilme warten jeweils montags um 20 Uhr im Nienburger Kulturwerk auf ihre Besucher.

Am 9. Januar geht es erst einmal romantisch los: In dem französischen Film „Die anonymen Romantiker“ geht es um die Liebesbeziehung zwischen der schüchternen Angélique und ihrem kontaktscheuen Chef. Regisseur Jean Pierre Améris zeichnet die soziale Unerfahrenheit liebevoll ironisch nach, ohne sie je der Lächerlichkeit preiszugeben.

In Kooperation mit dem Arbeitskreis Gedenken zeigt das Kulturwerk am 23. Januar die Dokumentation „Im Himmel unter der Erde“ von Britta Wauer. Der Film erzählt vom jüdischen Friedhof in Berlin-Weißensee, von Toten und Überlebenden und vor allem von einem magischen Ort, der Besucher in seinen Bann zieht. Am 6. Februar wird „Das Lied in mir“ von Florian Cossen gezeigt. Eine junge Deutsche ohne jegliche Spanischkenntnisse hört am Flughafen ein spanisches Lied, das ihr merkwürdig vertraut vorkommt. Sie beginnt, Nachforschungen anzustellen...

„Wer wenn nicht wir“ steht am 20. Februar auf dem Programm. Der erste Spielfilm von Andreas Veiel erzählt in kurzen nachhaltigen Szenen und ohne aufgesetztes Pathos die Vorgeschichte der RAF – laut Die Zeit besser als „Der Baader-Meinhof-Komplex“. Am 5. März heißt es „Willkommen bei den Rileys“. Drei hervorragende Schauspieler und ein exzellentes Drehbuch sorgen für ein packendes Drama um ein Ehepaar, den Verlust der Tochter und die Möglichkeiten, damit fertig zu werden.

In „Alles was wir geben mussten“ geht es am 19. März um eine unglaubliche Vision: Der Medizin ist es gelungen, die Menschen beinahe unsterblich zu machen, doch der Preis dafür ist sehr hoch. Nichts für schwache Nerven.

„Mütter und Töchter“ von Rodrigo García zeigt am 2. April, wie unterschiedlich Menschen mit Adoption und Kinderlosigkeit umgehen. Dabei kreuzen sich die Lebenswege fremder Personen auf schicksalhafte Weise.

Am 13. April – ausnahmsweise ein Freitag – lädt das Kulturwerk wieder zur „Langen Filmnacht“ ein. Gezeigt werden spannende Krimis oder Thriller. Der Dokumentarfilm „Taste the Waste“ von Valentin Thurn hat schon für viel Aufsehen gesorgt, denn er macht die Folgen unserer Lebensmittelschwemme deutlich. In Kooperation mit der Bundeskreisgruppe Nienburg zeigt das Kulturwerk den Film am 16. April. Die absurde Tragikomödie „Ein Sommersandtraum“ steht am 23. April auf dem Programm. Am 7. Mai wird „Der Name der Leute“ gezeigt – nach Willkommen bei den Sch'tis die neue Komödie aus Frankreich. Die irisch-niederländische Koproduktion „Nothing Personal“ ist ein anrührender Film und läuft am 14. Mai. Einen Blick hinter die Kulissen der Atomtechnologie erlaubt der Dokumentarfilm „Unter Kontrolle“ am 9. Juli.

Weitere Infos unter www.nienburger-kulturwerk.de.

Das neue Jahr eindrucksvoll einleiten

Die Philharmonie des Theaters für Niedersachsen aus Hildesheim wird am Donnerstag, 5. Januar, um 20 Uhr das Jahr 2012 mit einem eindrucksvollen Neujahrskonzert einleiten. Der Hildesheimer Tradition gemäß werden dabei Programm und Mitwirkende vorher nicht verraten. Dennoch hat der Leiter der Philharmoniker Werner Seitzer jetzt schon mitgeteilt, dass beliebte Werke von Johann Strauß, Otto Nicolai, Friedrich von Flotow, Bedich Smetana u.a. an diesem Abend erklingen werden. Karten gibt es an der Theaterkasse



im Stadtkontor, Kirchplatz 4, Telefon 05021/87-264 und 87-356. Last-Minute-Theater-Tickets für junge Leute zwischen 16 und 25 Jahren gibt es zum Preis von fünf Euro 30 Minuten vor Beginn an der Abendkasse.

Foto: Archiv

Malmsheimer und Heinz in Nienburg

Comedy und Kabarett: Zwei Ausnahmekünstler gastieren im April und Juni im Kulturwerk

Nienburg (DH). Das Nienburger Kulturwerk holt immer wieder außergewöhnliche Kabarett- und Comedy-Größen in die Stadt. So auch im Frühling und Sommer nächsten Jahres. Am Freitag, 20. April, kommt der Sprach-Titan der Kabarettbühnen, Jochen Malmsheimer, ins Kulturwerk. Sein aktuelles Programm heißt „Wenn Worte reden könnten oder: Vierzehn Tage im Leben einer Stunde“. Darin geht er sprachlich ausgefeilt, feinsinnig und witzig einigen drängenden Fragen der Menschheitsgeschichte nach. Denn das Geschäft des Sprechens, von fast jedermann schamfrei in einer jeglichen Lebenslage schwinghaft betrieben, ist ein komplizierteres, als man gemeinhin ahnen möchte. Wie soll es da erst den Worten ergehen? Wenn Worte reden könnten, dann könnten Zahlen rechnen, so das Fazit dieses hoch unterhaltsamen Programms. Man wird sich hernach vielleicht nicht besser fühlen, aber wissen, wo der Gegner sitzt und vor allem: wie lange noch. Jochen Malmsheimer erhielt 2009 sowohl den Deutschen Kleinkunstpreis als auch den Deutschen Kabarettpreis.

Am Freitag, 1. Juni, gibt sich dann „Der unglaubliche Heinz“ alias Heinz Gröning die Ehre. Hineingeworfen in eine gnadenlose Frauenwelt kämpft der unglaubliche Heinz an allen Fronten des Geschlechterkrieges für die wunderbare Andersartigkeit von Mann und Frau. Er macht vor, wie man flexibel



Jochen Malmsheimer: am 20. April im Kulturwerk.

auf die Anforderungen einer modernen Gesellschaft reagiert ohne dabei seine männliche Identität zu verlieren. Denn nach endlosen Rückzugsgefechten besteht für alle Männer akute Verweiblichungsgefahr. Das Hitwerk der deutschen Musik-Comedy hat heinzigtartige Mitsinglieder im Gepäck und herzerregende Balladen, die frisch von der Leber an die Nieren gehen. Mit hinter sinnigen Gedichten, schreiend komischen Sprachspielen und komischen Gitarreliedern will er den Kulturwerkssaal in einen kochenden Hexenkessel verwandeln.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.nienburger-kulturwerk.de.

„De flotte Otto“ am Sonnabend im Nienburger Theater

In dem plattdeutschen Stück „De flotto Otto“ von Günter Drewes bringt Opa Otto das Familienleben von Heinz und Else ziemlich durcheinander, nachdem er aus dem Seniorenheim ausgerissen ist. Gespielt wird dieses lustige Stück von der Sing- und Spielgemeinschaft Rohrsen am Samstag, 7. Januar, um 20 Uhr im Theater auf dem Hornwerk. Opa Otto will zurück zu seinem Sohn und platzt in die Feier zum zehnjährigen Geschäftsjubiläum der Wellness- und Immobilienfirma, die seine Schwieger-



tochter Else zusammen mit ihrer Geschäftskollegin Ute van Knipphusen betreibt. Das Otto bei Else nicht willkommen ist, merkt er schnell. Sein Sohn

Heinz ist Hausmann und hat es schwer, sich bei seiner Frau durchzusetzen. Nur die Enkelin Doris freut sich über seine Anwesenheit und bringt zu-

sammen mit Opa das Familienleben ziemlich durcheinander. Zusätzliche Verwirrung stiften die obdachlose Fusel-Berta, die ihren Otto in seinem neuen Heim besucht, Doris Ex-Freund der Punker Dieter und ihr zukünftiger Rainer. Karten gibt es noch an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, Telefon 05021/87264 und 87356, Fax: 05021/8758356, Email theaterkasse@nienburg.de, Internet www.theater.nienburg.de sowie eine Stunde vor Beginn an der Abendkasse, Telefon 05021/62051, Email theater.abendkasse@nienburg.de. Last-Minute-Theater-Tickets für junge Leute zwischen 16 und 25 Jahren gibt es 30 Minuten vor Beginn an der Abendkasse.

Puppenspiel, Kindertheater und Kino

Ab Januar neues Kinderprogramm im Nienburger Kulturwerk / Start am 19. Januar

Nienburg (DH). Im Januar beginnt das neue Kinderprogramm des Nienburger Kulturwerks. Für das erste Halbjahr 2012 bietet das Kulturwerk Kindern und ihren Familien jede Menge Spaß und Lehrreiches, Bekanntes und Ungewöhnliches.

Den Auftakt macht am Donnerstag, 19. Januar, um 9 Uhr das Theater Karo Acht. „Das Glück kommt wie ein Donner Schlag“ für alle ab zehn Jahren handelt von der zwölfjährigen Polleke, in deren Leben es drunter und drüber geht.

„Tranquilla Trampeltreu – die beharrliche Schildkröte“ will am Donnerstag, 16. Februar, um 9 Uhr Kinder ab vier Jahren verzaubern. Das Cargo Theater bringt die musikalische Fabel von Michael Ende auf die Bühne.

Im Rahmen der Figurentheatertage Nienburg steht von Ende Februar bis Anfang März jede Menge Puppenspiel auf

dem Programm. Am Dienstag, 28. Februar, um 18 Uhr, und am Mittwoch, 29. Februar, um 9 Uhr, spielt das Theater der Schatten für Kinder ab fünf Jahren die berühmte Erzählung „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner nach. Menschen ab vier Jahren können sich am Donnerstag, 1. März, um 11 Uhr und 15.30 Uhr, auf das Verwandlungsspiel „Solo mit Nase“ vom Figurentheater Klatt freuen – ein Spiel voll bildhafter Poesie, das die Welt lustvoll auf den Kopf stellt. Am Freitag, 2. März, um 9 Uhr und 11 Uhr, führt das Figurentheater Ute Kahmann „Prinzessin Allerleirauh“ auf – eine poetische Liebesgeschichte zwischen einem jungen König und seiner Magd.

Märchenhaft wird es auch am Sonntag, 4. März, um 15.30 Uhr, wenn „Der gestiefelte Kater“ seinen Auftritt hat. Das Kobalt Figurentheater führt das Handpuppenabenteuer für

Kinder ab fünf Jahren auf. Die Nienburger Theatergruppe „Die Spielverderber“ führt das Stück „Daniel im Traumland“ für Menschen ab sechs Jahren auf, und zwar am Mittwoch, 25. April, um 9 Uhr und 11 Uhr, am Donnerstag, 26. April, um 11 Uhr und 15.30 Uhr, sowie am Sonntag, 29. April, um 15.30 Uhr. Darin geht es um den kleinen Angsthasen Daniel, der nachts im Traum um Hilfe gegen den Drachen Rumus und die Riesengroßmutter gebeten wird. Am Donnerstag, 3. Mai, um 9 Uhr können sich schon die ganz Kleinen auf „Der kleine Drache in der Arche“ freuen. Das Figurentheater Winter zeigt das Seestück für Leichtmatrosen ab drei Jahren.

„Der kleine Drache in der Arche“ und „Das Glück kommt wie ein Donnerschlag“ finden im Rahmen des Veranstalternetzwerks „Spielplatz Niedersachsen“ statt, mit freundlicher

Unterstützung der Stiftung Niedersachsen und des Landschaftsverbands Weser-Hunte. Die Kinoreihe „Flimmerkiste“ bietet jeweils sonntags um 15.30 Uhr phantasievolle und anspruchsvolle Kinderfilme für Kinder ab sechs Jahren. „Ice Age 3“ läuft am 22. Januar. Am 11. März sind „Wickie und die starken Männer“ dran. Und „Das fliegende Klassenzimmer“ wird am 22. April gezeigt.

Der Eintritt für die Kindertheatervorstellungen beträgt vier Euro für Kinder und sechs Euro für Erwachsene. Der Eintritt für die Kinovorstellungen beträgt jeweils 1 Euro.

Weitere Informationen und Reservierungen im Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße 20, Telefon (0 50 21) 91 16 66, E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de oder im Internet unter www.nienburger-kulturwerk.de

Buchtipps der Woche

Frau ohne Pardon

Während ihrer Urlaubsreise mit der Transsibirischen Eisenbahn kommt einer Regiechefin das Gedächtnis abhandeln. In Omsk fällt ihr ein Bahnhofschild aufs Haupt und stiehlt ihr fortan zwanzig Jahre ihres Lebens und jeden Tag aufs Neue ihre Erinnerungen. Ihr engster Beraterkreis und ihr Mann sind sich einig, diese Unpässlichkeit vorerst geheim zu halten und die Chefin Tag für Tag neu »auf Schiene« zu setzen. Der Plan funktioniert – allerdings mit einigen Nebenwirkungen: Sie regiert plötzlich, als gäbe es kein Morgen, spontan, unvoreingenommen, ja geradezu leidenschaftlich. Und auf der Suche nach ihrem Gedächtnis kennt sie kein Pardon ...



gelesen von Astrid Wirtz, Buchhandlung Leseberg

Katharina Münk: „Die Eisläuferin“, Dtv Verlag, 256 Seiten, 14,90 Euro.

TIPPS & TERMINE

Silvestermusik

Nienburg (DH). Die Nienburger Kreuzkirche bietet zur Jahreswende am Silvesterabend um 17:30 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl an, der vom Ensemble Corona colorata mitgestaltet wird. Es kommt Musik aus der Renaissance und dem Frühbarock zu Gehör, insbesondere Kompositionen zu Weihnachten und zum Jahreswechsel.

Die mehrstimmigen Kompositionen werden von den sechs Musizierenden unterschiedlich registriert. Dabei bringen solistische Singstimmen (Sopran, Alt, Tenor und Bass), eine Barockvioline, bis zu drei Blockflöten und zum Teil vier Posaunen die Werke zum Klingen. Um dem Klangbild einer historischen Aufführungspraxis möglichst nahe zu kommen, werden Rekonstruktionen der damals gebräuchlichen Instrumente verwendet.

In die Bremer Oper

Steyerberg (DH). Zweimal im Jahr lädt der Steyerberger KulturImpuls zu einer Opernfahrt nach Bremen ein. Am Sonntag, dem 26. Februar, steht Franz Lehars Operette „Das Land des Lächelns“ auf dem Programm. Der Tenor Richard Tauber machte Ende der 20er Jahre diese Spieloper weltberühmt. Die sogenannten „Hits“ wurden auf der Straße gepfiffen. Die Vorstellung beginnt um 15.30 Uhr, der Bus fährt ab 11.30 Uhr in Steyerberg los, weitere Haltestellen sind in Stolzenau, Landesbergen, Liebenau, Wietzen usw. Wie immer gibt es zwei Stunden Zeit für die Bremer Innenstadt und für eine Stärkung; auf Wunsch auch mit Führung.

In dem Stück geht es um das Miteinander zweier Kulturen, um die Liebe von Lisa und Sou Chong. Die typische Operettenleichtigkeit mischt der Komponist für das Thema mit Nachdenklichkeit und Melancholie auf.

Anmeldungen sind direkt im Kulturbüro, Langestraße 26 in Steyerberg, oder telefonisch unter 0 57 64/94 26 59 oder über 0 57 64/4 57 möglich.

TIPPS & TERMINE

Kniffeln und Skat

Leeseringen (DH). Der Schützenverein Leeseringen lädt auch zu Beginn des neuen Jahres sowohl zu einem Kniffel- als auch zu einem Skatturnier ein. Neben tollen Fleischpreisen werden attraktive Sachpreise ausgespielt. Das Startgeld beträgt einheitlich zehn Euro. Aus organisatorischen Gründen ist für beide Veranstaltungen eine verbindliche Anmeldung bis zum 4. Januar erforderlich.

Wer kniffeln möchte, sollte sich an Waltraud Merchel oder Lieselore Kiesel, Telefon 05021/505 bzw. 05021/332 wenden. Wer Skat spielen möchte, sollte Manfred Langer oder Andreas Merchel, Telefon 05021/6730 bzw. 05021/505, anrufen.

Freunde, Partner und Bekannte dürfen gerne mitgebracht werden.

Das Preiskniffeln findet am 7. Januar ab 14.30 Uhr statt, der Preisskat am 14. Januar ebenfalls ab 14.30 Uhr.

Eselspiel, Kniffel, Phase 10

Wietzen (DH). Am Freitag, dem 13. Januar, findet um 14 Uhr im Gasthaus Kunst in Wietzen ein Spielesachmittag der Landfrauen aus Wietzen und Umgebung statt. Zur Auswahl stehen das Eselspiel, Kniffel oder Phase 10. Anmeldungen nimmt Helga Rademacher-Nietfeld unter Telefon 0 50 22/14 61 entgegen. Gäste sind wie immer willkommen.

Wieder „Stretch & Relax“

Heemsen (DH). Wer nach Entspannung sucht, ist beim SV Heemsen auch im neuen Jahr genau richtig. Mit dem Kurs „Stretch & Relax“ startet der Verein nach den Ferien einen weiteren Kurs. Inhalt ist das Dehnen der zur Verkürzung neigenden Muskulatur (oft der Grund für Rückenprobleme) und die Entspannung nach Jacobson. Außerdem wird die Beweglichkeit gesteigert, ein verbessertes Körpergefühl erreicht und Stress abgebaut.

Der zehnmalige Kurs startet am Mittwoch, 11. Januar, von 19 bis 20 Uhr in der Gymnastikhalle in Heemsen. Interessierte kommen einfach am ersten Abend in die Halle.

Eine Rückerstattung der Kursgebühren kann bei den Kassen erfragt werden. Nichtmitglieder zahlen wie üblich 40 Euro, Mitglieder zehn Euro.

Geleitet wird der Kurs von Inge Balland, lizenzierte Pilates-Trainerin des DTB und ausgebildete Yogalehrerin des BYV, Inhaberin des Pluspunkt Gesundheit. Weitere Informationen unter inge.balland@googlegmail.com.

www.HamS-Online.de

Lernen und Entwicklung

Bruchhausen-Vilsen (DH). Zu einem Vortrag in der Stadtbibliothek Syke lädt die Freie Waldorfschule Bruchhausen-Vilsen am Mittwoch, dem 11. Januar, um 20 Uhr ein. Gründungslehrerin Ursula Nicolai referiert zum Thema „Lernen im Einklang mit der Entwicklung“.

Können wir den Kindern in ihrer Entwicklung mit Lerninhalten in der Schule eine Hilfe sein? Müssen wir nicht vor allem verlangen, dass sie schnell und effizient unsere Forderungen erfüllen? Kann man auf die verschiedenen Begabungen der Kinder Rücksicht nehmen und wie erkennt man diese überhaupt? Diesen Fragen wird unter anderem nachgegangen.

Anmeldungen sind nicht erforderlich, für Rückfragen ist das Schulsekretariat unter Telefon 0 42 52/ 90 96 90 erreichbar.

Prämienkürzung: Klagefrist beachten

Landvolk Mittelweser bietet betroffenen Landwirten den Download von Musterklagen an

Landkreis (DH). Mit einem Rundschreiben hat das Landvolk Mittelweser seine Mitglieder über die Erhöhung der Betriebsprämienkürzung (Modulation) um vier Prozentpunkte informiert. Allen Landwirten, deren Betriebsprämie 5 000 Euro übersteigt, wird nach EU-Verordnung 73/2009 vom 19. Januar 2009 die Modulation von fünf Prozent auf neun Prozent erhöht werden. Dies widerspricht jedoch der Vorgängerverordnung 1782/2003. Das meldet das Landvolk

Mittelweser in einer Pressemitteilung.

Ob die Erhöhung der Modulation gerechtfertigt ist, wird nun der Europäische Gerichtshof (EuGH) entscheiden. Sollte der EuGH zu dem Ergebnis kommen, dass die Modulation gerechtfertigt ist, müssen die Betriebsinhaber die Prozesskosten, die sich nach dem Streitwert richten, selbst tragen. Bei einer Betriebsprämie in Höhe von 20.000 Euro beliefte sich der Streitwert beispielsweise auf 600 Euro.

Das Landvolk Mittelweser hat darauf hingewiesen, dass betroffene Betriebsinhaber innerhalb eines Monats nach Eingang des Bewilligungsbescheides (ab 15. Dezember 2011) Klage zur Rechtswahrung beim zuständigen Verwaltungsgericht einreichen müssen. Diese Frist endet für die ersten Bewilligungsbescheide bereits am Montag, 16. Januar.

Mit einer Entscheidung des EuGH ist frühestens 2013 zu rechnen. Bis dahin wird beim

Verwaltungsgericht angeregt werden, das Verfahren ruhend zu stellen. Für Mitglieder, die ihren Bewilligungsbescheid dem Landvolk Mittelweser überlassen haben, erhebt der Kreisverband Klage vor dem Verwaltungsgericht.

Landwirte, die selbst Klage einreichen wollen, können sich im Internet unter www.landvolk-mittelweser.de < Service < Downloads kostenlos eine Musterklage herunterladen.

Welche Vögel kommen ans Häuschen?

Nabu lädt ein: Mitmachen bei der „Stunde der Wintervögel“ vom 6. bis 8. Januar

Landkreis (DH). Vom 6. bis 8. Januar findet zum zweiten Mal die bundesweite „Stunde der Wintervögel“ statt. Der Naturschutzbund Deutschland (Nabu) ruft Naturfreunde auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Gezählt werden soll ausschließlich im Siedlungsbereich, also nicht im Wald oder im freien Feld. Bereits bei der ersten Auflage im vergangenen Jahr beteiligten sich mehr als 85 000 Naturfreunde an der „Stunde der Wintervögel“.

Eine besondere Qualifikation außer Freude und Interesse an der Vogelwelt ist für die Teilnahme nicht nötig. Unter den Teilnehmern werden eine naturkundliche Reise, zahlreiche Bücher, Futtersäulen und andere Sachpreise verlost. Die Auswertung der Meldungen wird im Internet live zu verfolgen sein.

Im Mittelpunkt der Aktion stehen vertraute und oft weit verbreitete Vogelarten wie Meisen, Finken, Rotkehlchen und Spatzen. Aber wo genau kommen Sie vor, wo sind sie häufig und wo selten geworden, wie wirkt sich der Klimawandel auf die Wintervögel aus? „Je genauer wir über solche Fragen Bescheid wissen,



Auf dem Foto ein Rotkehlchen am Meisenknödel.

desto besser können wir uns für den Schutz der Vögel einsetzen“, betont Klaus Bosse vom Nabu Nienburg.

Geht es bei der Schwesteraktion „Stunde der Gartenvögel“ im Mai um die in Deutschland brütenden Arten, stehen im Januar jene Piepmätze im Blickpunkt, die auch bei Schnee und Kälte bei uns ausharren. Neben den sogenannten Standvögeln, die das ganze Jahr über bei uns bleiben, lassen sich zusätzlich Gastvögel beobachten, die im Winter aus noch kälteren Regionen im Norden und

osten nach Mitteleuropa ziehen. Bei Nahrungsgespässen tauchen in manchen Wintern in riesiger Zahl auch Invasionsvögel wie Seidenschwanz, Erpenzeisig oder Bergfink auf.

Andererseits werden immer mehr „traditionelle“ Zugvögel gemeldet, die sich offenbar wegen der milderen Winter den Zug in den Süden sparen. „Diese Beobachtung haben wir vereinzelt auch schon gemacht“, erläutert Boße. „Die Mönchsgrasmücke zum Beispiel überwintert immer öfter bei uns und selbst das Hausrotschwänz-

chen wird gelegentlich gesichtet.“

Besondere Aufmerksamkeit verdient dieses Mal die Amsel. Wird sie ihren dritten Platz in der Häufigkeit hinter Kohlmeise und Haussperling halten können? Schon das trockene, regenwurmarme Frühjahr hatte zu Rückgängen geführt. Zusätzlich kam es im Spätsommer in Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg zu einem Amselsterben durch das tropische Usutu-Virus. Wie sehr sich dies auf die Bestände auswirkte, wird die „Stunde der Wintervögel“ nun möglicherweise zeigen.

Und so funktioniert die „Stunde der Wintervögel“: Von einem ruhigen Plätzchen aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde entdeckt werden kann. Die Beobachtungen können telefonisch – kostenlose Rufnummer am 7. und 8. Januar von 10 bis 18 Uhr: 0800-1157-115 – oder einfach im Internet unter www.stundenderwintervoegel.de gemeldet werden. Zur Unterstützung stehen online eine Zählhilfe, Porträts der häufigsten Arten sowie Tipps zur Winterfütterung und zum vogelfreundlichen Garten zur Verfügung. Teilnahmeschluss ist der 16. Januar.

Nabu findet: Salz gehört in die Suppe

Organisation empfiehlt schonende Streumittel

Nienburg (DH). Schnee und Glatteis auf den Gehwegen bedeuten Rutschgefahr – ein erhöhtes Haftungsrisiko für Grundstücksbesitzer, die für die Sicherheit auf ihren Bürgersteigen verantwortlich sind. Kein Wunder, dass Streumittel zurzeit Hochkonjunktur haben. So auch das Streusalz. Davon aber hält der Nabu gar nichts: „Es sollte wegen seinen umweltbelastenden Auswirkungen aus Dörfern und Städten verbannt werden“, heißt es in einer Pressemitteilung der Organisation.

„Die Auswirkungen von Streusalz sind vielfältig: Das Salz gelangt über den Boden in die Pflanzen und verändert dort den Nährstoffhaushalt. Die Folgen zeigen sich oft erst im Frühjahr und Sommer, wenn salzgeschädigte Straßebäume trotz ausreichender Niederschläge allmählich vertrocknen“, sagen die Umweltschützer. Nicht nur Pflanzen litten unter dem Salz. Viele Tiere entzündeten sich am Streusalz die Pfoten. Außerdem könne das Salz zur Versalzung des Grundwassers beitragen. Neben den ökologischen Folgen verursacht Streusalz laut Nabu ökonomische Schä-

den wie die Korrosion an Brücken und Kraftfahrzeugen.

Die Probleme könnten vermieden werden, sagt die Umweltorganisation: „Der Nabu Nienburg empfiehlt Privathaushalten die Verwendung von salzfreien, abstumpfenden Streumitteln wie Granulaten, Split oder Sand.“ Im Handel gebe es vom Umweltbundesamt (UBA) getestete Produkte. „Das UBA hat für Streumittel, die ökologische Anforderungen erfüllen, das Umweltzeichen ‚Blauer Engel – weil salzfrei‘ vergeben. Bürger sollten beim Kauf von Streugut auf das Umweltzeichen achten“, sagt der Verein. Die Produkte sowie die Kriterien für die Vergabe des Umweltzeichens können unter www.blauer-Engel.de abgerufen werden. Das entsprechende Streugut könne zudem zusammengekehrt und für den nächsten Einsatz aufbewahrt werden, so der Nabu.

Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag
Tel. (0 50 21) 966-447
eha@dieharke.de

TIPPS & TERMINE

„Samba-Step“ in Heemsen
Heemsen (DH). Wer Heiße Samba-Rhythmen mit Step-Aerobic verbinden möchte und danach Muskelaufbau trainieren will, ist beim SV Heemsen genau richtig bei dem neuen Programm „Samba Step“. Lateinamerikanische Rhythmen begleiten die Teilnehmenden auf dem Step, und nach 30-minütigem Cardio-Training wird der Muskelaufbau mit kleinen Handgeräten trainiert. Propriozeptorisches Training (mit Swing Stab und Aero Step) runden das Programm ab.

Der zehnmalige Kurs startet am Mittwoch, 11. Januar, von 18 bis 19 Uhr in der Gymnastikhalle in Heemsen. Interessierte kommen einfach am ersten Abend in die Halle.

Eine Rückerstattung der Kursgebühren kann bei den Kassen erfragt werden. Nichtmitglieder zahlen 40 Euro, Mitglieder, die nicht der regulären Mittwochs-Gruppe angehören, zehn Euro. Geleitet wird der Kurs von Inge Balland, lizenzierte Aerobic und Step-Aerobic Trainerin des DTB und lizenzierte Zumba-Trainerin sowie Inhaberin des Pluspunktes Gesundheit Cardio Fit. Weitere Infos unter inge.balland@googlegmail.com.

Telefonanlagen
Im Sande 6
31623 Drakenburg
Tel. (0 50 24) 98 101 15
www.agt-gruppe.de

Spiele, Kaffee und Kuchen

Nienburg (DH). Der Kneipp-Verein Nienburg bietet in den Wintermonaten sonntags einen Spielesachmittag mit Kaffee und Kuchen an. Los geht es am 15. Januar von 14.30 bis 18 Uhr im Sprötte-Zentrum. Anmeldungen sind bis zum 10. Januar unter Telefon 0172/1033806 möglich.

Kneipp-Verein unterwegs

Nienburg (DH). Am 23. Februar fährt der Kneipp-Verein Nienburg zu einer Grünkohlwanderung mit dem Kneipp-Verein Hildesheim. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bahnhof Nienburg. Anmeldungen sind bis spätestens 5. Februar unter Telefon 05021-13336 möglich.

Polstermöbel direkt ab Fabrik

Raulwing das ist:

- Über 65 Jahre Erfahrung im Polstermöbelbau
- Viele Sondermaße, Härten und Sitztiefen
- Auswahl von über 1000 Stoffen und 200 Ledersorten
- Spitzenqualität zum richtigen Preis
- Ständig Sonderangebote

Moderne Polstergarnitur
Sofa 2/ Longchair in Stoff
ab € 795,- Abholpreis

Steinhude am Meer
Bleichenstraße 12
Telefon 05033/2406
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. ab 10 bis 18.30 Uhr
Samstag ab 10 bis 14.30 Uhr
1. Samstag i. M. ab 10 bis 16 Uhr

Vor dem Polstermöbelkauf müssen Sie bei uns gewesen sein.

„Die Menschen werden immer älter. Wie schön - dann können wir sie auch länger besuchen.“
Ambulante Pflege
Hausnotruf
„Oder Sie besuchen uns in der Tagespflege.“

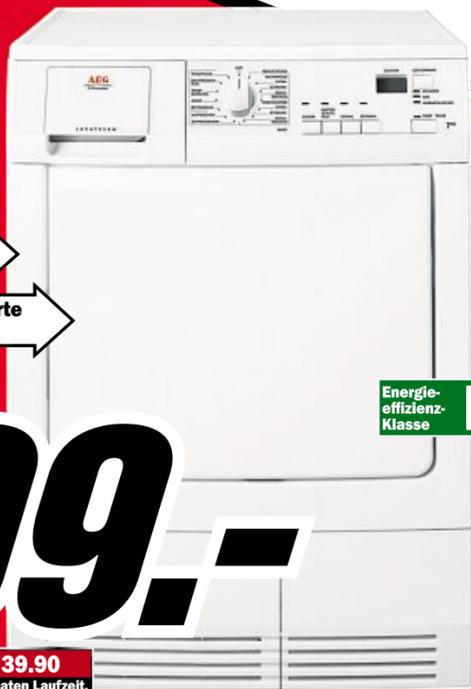
Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag
Tel. (0 50 37 / 97 11-0 | www.asb-nienburg.de
Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

0% FINANZIERUNG AUF ALLES
 0% EFFEKT. JAHRESZINS. GANZ OHNE ZUSATZKOSTEN. 10 MONATE LAUFZEIT. ALLE PRODUKTE AB EINEM WARENWERT VON € 150.-. BIS 07.01.2012.

Täglich tief.

- Kindersicherung
- Startzeitvorwahl & Restlaufanzeige
- 1-7 kg Fassungsvermögen
- 11 vollelektronisch gesteuerte Trockenprogramme



Energieeffizienz-Klasse **B**

399.-

MEDIA MARKT RATE **NUR € 39.90**
 bei 0% effektivem Jahreszins mit 10 Monaten Laufzeit.

AEG Lavatherm 56820
Kondentrockner

Vollelektronische Ein-Knopf-Bedienung, extrem große Einfüllöffnung: 43,5 cm, Trommelinnenbeleuchtung, akustisches Signal, Anzeige für Behälter, Sieb, Wärmetauscher, Display, zusätzliche Zeitprogramme, Stromverbrauch: 3,4 kWh, Maße (BxHxT): 60x85x60, Art. Nr.: 1315771

- Handwaschprogramm für Wolle und Seide
- Fassungsvermögen 1-6kg
- extrem große Einfüllöffnung



Energieeffizienz-Klasse **A+**
 Waschwirkungs-Klasse **A**
 Schleudewirkungs-Klasse **B**

399.-

MEDIA MARKT RATE **NUR € 39.90**
 bei 0% effektivem Jahreszins mit 10 Monaten Laufzeit.

AEG Lavamat 64840
Waschmaschine

Verbrauchswerte: 46 Liter Wasser, 1,02 kWh Strom, LC-Display, vollelektronische Ein-Knopf-Programmsteuerung, Programme: 30 Min. - 3 kg, Sensitiv, 40° - 60° C Mix, Leichtbügeln Plus, Universal-Flecken, Energiesparprogramm für Koch-/Buntwäsche, Mengenautomatik, Kindersicherung, Abmessungen (H x B x T): 85 x 60 x 60 cm, ohne Deko, Art.Nr.: 1146265



hama
 053985 NB SET 5 IN 1 15.6
 Art. Nr.: 1408484

449.-

MEDIA MARKT RATE **NUR € 49.90**
 bei 0% effektivem Jahreszins mit 10 Monaten Laufzeit.

TOSHIBA SAT C660D-18C E350/4GB/500GB
Notebook + HAMA Kompletzset

AMD Dual Core Prozessor E 350 (1,6GHz) mit AMD Radeon™ HD 6310M Graphics, 4GB Arbeitsspeicher, WLAN B/G/N, integrierte Webcam, Windows 7 Home Premium 64 Bit vorinstalliert, inkl. GData Internet Security, Art. Nr.: 1425519



- DVB-T/-C und Sat HD Tuner
- 200Hz AMR für 3D-Heimkino
- Internetfunktion wie z.B. YouTube

777.-

MEDIA MARKT RATE **NUR € 77.70**
 bei 0% effektivem Jahreszins mit 10 Monaten Laufzeit.

TOSHIBA 46 TL 868
3D LED-TV

46"/117cm LED-Fernseher, 3D Full-HD mit 1920x1080 Pixel, Anschlüsse: 4xHDMI, YUV, Scart, VGA, LAN, 2x USB, Stromverbrauch lt. Hersteller: 81 Watt, Standby 0,3 Watt, Maße mit Fuß (BXHT): 105,6x70,4x28,7cm, Art. Nr.: 1459301

Diese Werbung gilt für den unten aufgeführten Media Markt. Informationen zu Identität und Anschrift Ihres Marktes finden Sie unter www.mediamarkt.de.

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10-20 Uhr, Sa: 10-20 Uhr

NIENBURG • Schloßplatz 5 • Tel.: 05021/886-0

Keine Mitnahmegarantie.

Alles Abholpreise.

Media Markt®

www.mediamarkt.de

Ich bin doch nicht blöd.



TIPPS & TERMINE

Wichtiger Termin für Tierhalter

Landkreis (DH). Das Kreisveterinäramt erinnert alle Schweine-, Schaf- und Ziegenhalter an die Verpflichtung, ihre Bestandsangaben an die Vereinigten Informationssysteme Tierhaltung (VIT) in Verden zu melden. Entscheidend ist, wie viele Schweine bzw. Schafe oder Ziegen am 1. Januar im Bestand waren.

Wenn sich am Stichtag keine Tiere im Betrieb befanden, die Tierhaltung aber grundsätzlich weiter besteht, ist die Anzahl mit „0“ anzugeben. Die Meldung kann ab dem 1. Januar erfolgen und muss bis spätestens 15. Januar abgegeben worden sein.

Unabhängig davon sind auch alle Zukäufe von Schweinen, Schafen und Ziegen spätestens sieben Tage nach der Übernahme anzuzeigen, entweder schriftlich an die VIT oder direkt über Internet an die HIT-Datenbank. „Dies soll sicherstellen, dass im Seuchenfall die Verschleppungswege identifizierbar sind und eine schnelle Rückverfolgung ermöglichen“, erklärt Dr. Franz Schreiner, Leiter des Fachbereichs Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung.

Schreiner weist außerdem darauf hin, dass alle Halter von Nutzvieh – hierzu zählen auch Pferde und Ponys – beim Veterinäramt registriert sein müssen.

Nähere Informationen auch unter (05021) 967-113.

Tipps für den Urlaub im Kreis Nienburg

Urlaub und Freizeit in der Mittelweser-Region: Touristik GmbH präsentiert neue Broschüre

Landkreis (DH). Eine Ferienregion zeigt sich von ihren besten Seiten: Die Mittelweser-Touristik GmbH stellt ihre neue reichlich bebilderte Broschüre „Urlaub und Freizeit in der Mittelweser-Region“ vor. Das im übersichtlichen DIN A4-Format herausgegebene Heft präsentiert die Mittelweser-Region von Petershagen bis nach Achim und Weyhe in all ihren Facetten. Dabei stehen die zentralen Produktlinien im Vordergrund: „Radtourismus“, „Erholung am und auf dem Wasser“ und „Urlaub und Freizeit auf dem Lande“.

Der Leser erhält Informationen über das umfangreiche, gut ausgeschilderte Radwegnetz in der Region mit den zahlreichen Themenrouten und Radfernwegen wie dem Weser-Radweg und dem Meerweg. Tipps für Ferien auf dem Bauernhof mit Planwagenfahrten durch Heide und Moor, Kräuter- und Schnitzwochenenden sowie Heigl und Nordic Walking sind ebenso enthalten wie die Vorstellung der reizvollen Wasserlandschaften mit ihren Nutzungsmöglichkeiten und der Vielfalt von Flora und Fauna. Eben ländliche Urlaubsidylle pur.

Daneben geht es um „Kulinarisches und regionale Produkte“: Das Heft gibt einen Überblick über die regionalen Köstlichkeiten wie Bickbeeren, Spargel und Weseraal sowie die vielen Hofläden und -cafés. Interessierte finden umfangreiche Informationen zu Ausflugszielen in und um die Mittelweser-Region. Der Dino-Park in Mönchlagge ist ebenso The-



Die Regale sind gefüllt. Das Team der Mittelweser-Touristik freut sich über die neue Broschüre „Urlaub und Freizeit 2012“. Von oben nach unten: Kristin Dobberstein, Raphaela Leson, Sonja Kuhn und Martin Fahrland.

ma wie die Museums-Eisenbahnen in Bruchhausen-Vilsen, Weyhe und Thedinghausen. Für die Epoche der Weserrenaissance (einzigartiger Baustil im Weserraum) stehen v.a. der Erbhof in Thedinghausen und das Schloss Petershagen. Architekturinteressierte locken das Kloster Loccum, die Romantik Bad Rehburg oder das Schloss Etelsen. Die Orte der Region werden beschrieben, und das Freizeitangebot wird aufgeführt. Eine Auswahl an lokalen Festen und Veranstaltungen im Jahr 2012 und Anreiseinformationen vervollständigen das Angebot. Durch zahlreiche Fotos kann sich der Leser ein tatsächliches Bild von der Gegend machen.

Ein wichtiger Bestandteil ist das Gastgeberverzeichnis: Mehr als 200 Unterkünfte, von der Ferienwohnung, dem Privatzimmer bis hin zum Viersterne-Hotel, teilweise unterstützt mit einer bildlichen Darstellung stehen zur Verfügung. Hinzu kommen die Campingplätze und die Reisebürostandorte. Alle Unterkünfte sind auch online abrufbar. Abgerundet wird die Gastgeber-Broschüre mit Übersichtskarten.

Die Broschüre „Urlaub und Freizeit in der Mittelweser-Region“ ist kostenfrei erhältlich bei der Mittelweser-Touristik GmbH, Lange Straße 18, 31582 Nienburg, Telefon (0 50 21) 917 63-0, Fax (0 50 21) 917 63-40, Email info@mittelweser-tourismus.de und im Internet unter www.mittelweser-tourismus.de.

TIPPS & TERMINE

Mädchen-Kalender 2012 ist da

Landkreis (DH). Auf Initiative des Mädchenarbeitskreises des Landkreises Nienburg treffen sich jedes Jahr seit 2002 Mädchen aus allen Teilen des Landkreises, um den Mädchenkalender zusammen zu produzieren.

Die Mädchen bestimmen die jeweiligen Inhalte, können ihre Computerkenntnisse erweitern und dabei neue Freundschaften und Kontakte knüpfen. Auch in diesem Jahr fand in den Sommerferien der Workshop zur Herstellung des Kalenders mit großem Erfolg statt. Die Jugendpflegerinnen aus Steyerberg, Hoya, Stolzenau und Eystrup begleiteten die Mädchen bei der engagierten Arbeit und bereiteten das endgültige Layout anschließend für den Druck vor.

Die Mädchen danken allen Spendern und Sponsoren für ihren Beitrag, ohne den dieses Beteiligungs- und Bildungsprojekt nicht realisierbar wäre.

Viel Arbeit und Engagement stecken in den 160 Seiten des Kalenders. Neben Buchvorstellungen, Rätseln und einem Jahreshoroskop, finden die Mädchen Platz für eigene Notizen und Informationen zu Beratungsstellen und Anlaufpunkten im Landkreis Nienburg.

„Schön und praktisch ist er geworden und liegt ab jetzt an den Schulen und in den Jugendhäusern des Landkreises aus“, heißt es abschließend.

www.hammer-heimtex.de

Wir brauchen dringend Platz!

Hammer®

KOLLEKTIONS WECHSEL
in allen Abteilungen!

*Nur bis zum 18.02.2012

Bilder, Tapeten und Bordüren

DRASTISCH REDUZIERT!

3,99 m²

Sie sparen 40%

Laminatfußboden für den gesamten Wohnbereich, Gesamtstärke 6 mm, Nutzungsklasse 31/AC3, Paneelformat ca. 1292x192x6 mm.

Bis zu 50% SPAREN

3,99 m²

Sie sparen 40%

... weil ich schöner wohnen will!

Hammer TV
Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite
www.hammer-heimtex.de

HAMMER Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, NL Nienburg
31582 Nienburg
 Mindener Landstraße 48 • Tel. 05021/2347
 Mo-Fr: 9.00 - 20.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

HAMMER Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, NL Sulingen
27232 Sulingen
 Steinstraße 20 • Tel. 04271/953193
 Mo-Fr: 9.00 - 19.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

Bodenbeläge • Farben • Tapeten • Badausstattung • Gardinen • Bettwaren • Matratzen



Je nach Jahreszeit ist das Trauzimmer im Hochzeitsbahnhof dekoriert und geschmückt.



Annegret Trampe hält das Gästebuch in den Händen. Bei einer Hochzeit darf dieses Ritual nicht fehlen.



Gleich am Eingang wird die Hochzeitsgesellschaft von Figuren in Uniform und Trachten „begrüßt“.

TIPPS & TERMINE

Perlen erzählen Geschichten aus aller Welt

Industriemuseum
Glashütte Gernheim
bietet mehrere
Führungen an

Petershagen (DH). Intensiv leuchtende Farben und eine große Formenvielfalt - das bietet die neue Sonderausstellung „Perlen aus Glas. Farbige Geschichten“, die der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zurzeit in seinem Industriemuseum Glashütte Gernheim in Petershagen zeigt.

Das Museum bietet in den nächsten Monaten einige Termine mit kostenlosen Führungen durch die Sonderausstellung an. Es ist lediglich der normale Museumseintritt zu zahlen (Erwachsene drei Euro, Kinder 1,50 Euro). Die nächsten Termine sind:

- Sonntag, 22. Januar, 15 Uhr
- Sonntag, 5. Februar, 15 Uhr

Die Ausstellung lädt die Besucher in eine Schatzkammer mit Glasperlen aus der ganzen Welt ein. Sie erzählt überraschende Geschichten von dem Gebrauch und der Bedeutung von Glasperlen in verschiedenen Kulturen: Geschichten von Wikingerperlen, die von Taschkent im Kaukasus ins wikingische Aros, das heutige Arhus reisten, über edle venezianische Perlen aus dem 19. Jahrhundert, Perlen aus dem Regenwald Borneos, bis hin zu Perlen, die die grönländische Nationaltracht zieren und von europäischen Fischern dorthin gebracht wurden.

Die Schau ist bis zum 25. März 2012 im LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim zu sehen. Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen.

www.
HamS-Online.de

WG-Bürgerstammtisch

Drakenburg (DH). Der Stammtisch der Wählergemeinschaft (WG) in der Samtgemeinde Heemsen findet künftig an jedem zweiten Donnerstag im Monat in Drakenburg statt. Das nächste Treffen ist somit am 12. Januar ab 19:30 im Café Merlin, Lange Straße 37.

Fürs „Ja-Wort“ einen Original-Stempel

Hochzeitsbahnhof Lavelshof: Für 2012 sind bereits 15 Trauungen geplant

VON TANJA LANGEJÜRGEN

Lavelshof. „Alle Hochzeitsgäste bekommen von uns eine Fahrkarte. Es ist noch der Original-Stempel von damals“, erzählt Annegret Trampe, Vorsitzende vom Heimatverein in Lavelshof. Wenn die Bürgermeisterin vom Flecken Diepenau Zeit hat, ist sie bei jeder Trauung persönlich mit dabei und gehört zu den ehrenamtlichen Helfern. 2011 haben sich 34 Paare das „Ja-Wort“ in der alten Bahnhofshalle von 1909 gegeben.

Eine Hochzeit wurde dabei sogar erst gegen Ende des Jahres ausgerichtet. Die 57-Jährige hatte deshalb auch viel zu tun. Sie legt viel Wert auf Dekorationen - von den Vasen, Windlichtern, Kerzenleuchtern, Figuren, Decken bis hin zu den Stuhlschmuck für die Hochzeitsgäste sollte alles harmonisch aufeinander abgestimmt sein. Je nach Jahreszeit wechselt sie dabei die Farben und Blumen aus.

Die Geschichte des Bahnhofes, der an der Museums-Eisenbahnstrecke Rahden-Uchte liegt, ist lang. Nachdem zunächst 1968 der Personenverkehr eingestellt wurde, fahren seit den 1990er Jahren auch keine Güterzüge mehr. Das Gebäude wurde schließlich erhalten und schließlich von Grund auf renoviert. Eigentümer ist der Flecken Diepenau. „1999 kam die Frage auf, kann dort auch geheiratet werden“, erinnert sich Annegret Trampe.



Annegret Trampe verteilt an die Hochzeitsgäste eine Fahrkarte.

Die ersten Eheschließungen waren am 5. Mai 2000. „Das Brautpaar kam mit der Museumsbahn aus der Richtung Rahden.“ Der Hochzeitsbahnhof in Lavelshof war somit auch die Endstation für ein Leben ohne Trauschein. Die Bürgermeisterin kennt sich aus mit den unterschiedlichsten Hochzeitsbräuchen und hält diese immer wieder gern mit einem Foto fest. Dabei kommen die Paare nicht immer mit dem Zug. „Limousinen in verschiedenen Größen, Oldtimer, Kutschen, Trecker oder manchmal sogar Mähdröschler werden von

Brautleuten als Fahrzeug bevorzugt“, sagt sie.

Ebenfalls interessant findet die 57-Jährige die jeweiligen Rituale, die nach der Eheschließung von den Brautführern oder anderen Gästen organisiert werden. „Einige Paare schneiden gemeinsam ein Herz aus. Andere müssen einen Holzstamm zersägen.“ Der ehrenamtlichen „Hochzeitsplanerin“ vom Heimatverein macht die Arbeit im Hochzeitsbahnhof viel Spaß.

In diesem Zusammenhang erwähnt sie zudem, dass in den ersten Jahren hier Volkshoch-

schulcourse wie Stricken veranstaltet wurden. „Ab und an werden hier auch Seminare statt. Das sind dann aber nur Ausnahmen“, erzählt Trampe. Interessierte können allerdings trotzdem den Hochzeitsbahnhof besichtigen. „Ich habe letztes gerade erst eine Lehrergruppe aus Rahden das historische Gebäude gezeigt.“

Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Führungen oder Hochzeiten erteilt Annegret Trampe unter der Telefonnummer (0 57 75) 14 97.

Fotos: Langejürgen

TIPPS & TERMINE

Schlachtfest, Volkslieder, Kartoffelfest

Heimatverein

Liebenau auch 2012

mit vielfältigem

Programm

Liebenau (DH). Auch für 2012 hat der Heimatverein Liebenau zur Bewahrung heimatkundlichen Kulturgutes ein vielseitiges Programm mit unterschiedlichen Themen zusammengestellt. „Wir glauben, dass auch dieses Mal für jeden etwas und für alle viel dabei ist“, sagte Vorsitzender Lutz Linnepe während der jüngsten Vorstandssitzung.

Den Anfang macht am Sonntag, dem 5. Februar, das traditionelle Schlachtfest, bei dem in Liebenau und umzu einmal mehr die Küche kalt bleiben kann. Zwischen 11 und 14 Uhr gibt es in Witten Hus in der Ortstraße nicht nur reichlich kesselfrischen Knipp, sondern auch Wellfleisch, Eisbein mit Sauerkraut, frisches Mett und deftige Hausmacherwurst. Am Nachmittag bietet der Heimatverein neben Kaffee und Kuchen wieder seine selbstgebackenen „Späne“ an. Weiter geht es am Freitag, dem 30. März. Dann findet ab 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung im Hotel Sieling statt.

Danach kommen am Sonntag, dem 15. April, erneut die Freunde der plattdeutschen Sprache auf ihre Kosten. Ab 15 Uhr wird Elmar Fehsenfeld wieder viel Nachdenkliches und Lustiges präsentieren, so der Heimatverein in seiner Pressemitteilung.

Arlette Lange und Hildegard Dlugi laden am Donnerstag, dem 10. Mai, um 15 Uhr zum gemeinsamen Volksliedersingen ein. Der traditionelle Bus-Tagesausflug folgt am Sonnabend, dem 16. Juni. Das Ziel ist noch nicht bekannt. Die von Werner Bargemann organisierte gesundheitsfördernde Fahrradtour führt dieses Mal am Sonnabend, dem 8. September, durch das nahe Naturschutzgebiet.

Für Sonntag, den 23. September, plant der Heimatverein erneut ein Kartoffelfest. Als Besonderheit ist eine Gemäldeschau einheimischer Künstler angedacht.

Zum Abschluss des Jahres findet am Sonntag, dem 25. November, der bereits zur Tradition gewordene Weihnachts-Basar statt.

Ihm folgt am Sonntag, dem 9. Dezember, ab 15 Uhr ein weiterer plattdeutscher Nachmittag unter Leitung von Margarete Binne.

Anlieger müssen Gehwege freihalten

Samtgemeinde Mittelweser: Die Räum- und Streupflicht sollte unbedingt beachtet werden

Mittelweser (DH). Die Samtgemeinde Mittelweser weist auf die Pflichten der Grundstückseigentümer wegen der Räum- und Streupflicht hin.

Das muss beachtet werden: ● „Auf den Gehwegen sowie gemeinsamen Geh- und Radwegen sind die Eigentümer der anliegenden bebauten und unbebauten Grundstücke zur Beseitigung von Schnee und Glätte verpflichtet.“

● Bei Schneefall sind Fußgängerüberwege und Gehwege einschließlich gemeinsamer Geh- und Radwege mit einer geringeren Breite als einen Meter ganz, die übrigen mindestens in einer Breite von einem Meter freizuhalten.

● Bei fehlenden Geh- und Radwegen ist ein ausreichend breiter Streifen von mindestens einem Meter neben der Fahrbahn, wo ein Seitenraum nicht vorhanden ist, am äußeren Fahrbahnrand freizuhalten.

● Auf Verbindungs- und Stichwegen, die nur für Fußgänger und Radfahrer zugelassen sind, haben die angrenzenden Eigentümer jeweils ab der Mitte der Wege auf einem Streifen von 60 Zentimetern Breite auf der ihrem Grundstück zugewandten Hälfte des Weges Schnee und Glätte zu beseitigen.

● Die Pflicht zur Beseitigung von Schnee und Glätte besteht an Werktagen zwischen 7.30 und 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen zwischen 9 und 20 Uhr. Bei anhaltendem Schneefall ist die Beseitigung in angemessenen Zeitabständen vorzunehmen. Ist über Nacht Schnee gefallen, muss die erste Reinigung werktags bis 7.30 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr durchgeführt werden.

● Auf den nur für Fußgänger und Radfahrer zugelassenen Verbindungs- und Stichwegen, auf denen eine öffentliche Straßenbeleuchtung nicht vorhan-

den ist, endet die Pflicht zur Beseitigung von Schnee und Glätte mit Einbruch der Dunkelheit.

● Die Pflicht zur Beseitigung von Schnee und Glätte beinhaltet die Schneeräumung, das Streuen abstumpfender Mittel sowie die Beseitigung von Eis. Streusalz darf nur in Verbindung mit Sand, und zwar höchstens im Mischungsverhältnis neun Teile Sand, einen Teil Streusalz, zur Glättebeseitigung verwendet werden. Nach dem Auftauen des Eises sind die Salzreste und der Sand unverzüglich vom Gehweg zu entfernen.

● An Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel müssen Schnee und Glätte so weit beseitigt werden, dass den Fahrgästen ein gefahrloses Ein- und Aussteigen gewährleistet ist.

● Schnee und Eis dürfen am Rande der Gehwege nur so gelagert werden, dass der Fußgängerverkehr dadurch nicht



Ganzjähriger Funsport für die Familie

Ausflugsziele in der Region / Heute: der Snow Dome Bispingen in der Lüneburger Heide



Rodelspaß pur bietet der Snow Dome in Bispingen für Alt und Jung bei Wind und Wetter.

Mitten in der Lüneburger Heide liegt mit dem Snow Dome Bispingen eines der faszinierendsten Funsport-Reviers Deutschlands. Seit Dr. Christian Schmehl und José Fernandes im Sommer 2010 das Zepter in der Skihalle übernommen haben, geht es im Spaßparadies an der A 7 aufwärts. „Wir haben das Geschäftsjahr 2010/2011 mit schwarzen Zahlen abschließen können und sehen uns mit unseren neuen Angeboten auf einem guten Weg“, berichtet Schmehl.

Wichtigster Aspekt der Neuerungen ist der grüne Anstrich, den die Skihalle bekommen hat, denn seit dem 1. September 2011 wird die Erlebniswelt vollständig klimaneutral be-

trieben. „Es ist uns wichtig zu zeigen, dass wir bei allem Spaß an Bewegung auch den Klimaschutz als wichtig in unserer Gesellschaft ansehen. Trotz der höheren Kosten wird unsere komplette Anlage daher mit Strom aus regenerativen Energien betrieben, zudem gleichen wir unsere CO₂-Bilanz durch den Zukauf sogenannter Klimaschutzzertifikate aus“, erläutert José Fernandes seine Maßnahmen.

Der Spaß für seine Gäste darf aber natürlich nicht zu kurz kommen. Fernandes: „Kerngeschäft in den Wintermonaten sind natürlich die Skiläufer und Snowboarder, die sich auf der 300 Meter langen Piste tummeln. Aber großes Highlight für die coolen Teenager ist na-

türlich der riesige Funpark für Freestyler.“ Anfänger und Wiedereinsteiger seien in der Sportschule herzlich willkommen, wo ausgebildete Ski- und Snowboardlehrer den Einstieg auf den Schnee spielend leicht machen.

Unbeschwerter Familiengaudi verspricht der Rodelpark, denn hinauf auf den Heidegletscher geht es bequem im Sessellift, für den Weg hinab haben die Besucher die Wahl zwischen Zipfelbob und Rodelschlitten. Die rund 250 Meter lange Piste ist eine Riesengaudi für Jung und Alt.

Neueste Indoor-Attraktion ist der im Sommer 2011 eröffnete Polar-Turm. Fernandes schwärmt: „Unser gigantischer Eiskletterturm ist absolut ein-

malig und der erste seiner Art. Bis in acht Meter Höhe reicht der Eiskoloss, den es zu ersteigen gilt. Mit Eisgerät und Steigeisen bietet der 64 Tonnen schwere Turm vom gradlinigen Aufstieg bis hin zum Überhang verschiedenste Routen, die es zu bewältigen gilt.“

Für die Jüngsten steht darüber kostenlos das Snowy Land für Spiel, Spaß und Abenteuer abseits der Skipiste zur Verfügung, um sich mit Kurzweil und Freude auf die nächste Abfahrt vorzubereiten. Für Jugendliche bis 14 Jahre steht die Teen Area mit Bewegungsspielen, Kicker und Air Hockey bereit.

Das neue Juwel des Snow Dome Bispingen steht in dessen direkter Nachbarschaft: Das Resort Hotel Bispingen. Die im November eröffneten 15 Holzhäuser sind mit Kaminöfen ausgestattet, bis zu sechs Personen können in einem Haus übernachten.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.snow-dome.de.

In den Snow Dome

Die HamS verlost fünf mal zwei Karten für den Snow Dome in Bispingen. Sie brauchen im Laufe des Tages nur eine Mail zu schicken an gewinnspiele@hams-online.de und folgende Frage richtig zu beantworten: Wie schwer ist der Polarturm? Die Karten werden zugeschickt.



Der Polarturm: die absolute Herausforderung.

Bäckerei Bahar



Frühstück
Kaffee & Kuchen

Aktionswoche
2. – 6. Januar 2012
20% auf alle
Backwaren

(in beiden Filialen)

NEUERÖFFNUNG

Montag, 2. Januar 2012
Verdener Landstraße 17

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 6.00 – 13.00 Uhr,
Sa. 6.00 – 12.00 Uhr, So. 7.30 – 12.00 Uhr

Freuen Sie sich auf unsere knusprigen, handgemachten Brötchen, unser herzhaftes Brot, Kuchen, Torten und ofenfrisches Gebäck.

Wir freuen uns auf Sie.

Familienbetrieb
seit 13 Jahren
in Nienburg.

Bäckerei Bahar · Hannoversche Straße 109 – 31582 Nienburg – und ab Montag neu: Verdener Landstraße 17

für ein sensationelles Jahr 2011!

LETZTE CHANCE!

Aufgrund des Riesen-Ansturms bis Mi, 4.1.2012 verlängert!



LEONARDO
Leonardo-
Sektglas

**PREIS
HAMMER!**

1.69
statt ~~2.50~~

Nur solange
Vorrat reicht!



Lorenz
Crunchips
Paprika

GESCHENKT!

+ **GESCHENKT!**

...eine Flasche
hochwertigen
Mumm-Sekt
0,75 L, trocken,
Spitzenprodukt
aus Deutschland!

Nur solange
Vorrat reicht!



ELEGANT
TROCKEN
SEIT 1922
DRY
SEKT

G. H. VON MUMM & CO.
SILBERREIFERIEIEN GMBH
HOCHHEIM - MAIN
DEUTSCHLAND
SEKT

Sekt & Chips
ab 15 € Ein-
kaufswert in
unserem Haus!

*Größtes
Stressless®-Studio
in der Region!*



Z.B. Stressless® Ambassador **L**
nur **1.295,- EUR**
statt 1.590,- EUR UVP d. Herst.

Z.B. Stressless® Consul **M**
nur **999,- EUR**
statt 1.395,- EUR UVP d. Herst.

Alles
Abholpreise!

Stressless
THE INNOVATORS OF COMFORT™

Nur echt mit der Stressless® Marke!

Bis zu

60%*

RABATT
auf ausgewählte
Markenartikel!

*Gilt auf alle Neuaufträge. Ausgenommen sind nur bereits getätigte Aufträge, Werbeware aus Prospekten, mit Sonderpreis kenntlich gemachte Produkte im Haus und geschützte Markenware wie Miele, Stressless, now! by hülsta, Flexa, Die Hausmarke, CS Schmal, Recaro, Musterring und Metzeler. Nicht mit anderen Aktionsvorteilen und Finanzierung kombinierbar.

Alle Maße sind Ca.-Angaben. Alle Preise sind Abholpreise in Euro, ohne Deko, Farbabweichungen, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.

heka

Einrichtungswelten

Celler Straße 112 (B214) • Nienburg/Erichshagen
Tel.: 05021/9196-0 • www.heka-moebel.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr • Sa 9-18 Uhr



BISTRO-ANGEBOTE

Schnitzel
mit Jägersoße
und Pommes
für **5.50€**

1 Gedeck Kaffee und
Kuchen
für **2.90€**




Die Sportler-Wahl im Kreis Nienburg hat zu ihrer 17. Auflage nichts von ihrem Reiz verloren. Die Beteiligung mit über 3000 Stimmabgaben spricht für sich. Wie in den Vorjahren gab es zweimal so viele ausgefüllte Karten gegenüber dem Online-Voting. Einige Leserinnen und Leser haben sich beim Ausfüllen besonders große Mühe gegeben, tippten mit der Schreibmaschine oder schrieben einen netten Weihnachtswunsch dazu – vielleicht in der Hoffnung, ihre Chance auf einen der attraktiven Preise zu erhöhen?

Interessant und spannend war, wie sich die Stimmverteilung für die jeweils acht Nominierten in den vier Kategorien veränderte. Nach dem Wahlaufakt am 18. Dezember stand das Internet-Ergebnis bereits zum Abgabeschluss am 21. Dezember fest.

Danach wurden die Stimmen der Postkarten eingegeben, was die vorherige Reihenfolge gehörig durcheinanderbringen sollte. Seit dem 29. Dezember stehen die Sieger fest, aber zurzeit kennen nur ganze vier Personen die Platzierungen.

Es gab auch Kritik, was uns aber vor allem auch zeigte, welchen Stellenwert die Sportler-Wahl bei Ihnen genießt. Wir sind dankbar für jeden Verbesserungsvorschlag. Einige wunderten sich beispielsweise über den etwas früheren Abgabetermin, wobei vier Tage im Grunde reichen sollten. Die Erklärung ist jedenfalls ganz einfach: Die Wandpokale müssen noch graviert und Medaillen bestellt werden, was in der Vergangenheit zeitlich immer recht knapp bemessen war. Die Gala des Sports mit der Präsentation der Ergebnisse findet am 27. Januar 2012 in Hoya statt, bis dahin muss alles fertig sein.

Mit sportlichen Grüßen

Matthias Brosch



Danke für Ihre Beteiligung!

Über 3000 ausgefüllte Stimmkarten würdigen die Leistungen der Nominierten



Am Donnerstagnachmittag gab unser Mitarbeiter Patrick Nürge die letzten Daten einer Stimmkarte für die Sportler-Wahl 2011 in den Computer ein. Die Sieger in den vier Kategorien Nachwuchs, Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften stehen damit fest, aber das Ergebnis bleibt bis zum 27. Januar 2012 natürlich ein Geheimnis – erst dann wird es in Hoya im Rahmen einer Gala des Sports in gewohnter Weise präsentiert.

Fest steht: Nachdem die Stimmkarten vor zwei Wochen der Harke am Sonntag beilagen und die Wahl damit eröffnet wurde, gab es online und per Post wieder über 3000 ausgefüllte Stimmkarten, wodurch die Leistungen der nominierten Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sowie der Teams entsprechend gewürdigt wurden. Deshalb möchte sich das Dreigestirn aus Harke, Kreissportbund und Landkreis Nienburg für Ihre Beteiligung an dieser Stelle bedanken. Seit 1995 wird die Sportler-Wahl in dieser Form veranstaltet. Mehr im Internet unter www.sportlerwahl.dieharke.de.



Patrick Nürge übertrug die Stimmabgabe der Leserinnen und Leser in das Computersystem. Das Ergebnis kennt unser Mitarbeiter jedoch auch nicht, sodass er sich ebenso bis zum 27. Januar 2012 gedulden muss.

Alle bestehen ihre Gürtelprüfung

Ju-Jitsu: Gute Vorbereitung beim TKW Nienburg zahlt sich aus

Nienburg (DH). Die Ju-Jitsu-Sparte des TKW Nienburg veranstaltete eine Bezirksgürtelprüfung mit 17 Teilnehmern. Neben Norbert Schmied und Bettina Scherrens nahm Bezirksprüfungsreferent Roland Kabuß die Leistungen unter Augenschein. Auch zwei Prüflinge vom ASC Nienburg und einer vom MTV Barnstorf nahmen teil.

Knapp fünf Stunden mussten sich die Prüflinge beweisen. Die für die Techniken nötigen Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit, Distanzgefühl, Timing und Beweglichkeit mussten nachgewiesen werden. Ab dem Blaugurt mussten auch Messerattacken pariert werden: Dieses Prüfungsfach gehört zu den schwersten der ganzen Prüfung; hierfür wird ein stumpfes Holz- oder Plas-

tikmesser verwendet. Am Ende zahlte sich die gute Vorbereitung durch die Vereine aus: Alle haben bestanden.

Prüfungsbester wurden Kim Jakob vom TKW Nienburg (Gelbgurt) sowie Markus Schubert vom MTV Barnstorf und Lukas Wolf vom TKW Nienburg (Braungurt).

■ **Bestanden haben, Gelbgurt:** Kamal Allo, Arvid Menzel, Anna Kretschmer, Eddy Kretschmer, Andreas Krüger, Kim Jakob (alle TKW Nienburg). – **Orange:** Patrick Lummer (TKW). – **Grüngurt:** Yannik Gleis, Sabina Andreesen, Hannes Stühling (alle TKW Nienburg). – **Blaugurt:** Frank Buschmann, Carsten Minasch (beide ASC Nienburg). – **Braungurt:** Markus Schubert (MTV Barnstorf), Melanie Tessner, Carina Ossig, Wilko Bernstedt, Lukas Wolf (alle TKW).



Die Bezirksgürtelprüfung beim TKW Nienburg war erfolgreich: Alle haben bestanden.



VC bietet wieder Schnuppertraining

Zufrieden blickt der VC Nienburg auf einen Volleyball-Schnupperkurs zurück, der für Jungen im Alter von acht bis elf Jahren angeboten wurde. Trainer Marco Winkelmann führte die Interessierten in mehreren Einheiten in die Mannschaftssportart ein, gab Tipps und verriet erste Tricks. Es bereitete der Gruppe viel Spaß, Pritsch- und Bagger-Techniken zu erlernen, teilte

der Klub mit. An diesen Erfolg möchte der VC nun anknüpfen und startet ab 12. Januar 2012 ein neues Einsteigerangebot. Termin ist donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr in der neuen Halle der Nordertorschule (Rohrsener Straße). Mitzubringen sind Sportbekleidung und gute Laune. Weitere Informationen gibt es bei Winkelmann unter (01 62) 2 04 85 85 oder per E-Mail an post@vc-nienburg.de.

TSC-Formationen präsentieren sich

Tanzen: Weitere Gruppe dabei

Nienburg (DH). Der TSC Blau-Gold Nienburg präsentiert sein neues Programm am nächsten Sonnabend in der Holtorfer Sporthalle. Beginn ist um 18 Uhr, Einlass schon eine Stunde früher.

Das A-Team ist startklar für die nächste Saison in der 2. Bundesliga im Standardformationstanz. Die Trainer Ariane Schießler und Peter Krüger freuen sich, nach drei erfolgreichen Jahren „Udo Jürgens“ nun auf andere Musik, neue Choreografie und bezaubernde neue Kleider.

Darüber hinaus treten nächstes Wochenende zwei Lateinformationen auf, neben den Nienburgern präsentieren sich die befreundeten Walsroder. Beide Mannschaften treten ebenfalls zu neuer Musik, Choreografie und in neuen Kleidern auf. Alle haben intensiv trainiert und sind für die

Turniere gerüstet.

Aber nicht nur die Formationstänzer zeigen ihr Können, besondere Aufmerksamkeit sollte auch der Nachwuchs aus verschiedenen Vereinen bekommen: Zwei Kindertanzgruppen der Tanzschule Beuss zeigen Hip Hop, Jumpstyle und Zumba. Eine bemerkenswerte Variante des Tanzens stellen die „Tanzmariechen“ des Stolzenauer Karnevalsvereins vor, Trainerinnen sind Michaela van de Bruinkhorst und Michaela Wrede. Zwei Turngruppen des MTV Nienburg sind ebenfalls dabei. Ein weiterer Augenschmaus dürfte der Rhönradauftritt der Gruppe aus Holtorf werden.

Der TSC weist auf weitere Termine hin: Einmal findet das Turnierwochenende in Nienburg am 11./12. Februar statt, der Blau-Gold-Ball folgt am 3. März im „Weserschloßchen“.



Hallerinnen besichtigen Schillat-Höhle

Zehn Radpolo-Mädchen des RV Halle haben kürzlich die Schillat-Höhle in Hessisch Oldendorf besichtigt. Die acht Grad Celsius kalte Höhle wurde erst im Jahr 2001 bei Sprengarbeiten im Steinbruch gefunden und seitdem ausgebaut.

Die Südkreisgruppe besuchte zusätzlich anschließend den Weihnachtsmarkt in Rinteln. Im neuen Jahr geht es dann sportlich weiter: Trainingsauf-takt ist am Freitag, 6. Januar, um 18 Uhr, teilt Übungsleiterin Bärbel Kahlert mit.

Das war 2011: Fußballfotos des Jahres



Eleganz am Ball: ManUs Patrice Evra (in Rot) gegen Tottenham's Rafael van der Vaart

Rechts: Schalkes Julian Draxler geht in Deckung als Hoffenheims „Island-Express“ Gylfi Sigurdsson angefliegen kommt.



Er ist und bleibt der „Bad Boy“ des Fußballs: AC Mailands Kapitän Gennaro Ivan Gattuso geht Tottenham's Assistentstrainer Joe Jordan an die Kehle.



Barcelonas Torhüter Victor Valdes bejubelt ein Tor seines Mitspielers Lionel Messi (Foto links) im Champions League-Achtelfinale gegen Arsenal London. Der kleine Argentinier führte die Katalanen unter anderem zu Champions League-Sieg, Meisterschaft und Klubweltmeisterschaft.



Bayerns Luiz Gustavo stürmt dem Ball hinterher. Für Kaiserslauterns Christian Tiffert bleibt nur der verzweifelte Blick. Fotos: SID-Images



Sportbilder des Jahres

Einen vierarmigen Jubel zeigten die französischen Radsportler Arnaud Demare und Adrien Petit als sie bei den Straßen-Weltmeisterschaften in Kopenhagen die Ziellinie des U23-Rennens überqueren (oben links). Zwei spezielle Sprungtechniken zeigen die französischen Tennisspieler Jo-Wilfried Tsonga und Gael Monfils. Während Monfils den Ball in der Luft sitzend zu spielen scheint (rechts), setzt Tsonga im Wimbledon-Halbfinale gegen Novak Djokovic zum „Becker-Hecht“ an (oben rechts). Dass das Fangen des Rugby-Eis nicht immer einfach ist, bekam Frankreichs Imanol Harinordoquy im Spiel gegen England zu spüren (unten links). Wie eine Schutzschicht legte sich hingegen das Wasser über die chilenische 800-Meter-Freistil-Schwimmerin Kristel Kobrich (unten). Einen besonderen Moment der Stille scheint die britische Solo-Synchronschwimmerin Jenna Randall unter Wasser zu erleben (links). Und was wie Synchronschlafen auf der Laufbahn aussieht, ist die Erschöpfung der Athleten nach dem letzten Wettkampf des Siebenkampfes der Männer bei der Hallen-EM in Paris (unten rechts). Fotos: SID-Images



Highlights im Sportjahr 2012: Olympische Sommerspiele in London, EURO in Polen und Ukraine sowie Formel-1

„Viel härter als Peking 2008“

Der deutsche Sport blickt an der Schwelle zum Olympiajahr 2012 nicht ohne Sorgen in die Zukunft. „Für die deutsche Mannschaft werden die Sommerspiele in London noch sehr viel härter als Peking 2008. Bei den anderen Nationen waren nie so viel Geld und Know-how im Spiel“, sagt Thomas Bach im Interview. Als Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) appelliert Bach an Politik und Wirtschaft: „Wenn wir die finanzielle Basis nicht verbessern, besteht die Gefahr, dass wir mittelfristig nicht mehr in der internationalen Spitze mithalten können.“

Schon jetzt zeichnet sich nach dem Scheitern etlicher Ballsportarten in der Qualifikation das kleinste deutsche Team bei Sommerspielen seit der Vereinigung ab. Eine Zahl von 428 Athleten wie 2000 in Sydney scheint ausgeschlossen, eher werden es weniger als 400. In sechs Sportarten haben sich bislang von zwölf möglichen Mannschaften (jeweils Männer und Frauen) nur die Hockeyteams qualifiziert, die 2008 Edelmetall gewannen. Realistisch gesehen kommt eher kein Team mehr hinzu. „Es ist schade, dass wir als Fußball-Land keine Mannschaft bei Olympia haben. Von den Frauen hätten wir uns sogar eine Medaille erhofft. Auch für die Handball-Männer wird der Weg nach London sehr schwierig, nachdem die Frauen gescheitert sind“, sagt Bach.

Der DOSB-Präsident sieht das deutsche Team vier Jahre nach Peking mit Platz fünf im Medaillenspiegel mit 16 Siegen und ins-

gesamt 41 Medaillen erneut gut vorbereitet, warnt jedoch: „Die Spitzennationen sind viel enger zusammengerückt, und es gibt immer mehr Länder, die Medaillen gewinnen. Nicht nur die gastgebenden Briten investieren deutlich stärker, als es uns mög-



Medaillenhoffnung: die Kanuten mit Weltmeisterin Nicole Reinhardt Fotos: SID-Images

lich ist, auch die Russen und viele andere Länder fördern den Spitzensport als ihr Aushängeschild mit enormen Mitteln. Am Ende können ein oder zwei Goldmedaillen mehr oder weniger darüber entscheiden, ob man Vierter oder Neunter im Medaillenspiegel wird.“

In London, als einzige Stadt zum dritten Mal nach 1908 und 1948 Olympia-Gastgeber, erwartet Bach gute Spiele und vor allem keine Doping-Spiele: „Die Hemmschwelle für die Athleten wird sehr hoch gelegt. Es gibt mehr Kontrollen als jemals zuvor, auch deren Qualität ist verbessert. Zielgerichtet werden im Vorfeld Proben in Training und Wettkampf genommen. Ähnlich wie vor Peking, als dann eine ganze Reihe Athleten nicht teilnehmen durfte. Es gibt weiter verfeinerte Methoden, auch die größere Zahl an Blutkontrollen spielt eine Rolle.“

Löw selbstbewusst: „Wir haben keine Angst“

Bundestrainer Joachim Löw plant den großen Coup und lässt sich auch von der EM-Hammergruppe nicht verrückt machen. „Wir haben keine Angst vor den drei Nationen. Ich glaube, dass wir sehr, sehr hungrig sind“, sagte der 51-Jährige in Hinblick auf die EURO 2012 in Polen und der Ukraine. Der dreimalige EM-Champion war in eine Vorrundengruppe mit dem ehemaligen EM-Finalisten Portugal um Superstar Cristiano Ronaldo (9. Juni), dem Erzrivalen und Vize-Weltmeister Niederlande (13. Juni) sowie Ex-Europameister Dänemark (17. Juni) gelost worden.

Löw machte klar, dass Welt- und Europameister Spanien auch bei der EURO das Maß aller Dinge ist, aber der Coach sieht sein Team auf Augenhöhe: „Man

kann Spanien nicht mit Kampf bezwingen. Man muss die gleiche Dominanz haben, spielerisch und technisch genauso stark auftrumpfen. Ohne die überragenden Spanier hätten wir bei den letzten beiden Turnieren den Titel gewonnen, davon bin ich überzeugt.“

Der Gruppensieg in der Hammergruppe wäre zwar schön, aber entscheidend sei, „weiterzukommen“, so Löw. Sein Team sei „spielerisch konstant geworden“, sagte der Bundestrainer, warnte aber vor übertriebener Euphorie: Er sei ein Trainer, der „nie 100-prozentig zufrieden ist, weil ich mir immer die Frage stelle, was kann man noch besser machen. Ich kann deshalb Siege gegen Holland oder Brasilien richtig einordnen.“ Entscheidend bei der EM-Endrunde sei, „in welcher Form sind die Spieler, wenn das



Bundestrainer Joachim Löw

Turnier losgeht, und wie kann man die Leistung oben halten“. Das 3:0 gegen Oranje sei „wenig aussagekräftig“.

Löw wies darauf hin, dass sowohl Portugal als auch die Niederlande ebenso wie seine eigene Mannschaft einen offensiven und technisch starken Fußball bevorzugen würden und Dänemark ebenfalls nicht zu unterschätzen sei. „Ich freue mich auf eine ausgeglichene Gruppe, in der wir attraktive Spiele erwarten dürfen“, sagte der Bundestrainer.

Nachdem Dänemarks Trainer Morten Olsen Deutschland noch einmal die Rolle des Topfavoriten zugeschoben hatte, kontierte Löw trotz der überragenden EM-Qualifikation des DFB-Teams mit zehn Siegen im direkten Gegenzug: „Es ist noch ein halbes Jahr hin. Man muss im kommenden Sommer seine Topform haben, die von vielen Faktoren abhängig ist. Vor einem Turnier wird viel gesprochen, aber am Ende weiß man doch ganz genau, dass nur derjenige den Titel gewinnen kann, bei dem alles klappt.“

Vettel hofft: „Hier und da ein bisschen besser“

Nach der Pause, die Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel nutzt, „um das System herunterzufahren“, gehe es für alle im Team wieder bei null los. „Wir haben alle dieselbe Chance“, sagte Vettel und schickte sofort eine Kampfansage in Richtung Konkurrenz: „Wenn wir es so machen wie 2011 und hier und da noch ein bisschen besser werden, wäre das fantastisch.“

Die Formel-1-Teams dürfen ab 2012 wieder während der

Saison Testfahrten absolvieren, allerdings nur ein Mal für drei Tage. Bislang waren Testfahrten



Sebastian Vettel will seinen Titel erneut verteidigen.

während der Saison nicht mehr gestattet. Nun änderte das World Motor Sport Council des Auto-

mobil-Weltverbandes FIA auf seiner Sitzung in Neu Delhi das Sportliche Reglement.

Die Teams hatten sich für die Rückkehr zumindest zu einem Test eingesetzt. Dieser dürfte wohl vom 1. bis 3. Mai in Mugello/Italien stattfinden. Vor Beginn der Saison 2012 sind drei Testtermine angesetzt, alle in Spanien. Zunächst vom 7. bis 10. Februar in Jerez, danach vom 21. bis 24. Februar sowie vom 1. bis 4. März jeweils in Barcelona.

„Copy, paste“

Mit „copy, paste“ hat Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg (CSU) sich ins Aus geschossen, seinen Doktor-Titel eingebüßt und am 1. März den Rücktritt von seinen politischen Ämtern erklärt. Auf 371 von 393 Seiten seiner Dissertation dokumentiert GuttenPlag Wiki 1.218 Plagiatfragmente aus 135 Quellen. Für „Idee, Initiative und Autorschaft“ erhielt GuttenPlag Wiki im Juni den Grimme Online Award Spezial. Auch FDP-Politikerin Silvana Koch-Mehrin wurde wegen erwiesener Plagiate der Dokortitel aberkannt.

Meistgesucht

Nicht erst seit den Anschlägen vom 11. September 2001, sondern bereits seit 1999 stand er auf der Liste der zehn meistgesuchten Flüchtigen des FBI: Osama bin Laden. Am 2. Mai 2011 haben Navy SEALs den Al-Qaida-Führer im Auftrag von US-Präsident Barack Obama in seinem Haus in Pakistan erschossen. „Heute Nacht haben die Kräfte des Friedens einen Erfolg errungen. Besiegt ist der internationale Terrorismus damit noch nicht. Wir alle werden wachsam bleiben müssen“, so Bundeskanzlerin Angela Merkel.

EHEC

Bockshornkleesamen aus Ägypten sorgten vor allem in Norddeutschland ab Mai für EHEC-Infektionen. Dem Robert Koch-Institut wurden 4.321 Fälle gemeldet - 3.469 EHEC- und 852 HUS-Fälle. 50 Patienten starben. Behörden warnten anfangs vor dem Verzehr roher Salatgurken, Tomaten und Salat, später vor Sprossen. Gemüsebauern entstand hoher finanzieller Schaden.

Kaltblütige Anschläge



„Norwegen ist durch eine nationale Tragödie getroffen worden. Die Art der Katastrophe, von der wir hoffen, dass sie nie geschehen werde, hat hier irgendwie stattgefunden“, erklärte König Harald V. am 23. Juli. Am Tag zuvor hatte eine Autobombe im Osloer Regierungsviertel acht Menschen in den Tod gerissen und zehn verletzt. Anschließend richtete der Einzeltäter als Polizist verkleidet auf die Ferieninsel Utoya ein weiteres brutales Blutbad an: Gezielt erschoss er 69 Teilnehmer eines Jugendcamps der sozialdemokratischen Arbeiterpartei. Im Dezember wurde auch Belgien durch ein Attentat erschüttert: Ein Vorbestrafter hat in der Lütticher Innenstadt fünf Menschen getötet und 125 teils lebensgefährlich verletzt.

Foto: SID-Images

Pilger und Boykott



Im Rahmen seiner Apostolischen Reise nach Deutschland besuchte Papst Benedikt XVI. Berlin, Erfurt, Etzelsbach und Freiburg. Streitpunkt bei seinem Aufenthalt in Berlin war die Rede des Heiligen Vaters im Bundestag, die von einigen Abgeordneten boykottiert wurde. Einen Höhepunkt stellte die Messe im Olympiastadion dar. In Erfurt traf sich das katholische Kirchenoberhaupt mit Vertretern der evangelischen Kirche und feierte eine Messe auf dem Domberg. In Etzelsbach (Foto) pilgerten mehr als 90.000 Gläubige zu dem Wallfahrtsort, um mit dem Pontifex bei einer Marianische Vesper zu beten. In Freiburg nahm Benedikt XVI. unter anderem an einer Jugendvigil teil und feierte zum Abschluss eine Messe auf dem Flughafengelände.

Foto: SID-Images

Telegramm

Dioxinskandal: Hunderte Bauernhöfe gesperrt, wegen industriellen Fettsäuren in Futtermitteln • Erdbeben in Neuseeland kostet 181 Menschenleben • Wehrpflicht ausgesetzt • Heidi, das schielende Opossum des Leipziger Zoos, stirbt • E 10 findet keine Abnehmer • Anschlag auf U-Bahn in Minsk: zwölf Tote • Eurovision Song Contest in Düsseldorf: Lena Platz zehn • Baden-Württemberg: Winfried Kretschmann erster grüner Ministerpräsident. • Stuttgart 21: Ja zu Bahnhof • Proteste und Verhaftungen nach Wahl im Kreml.



„Bunga Bunga“, Schmiergeldaffären, Steuerbetrug: Italiens Ministerpräsident Silvio Berlusconi fühlt sich unangreifbar. Doch sein politischer Stern sinkt: Eine Wahlschlappe und ein massives Sparpaket lassen ihn am 12. November zurücktreten.

Foto: SID-Images

„Rechtsterrorismus mit allen Mitteln bekämpfen“



„Zwickauer Appell“: 2.500 halten Mahnwache gegen braunen Terror und gedenken der Neonazi-Opfer.

Foto: SID-Images

Kurz bevor die Polizei greift, töteten sich am 4. November zwei Bankräuber im thüringischen Eisenach in einem Wohnmobil. Die Ermittlungsergebnisse sorgen für Entsetzen: Uwe B. und Uwe M. bildeten gemeinsam mit Beate Z. die terroristische Vereinigung „Nationalsozialistischer Untergrund (NSU)“.

Diese Gruppe soll auch für die „Ceska-Morde“ (neun Morde an türkischen und griechischen Mitbürgern zwischen 2000 und 2006), den Mordanschlag auf zwei Polizisten in Heilbronn

2007, Sprengsatzanschläge in Köln (2001 und 2004) sowie eine schwere Brandstiftung in Zwickau am 4. November 2011 verantwortlich sein.

„Der in den letzten Tagen bekannt gewordene Rechtsterrorismus übersteigt alles bisher Vorstellbare und ist mit aller Härte des Gesetzes und unter Ausschöpfung aller rechtsstaatlichen Mittel zu bekämpfen“, so Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht. Außer Beate Z., die sich stellt, sitzen mittlerweile vier weitere NSU-Unterstützer in U-Haft.

WERBEN

& WÄHLEN

Als Abonnent haben Sie viele Vorteile: Sie sparen Geld und den Weg zum Kiosk, kennen schon frühmorgens die besten Angebote und sind gut über Nienburg und die Welt informiert.

Deshalb: Empfehlen Sie die Harke Kollegen, Freunden oder Verwandten und erhalten Sie eine wertvolle Prämie Ihrer Wahl. Wir wünschen viel Spaß beim Werben und Wählen!



Tefal

Tefal Edelstahl-Raclette-Grill „Ambience Inox & Design 10“ RE 4568
 • 10 antihafversegelte Pfännchen • Grillplatte mit Thermo-Spot u. TEFAL Antihafversegelung • Thermogehäuse • 1350 Watt
 Artikel-Nr.: 2921



BEEM

Beem Dampfbugelstation „Power Generator EV03“
 • Keramik-Bügelsohle • 1000 ml Wasserbehälter
 • Dampfausstoß: max. 100 g/Min. • Vertikaldampf • Max. 2400 Watt
 Artikel-Nr.: 10833



Aluguss-Topfset 14-tlg. • Teflonbeschichtung • Stielkasserolle Ø 16 cm
 • Kochtöpfe Ø 16/20/24 cm • Schmorpfanne Ø 24 cm • Rechteckpfanne 28 cm • 2 Thermogrips • Für alle Herdarten geeignet, außer Induktion
 Artikel-Nr.: 20193



Friesland
Germany

Friesland Kaffeeservice „Jeverland“ 21-tlg.
 • Je 6 Kaffeeober-/Untertassen u. Frühstücksteller • 1 Kaffeeanne, Milchkränchen u. Zuckerdose • Porzellan
 Artikel-Nr.: 410098



Carrera Go!!! Rennbahn „Polizeikontrolle“
 • Maßstab 1:43 • AMG-Mercedes SL63 „Polizei“ mit Blaulicht
 • Porsche GT3 RS • Spurlänge: 8,4 m • Ab 6 J.
 Artikel-Nr.: 62987



Canon

Canon Multifunktionsgerät „Pixma“ MP280 3-in-1
 • Druck/Kopie/Scan • Bis 4.800x1.200 dpi • 2 Picoliter feine Tintentröpfchen
 • Full HD Movie Print • Easy-WebPrint EX • ChromaLife100+ • Auto Photo Fix II
 Artikel-Nr.: 48246



AIPTEK
www.aiptek.de

Aiptek HD-Camcorder AHD T8
 • 5 MP CMOS Sensor • 3x Digit-Zoom • 16 MB int. Speicher, erweiterbar
 mit SDHC/SD-Karten bis zu 32 GB • Ca. 6 cm TFT-LCD
 Artikel-Nr.: 66830



SIEMENS Gigaset

Siemens Schnurlostelefon „Gigaset C610 A“ mit AB
 • ECO DECT • Freisprechen • Telefonbuch für 150 Einträge • CLIP/CNIP
 • Standby bis 180 Std. • Sprechzeit bis 12 Std. • AB bis 45 Min. Aufzeichnung
 Artikel-Nr.: 45968



BOSCH
Technik fürs Leben

Bosch Schlagbohrmaschine PSB 650 RE Press + Lock im Koffer
 • Bosch-Press+Lock-Schnellspannbohrfutter • Leerlaufdrehzahl: 50-3000 min.-1
 • Max. Bohr-Ø in Beton/Stahl/Holz: 16/12/30 mm • 650 Watt
 Artikel-Nr.: 70019



KÄRCHER
makes a difference

Kärcher Hochdruckreiniger „Follow Me“ 2.20 M
 • Hochdruckpistole mit RM-Düse • 4 m Hochdruckschlauch • 360 U/h
 • Max. 110 bar • Max. 1400 Watt
 Artikel-Nr.: 10236



KÄRCHER
makes a difference

Kärcher Nass-/Trockensauger WD 3.300 M
 • Ca. 17 l Behälter • Gebläse: Luftmenge 68 l/s
 • Nass-/Trocken-/Fugendüse • Max. 1400 Watt
 Artikel-Nr.: 10194



BOSCH
Technik fürs Leben

Bosch Akku-Bohrschrauber PSR 12 im Koffer
 • Zweihülsiges Schnellspannbohrfutter • Leerlaufdrehzahl: 0-700 Min.-1
 • Bohr-Ø in Stahl/Weichholz/Hartholz: 10/20/10 mm • 12 Volt
 Artikel-Nr.: 70062

BESTELLSCHEIN An den Verlag DIE HARKE, 31582 Nienburg, An der Stadtgrenze 2

Ich bestelle hiermit zum _____ DIE HARKE für die Dauer von mindestens 12 Monaten und laufend weiter bis auf Widerruf zum jeweils gültigen Bezugspreis. In den letzten 6 Monaten war weder ich Abonnent der HARKE noch bestand ein Abo in der Wohnung, im Haus oder der Firma. Diesen Vertrag können Sie innerhalb von 2 Wochen schriftlich widerrufen (Datum des Poststempels).

Abbuchungsservice, falls erwünscht: Buchen Sie bitte das Bezugsgeld von meinem Konto ab:

monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Konto-Nr. Bankleitzahl

bei der Bank oder Postbank
 Diesen Vertrag kann ich innerhalb von 2 Wochen schriftlich widerrufen (Datum des Poststempels).

Name/Vorname Straße

PLZ/Ort Unterschrift

Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen) Geburtsdatum (freiwillige Angabe)

GUTSCHEIN

Ich bin der Vermittler und habe den im Bestellschein genannten Leser geworben. Die angegebene Prämie erhalte ich nach Beginn des neuen Abonnements bzw. nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Sie wird mir nach der erforderlichen Bearbeitungszeit durch die Lieferfirma zugestellt. Mein Prämienanspruch entfällt, wenn der neue Leser oder ich vorzeitig kündigen. – Die Annahme eines neuen Abonnenten sowie die Gewährleistung der Prämie für den Werber behalten wir uns in Ausnahmefällen vor. Im Zusammenhang mit einem Geschenk-Abonnement gewähren wir keine Prämien.

Gewünschte Prämie (Auslieferung nach ca. 4 bis 5 Wochen)

Name/Vorname Straße

PLZ/Ort Unterschrift

Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen) Geburtsdatum (freiwillige Angabe)

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871



Stellenangebote



**Ausbildung beendet?
Bewerbung als Ihr 1. Arbeitgeber**

Hiermit bewerben wir uns bei Ihnen als Ihr 1. Arbeitgeber. Seit über 25 Jahren findet ZAG für Arbeitssuchende den richtigen Arbeitsplatz und verfügt über wertvolle Erfahrung, die wir gern bei Ihnen einbringen möchten. Wir sind flexibel, zuverlässig und arbeiten gern im Team. Sie auch? Dann passen wir gut zueinander.

Ihre Vorteile bei uns:

- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- betriebliche Altersvorsorge
- Abschlagszahlungen
- Arbeitszeitkonto
- persönliche Betreuung und Beratung
- gutes Arbeitsklima
- Übernahmekancen bei Kunden
- Vergütung nach Tarifvertrag BZA/DGB

Wenn Sie Ihre Ausbildung beendet haben, sollten wir uns kennenlernen. Aber auch falls Sie keinen beruflichen Abschluss erreicht haben, gibts viel für Sie zu tun. Einfach anrufen, vorbeikommen oder ins Internet gehen: www.zag.de/Bewerbung.

ZAG Personaldienste
Carl-Schütte-Straße 6 (Am Neumarkt)
31582 Nienburg · Tel. 0 50 21 / 9 17 80
kontakt-ni@zag.de · www.zag.de



DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871



Zeitungszusteller/in gesucht!

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und suchen einen Nebenverdienst?

Dann tragen Sie für uns Die Harke von Montag bis Samstag frühmorgens aus.

Ansprechpartner
Sylvia und Michael Scholing
Telefon (0 50 21) 92 27 39

Rehburg
langfristige Krankheitsvertretung
Ensen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Der Verein für Kinder- und Jugendarbeit Stolzenau e.V. sucht für das Jugendhaus „WIP IN“ in Stolzenau zum schnellstmöglichen Termin

**eine Dipl.-Sozialpädagogin
einen Dipl.-Sozialpädagogen**

die/der nach Möglichkeit über mehrjährige praktische Erfahrung in der interkulturellen Jugendarbeit verfügt sowie die Verwaltungsarbeit im Bereich der Jugendeinrichtung kennt. Voraussetzung ist Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit.

Wir bieten eine Vollzeitstelle und vergüten in Anlehnung an den TVÖD.

Bewerbungen bitte bis zum 15. Januar 2012 an:

Verein für Kinder- und Jugendarbeit Stolzenau e.V.

Marlies Blecke, Grafen-von-Hoya-Straße 29, 31592 Stolzenau

DIE HARKE
am Sonntag



Zeitungszusteller/in gesucht!

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und suchen einen Nebenverdienst?

Dann tragen Sie für uns Die Harke am Sonntag bis 11.00 Uhr aus.

Ansprechpartner
Sylvia und Michael Scholing
Telefon (0 50 21) 92 27 39

Loccum
zum 1. Februar 2012
Drakenburg
zum 1. Februar 2012

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

RÜDIGER KUHLMANN



WÄRMEPUMPEN | SOLARANLAGEN | HEIZUNG | SANITÄR
LÜFTUNG | ELEKTRO | KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG (BHKW)

**Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
Kundendiensttechniker (m/w)
(für Gas- und Ölfeuerungsanlagen)**

Sie sollten mindestens 1 Jahr Berufserfahrung im Kundendienst haben.

Bitte vollständige Bewerbungsunterlagen an:

RÜDIGER KUHLMANN KG
Heinrich-Kohlmoos-Straße 1
27324 Hassel (Weser)
T 04254.931340
F 04254.931333
celseo@kuhlmann-haustechnik.de
www.kuhlmann-haustechnik.de



**Suche
eigenverantwortliche
Führungskraft**
zur Leitung von
Fremdzimmern in Nienburg.
Telefon 01 72 5 11 92 14



**Machen Sie das EM-Jahr
zu Ihrem Volltreffer!**

Wenn gerade jetzt gekündigt wurde, der ist bei uns genau richtig. Punkten Sie mit ZAG Personaldienste. Wir suchen

Facharbeiter/innen
aus Sanitär, Metall, Elektro sowie dem Tischler- und Malerhandwerk

**Mitarbeiter/innen mit
Zeitarbeiterfahrung**

Wir freuen uns auf einen Anruf, Besuch oder Ihre Online-Bewerbung unter www.zag.de/Bewerbung.

ZAG Personaldienste
Carl-Schütte-Straße 6 (Am Neumarkt)
31582 Nienburg · Tel. 0 50 21 / 9 17 80
kontakt-ni@zag.de · www.zag.de



Kraftfahrer(in)
(Vollzeit) sowie
Aushilfsfahrer(in)
(400,- €)

mit Berufserfahrung und CE-Führerschein für Schüttgut, Silo- und Planenverkehr gesucht.

Schriftliche Bewerbung an
**Spedition
Henne + Söhne GmbH**
Luisenweg 1A · 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 97 50 91

Wir stellen sofort ein:
Freundliche, qualifizierte,
motivierte

**Fleischerei-
Fachverkäuferin**

als Teilzeit in Schichtarbeit.
Aussagekräftige Bewerbung
bitte schriftlich an:



Landfleischerei und Partyservice OHG
Verdener Landstraße 113
31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 41 41
info@fleischerei-brendel.de

**Mitarbeiter/in
für Zaun- und Galabau
Voll- oder Teilzeit
gesucht.**

Gärtnerei Röttger
Geibelstraße 12 · 31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 29 19

**Suche 2 Mitarbeiter, neben- oder
hauptberuflich f. seriöse Tätig-
keit (Standbetreuung, Altkun-
denpflege) ☎ (0 50 24) 88 73 01
oder (01 72) 4 05 36 80**

**Suche für eine alte Dame in Nien-
burg OT Erichshagen eine haus-
wirtschaftliche Versorgung in-
klusiv Wohnungsreinigung.
Mehrere Tage in der Woche.
☎ (0 50 22) 89 17 91**

**Was tun bei
ARTHROSE?**

Über 400.000 Menschen erhalten jedes Jahr in Deutschland ein künstliches Gelenk, meist wegen schwerer Arthrose. In einer großen Operation muss dabei das eigene erkrankte Gelenk entfernt und durch ein künstliches aus Metall-, Keramik- oder Kunststoffteilen ersetzt werden. Über einige neuere Modelle wurde häufig sehr positiv berichtet. Was aber sollte man über die Haltbarkeit dieser neuen Modelle wissen, und was ist insbesondere bei allen „Metall-auf-Metall“-Gelenken zu beachten? In ihrer aktuellen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. hierzu wichtige Hinweise. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus viele weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe, Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/M. (bitte eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

**Herzlichen
Glückwunsch!**

DIE HARKE
am Sonntag
Sonntagszeitung Nr. 1
im Landkreis Nienburg

- » Sie feiern in nächster Zeit Ihr Firmenjubiläum?
- » Sie planen eine Veranstaltung oder haben eine Neueröffnung?
- » Nutzen Sie Ihren besonderen Anlass für einen außergewöhnlichen Auftritt.

**Wir entwickeln exklusiv für Sie
Sonderveröffentlichungen von einer Seite bis
zu mehrseitigen Verlagsbeilagen oder Magazinen
in DIE HARKE oder DIE HARKE AM SONNTAG.**

Das sind Ihre Vorteile:

- » Optimal Einbindung Ihrer Basisanzeige.
- » Wir sprechen Ihre Geschäftsfreunde, Lieferanten und Partnerunternehmen an.
- » Unsere Grafiker entwerfen und gestalten exklusiv die Sonderveröffentlichung.
- » Die redaktionelle Berichterstattung und Aufarbeitung erfolgt durch erfahrene Redakteure und Fachautoren.
- » Nutzen Sie die Verlagsbeilage als Jubiläumsschronik.

Wir beraten Sie gern persönlich zu den verschiedenen Angeboten. Sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an:

- » **Jürgen Folk**
Telefon (0 50 21) 9 66-0
E-Mail: j.folk@dieharke.de
- » **Kirsten Böning**
Telefon (0 50 21) 9 66-429
E-Mail: k.boening@dieharke.de
- » **Angelika Krowicky**
Telefon (0 50 21) 9 66-420
E-Mail: a.krowicky@dieharke.de

Telefax (0 50 21) 9 66-470

www.DieHarke.de



Was steht diese Woche in den Sternen?

STEINBOCK 22.12. - 20.1.
Gang raus und sich einfach mal treiben lassen. Das gilt nicht für Pflichtbewusste! Auch Sie müssen schließlich Kräfte sammeln.

WASSERMANN 21.1. - 19.2.
Obwohl Sie sehr selbstbewusst auftreten, bleibt den-

noch spürbar, dass Sie von einer Sache selbst nicht so ganz überzeugt sind.

FISCHE 20.2. - 20.3.
Neue Kontakte bereichern Ihr berufliches Umfeld. Bedingt durch verstärkten Arbeitseinsatz, verbuchen Sie sehr schnell Erfolge.

WIDDER 21.3. - 20.4.
Eine zweite Meinung kann ein wichtiges Entscheidungskriterium zutage fördern. Es ist sehr gut, dass Sie andere zurate ziehen.

STIER 21.4. - 20.5.
Sie sind in Geberlaune? Übertreiben Sie es aber nicht mit Ihrer Großzügigkeit, sonst tanzt man Ihnen bald auf der Nase herum.

ZWILLINGE 21.5. - 21.6.
Schonen Sie Ihre Kräfte! Je sorgsamer mit ihnen umgegangen wird, desto besser. Die heutige Woche wird noch anstrengend genug.

KREBS 22.6. - 22.7.
Es ist besser, rechtzeitig einen Fehler einzugestehen, als sich etwas vorzu-

machen. Irren ist nun mal menschlich und passiert.

LÖWE 23.7. - 23.8.
Bei beruflichen Unsicherheiten wäre es ratsam, sich einen Tipp von den Menschen einzuholen, die einfach mehr Erfahrung haben.

JUNGFRAU 24.8. - 23.9.
Jetzt heißt es: hart am Ball bleiben und Gelegenheiten beim Schopf packen, die zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.

WAAGE 24.9. - 23.10.
Ein paar Schmetterlinge im Bauch bekommen Ihnen gut und alles geht leichter von der Hand. Gefühle haben Hochkonjunktur.

SKORPION 24.10. - 22.11.
Weltbewegendes tut sich im Moment kaum. Im Job können Aufgaben schnell

zur Routine werden. Das kommt Ihnen aber durchaus gelegen.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
In einer Herzensangelegenheit bleibt nichts anderes übrig, als abzuwarten. Dafür kommt eine amtliche Sache endlich ins Rollen.

Rohrreinigung
Kanalreinigung
Mechanisch + Hochdruck
TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (0 50 21) 1 81 42
www.nienburger-rohrreinigung.de

terre des hommes
Hilf für Kinder in Not
Ein Schutzschirm für Kinder
Damit Kinder die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten.
www.tdh.de



Neueröffnung in Nienburg Polster Mohr

Polstermöbelspezialist eröffnet 3. Fachgeschäft. Die Filialen Bassum und Siedenburg feiern mit.

Nienburg. Die Bauarbeiter sind weg und alle Aufgaben sind erfüllt. Jetzt wird in Nienburg Neueröffnung gefeiert. Auf 2500 qm erwartet den Kunden eine große Auswahl an Markenmöbeln und natürlich auch an Produkten aus der eigenen Polstermöbelfabrikation. Neu aufgenommen wurden

unter anderem auch neue Top-Marken-Hersteller wie Rolf Benz und Erpo. Diese präsentieren sich in der neuen Niederlassung mit zeitgemäß gestalteten Spezialstudios. Laut Inhaber Ingo Mohr ist die Erweiterung mit dem 3. Fachgeschäft in Nienburg ein logischer Schritt für den Polsterspezialisten.

Durch den „Sprung über die Weser“ werden jetzt alle Einwohner im Werbegebiet zwischen Hannover und Bremen erreicht. Ferner stellt Nienburg durch die Ansiedlung des Polsterspezialisten für den Möbelkunden einen interessanten Anlaufpunkt dar. Für ein Mittelzentrum verfügt Nienburg ab sofort über eine sehr gute Auswahl an Möbelhäusern mit unterschiedlichen Sortimenten. Und guter Wettbewerb belebt schließlich immer das Geschäft.

Für die Eröffnungsphase ist es gelungen mit den Lieferanten für die Eröff-

nungszeit Sonderkonditionen zu vereinbaren.

Eröffnungsangebote

Diese Preisvorteile werden laut Inhaber Ingo Mohr 1:1 an die Kunden weitergegeben. Natürlich gilt auch weiterhin für alle Neubestellungen das Best-Preis-Prinzip. Für den Erfolg des Unternehmens ist der gute Preis allerdings nur zu einem Teil verantwortlich.

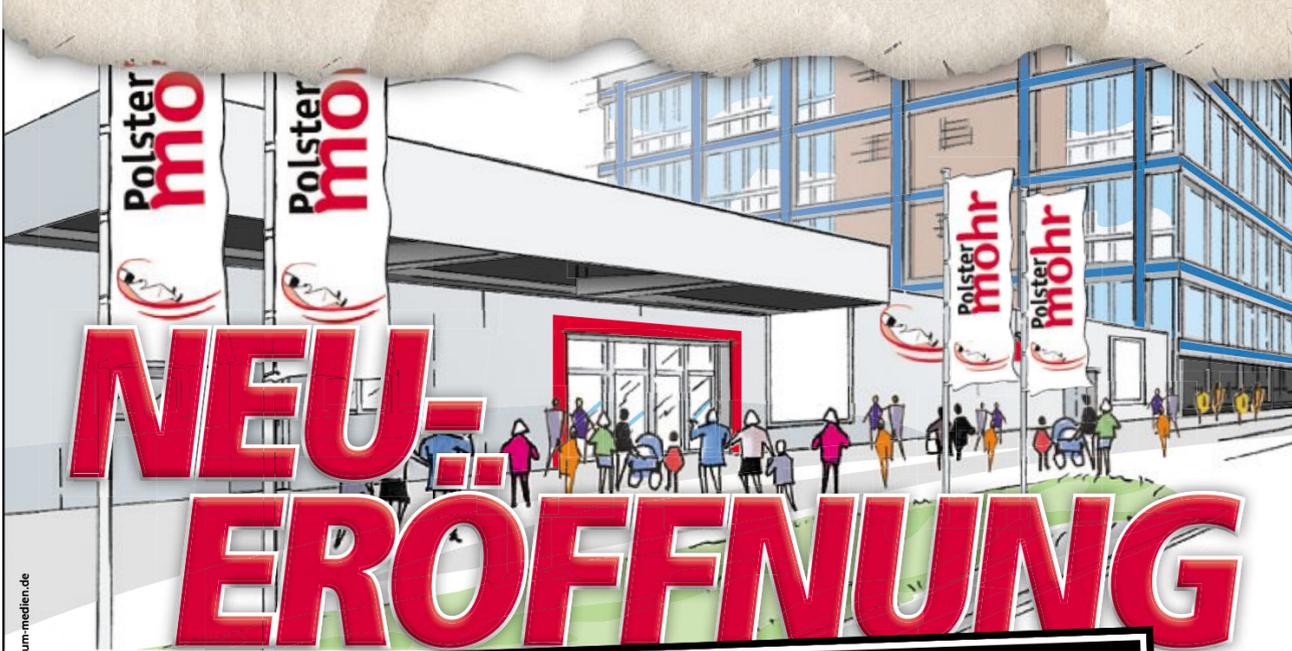
Die meisten Kunden finden den Weg in die Polster-Mohr-Filialen aufgrund einer Empfehlung. Ansprechende Auswahl in



persönlicher Atmosphäre kombiniert mit qualifizierter Fachberatung und Ehrlichkeit sind das Erfolgskonzept. Auf seinem Fachgebiet kann ein Spezialist eben doch immer ein bisschen mehr.

Dass das Familienunternehmen neben den drei Fachgeschäften auch Norddeutschlands größte

vollstufige Polstermöbelfabrikation betreibt, trägt natürlich zur entsprechenden Kompetenz bei. Ab sofort kann sich auch in Nienburg jeder selbst von den Angeboten überzeugen. Natürlich sind alle Eröffnungsangebote auch in den Filialen in Bassum und Siedenburg erhältlich.



NEU-ERÖFFNUNG

Polster Mohr jetzt auch in Nienburg!
Bassum und Siedenburg feiern mit!

BEI UNS GIBT ES JETZT *

23%

ERÖFFNUNGSRABATT AUF ALLES

inkl. 3% Sofortskonto

* Nur gültig auf Neuaufträge. Ausgenommen sind bereits reduzierte Waren oder die in Prospekten und Anzeigen beworbenen Waren und die in unserer Ausstellung als Werbeware gekennzeichnet sind. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

**JETZT NEU IN
Nienburg**

Wir feiern weiter!
Feiern Sie mit!
Wir freuen uns auf Sie!

Starke Marken & Starke Preise bei Polster Mohr! 3x im Norden



Polster mohr

**Fabrik und Verkauf
in Siedenburg**
Bahnhofstraße 21
27254 Siedenburg
Telefon (04272) 1458

Verkauf in Bassum
(ehem. Möbelhaus Schröder)
Bahnhofstraße 40
27211 Bassum
Telefon (04241) 2665

**Verkauf
in Nienburg** **JETZT
NEU!**
An der Stadtgrenze 2A
31582 Nienburg (Weser)
Telefon (05021) 8869066

**UNSER NEUES HAUS IN
NIENBURG!**

Direkt an der B6
im Industriegebiet
„An der Stadtgrenze“



Öffnungszeiten Siedenburg und Bassum: Mo-Fr 9:30-12:00 und 13:30-18:00 | Sa 10:00-13:00
Öffnungszeiten Nienburg: Mo-Fr 9:30-18:00 | Sa 10:00-16:00



Grüßen Sie
in dieser Rubrik
auf originelle Art
Menschen, die
Sie gern haben!

Hallo...

Hallo, ehrliche FINDERIN
(28.12. Wölper Str.)!
Auf diesem Wege
vielen, vielen Dank und
alles Gute für 2012. S. Tr.

Hallo, mein Schatz!
Entschuldige, ich habe gesundheitliche Probleme. Möchte dich im März/April noch einmal fragen (Feb. 2011). Ich wünsche dir ein gesundes und glückliches neues Jahr. Übrigens: Du kannst jetzt schreiben.

18 Jost 18
Endlich 18! Auf in ein neues Lebensjahr voller Abenteuer und schöner Momente wünschen dir
Oma, Opa, Anke, Michael, Jasmin, Marco & Anna

Wir haben uns verlobt...
24.12.2011
Maxi + Maïke
Alles Liebe wünschen euch eure Eltern und Geschwister

Kim Alex ist 30.
Alles Gute zum 30. Geburtstag wünschen dir die Fußballer des TuS Steyerberg.

2012 Muchi 2012
Ich wünsche dir für 2012 alles, alles Gute und ganz viel Gesundheit. Es ist so schön, dass ich dich habe! Du bist alles für mich. Ich liebe dich!!! Nicole

Lorraine/Haustedt/Katzennanny
Mein liebes Patenkind :-)) nachtr. die allerherzlichsten Glückwünsche zum 14. Geb. und ein crazy 2012 mit vielen Überraschungen u. Freuden sendet dir dein Shopping-(Alb) Traum Silke aus Schleswig-Holstein hinter HH.

Juchuuu ... 2012!
Na, alle gesund und keine bleibenden Gehörschäden erlitten? Allen Lütkenmännern und -frauen ein frohes neues Jahr und bleibt gesund und munter!
Der Tannenbaumprinz H. L.

Ich wünsche der Fam. W. aus Ni
alles Gute, Gesundheit und Erfolg für 2012. Liebe Grüße auch an alle lieben Menschen, die mich/uns kennen. Alles Gute! Danke auch f. die Glückwünsche zum Geb. & X-Mas! Christkind Y.

M. D. aus H.
Ja, du bist gemeint. Wünsche dir alles Gute, viel Erfolg, Gesundheit und Kraft für 2012! Lass dich nicht unterkriegen. Es grüßt das „G. N. H. I. L.“ aus Ni

Liebe Michi,
wann wird es gehen, du musst mal in deinen Terminkalender sehen! Wir freuen uns, deine Schwimm-Mädels.
Jana, Manu und Jnes

Frohes neues Jahr 2012
Wir wünschen unserer Familie und unseren Freunden einen guten Start ins neue Jahr mit viel Gesundheit und Glück.
Paddy & Pippi und Cassy

Country People
wünschen allen Freunden und Bekannten ein gesundes neues Jahr. Mona + Werner

Mein... und 2012
immer ne Handbreit Wasser unter'm Kiel!
Herzliche Grüße von den "Männern" aus WHV

Charlotte/Steyerberg/2 Jahre
Meinem Silvester-Knaller-Patenkind ganz herzliche Grüße nachtr. zum Geburtstag sendet Bräanda aus (hinter) Hamburg, Hummel Hummel liebe Charlotte, ein spannendes 2012, voller Neugier, Glück und gaaaanz viel Spaß.

Hallo Corinna!
Wir hoffen, du hattest ein schönes Weihnachtsfest und bist gut ins neue Jahr gekommen. Hast du auch ganz tolle Vorsätze für 2012. Viel Spaß bei der Umsetzung. Deine Kollegen aus der 3. Etage.

Hallo Jacqueline!
Na ... ausgeschlafen;-) Jetzt erstmal schön strecken und recken und den Schlafsand aus den Augen scheuern ... ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 wünschen dir deine Kollegen aus der 3. Etage

Liebe Silke!
Alles Gute für 2012. Bleib gesund und bleib, wie du bist! Sportlich bist du die „Top“-Frau und die geilsten Beine hast du auch!
S.+M.+C.+K. (treue Schwimmer)

Liebe Bademeisterin und Supersportlerin „Sille“!
Wir wünschen dir toi toi toi für 2012. Bleib so, wie du bist! Du hast nicht nur „unsere“ Kids verzaubert. Wir lieben dich alle.
Dein November/Dezember-Kursus

Lieber Gerd, lieber Papa!
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Jahr!
:) KMM

1.) Für dich!
Ich hoffe, du hast schöne Weihnachten verlebt. Für das neue Jahr wünsche ich mir die Erfüllung unserer Träume und dass es ein Wiedersehen gibt!

Auf diesem Wege möchte ich
meinen lieben Freunden von der Gruppe „Die Aktiven“ zum neuen Jahr 2012 alles erdenklich Gute mit vielen glücklichen Stunden wünschen.
Herzlichst Bärbel R.

Liebe Grübe aus Cuxhaven!
Hallo, Silke mit Darian, Maïke H., Beate R., Silvia S. und Tanja K.S. mit Familie! Ich wünsche euch ein frohes neues Jahr, ganz viel Glück und vor allem ganz viel Gesundheit!
Bis bald, eure Tanja

Mama Irma, Papa Dieter!
Ich möchte mich bei euch bedanken, für die tolle Hilfe als ich im Krankenhaus war. Ihr habt euch so toll um die Kinder gekümmert. Und auch jetzt helft ihr, wo ihr könnt. Vielen Dank!
Ich hab euch sehr lieb! Sandra

2. Für dich!
Möge das neue Jahr glücklicher für uns kommen. In diesem Sinne mit den besten Wünschen für ein gutes Jahr 2012.
In Liebe, dein Schatz!

SV Erichshagen
Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern der SV Erichshagen ein gutes Rutsch ins neue Jahr. Der Vorstand

FC Holtorf schickt
ein tolles neues erfolgreiches Jahr 2012 für alle Fußballer und Mitglieder des FC H, und an alle, die sich angesprochen fühlen.

Frank aus Steyerberg
Ich möchte dem besten Ehemann DANKE sagen. Ich bin sehr froh, dass es dich gibt. Danke dafür, was du alles für mich getan hast. Danke dafür, dass du so ein toller Papa bist. Ich freue mich auf ein tolles Jahr 2012 mit dir.

Nur für dich ...
meine Mokkabe. Hoffentlich hattest du einen guten Start ins neue Jahr. Ich wünsche dir von Herzen Glück, Gesundheit und dass deine Wünsche in Erfüllung gehen mögen.
Dein Weihnachtstiefel

... bequem von zu Hause aus
für nur 5,- Euro!

Im Internet unter www.HamS-online.de

Bitte veröffentlichen Sie am Sonntag, dem folgenden „Hallo“-Gruß zum Preis von 10,- EURO*

Adressen, Firmennamen, Nachnamen, Telefonnummern und Familienanzeigen sind in diesen Grüßen nicht gestattet. Der Verlag behält sich vor, Anzeigen zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen. Anzeigenschluss: Jeweils donnerstags, 17.00 Uhr.

Text:

Der Betrag liegt in bar bei.

Datum/Unterschrift

Bitte einsenden an: DIE HARKE am Sonntag,
31582 Nienburg, An der Stadtgrenze 2
(* Sonderpreis 5,- Euro gilt nur im Internet)



Verkäufe

Heizen mit Gas wurde immer teurer. Umstellen auf Öl lohnt sich!
Heizöl auch in kleinen Mengen immer günstig
Friedrich Göllner ☎ (0 50 21) 23 58

Küche, weiss mit Beistellherd, 200,-€ VB; Hantelbank mit Gewichten, 350,-€ VB.
☎ (01 62) 3 02 33 56

Brennholz ofenfertig, trocken, Laubholz (Eiche usw.) u. Nadelholz (Kiefer usw.) Raum Stolzennau, Anlieferung möglich:
☎ (01 60) 94 73 12 89

Porzellan Villeroy & Boch, Rosenthal, etc. zu verk., suche China-Münzen ☎ (0 50 23) 98 39 47

Exclusive Abendkleider Gr. 38/40
schwarz, rosé, türkis, 1 x getr.
☎ (0 52 04) 54 38

Wegen Geschäftsaufgabe:
Dekorationsgegenstände, Gläser u. Geschirr gü. abzug., Besichtigung: Montag - Donnerstag, 15 - 18 Uhr od. nach tel. Vereinbarung. ☎ (0 50 21) 91 06 22
Bürgerhalle NI, Hannov. Str. 73

Kleiderschrank, Naturholz,
2,25 x 2,75 m, 1 J. alt, 100,-€
☎ (0 50 21) 1 49 76

Wohnzimmerschrank, massiv,
3,50 m, Couchtisch, Schiefer, 8-eckig. ☎ (0 50 21) 6 13 73

Ankäufe

Senioren-Dreirad, günstig, gesucht. ☎ (0 50 21) 91 16 88 AB, od. ☎ (0 50 21) 91 88 16

Su. gebr. Rasenmähtrecker, auch rep.-bed. ☎ (01 74) 6 36 55 01

Kaufe Zinn und Pelze aller Art.
gerne hochwertig. Handtaschen, Abendgarderobe, Besteck 90 + 100, Orden, Münzen, Silber-, Gold-, Mode-, Koralle-, Bernstein-Schmuck aller Art, auch defekt, Uhren, Möbel / Nähmaschinen und Antiquitäten. Alles vom Militär bis 1945. Zahle Höchstpreise, alles unverbindlich anbieten, ☎ (05761)900938 oder ☎ (0176)32440067



38 % der Deutschen sind Bewegungsmuffel.

62 % nicht. Sport im Verein.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist mit 27,5 Mio. Mitgliedschaften in mehr als 91.000 Vereinen die größte Personenvereinigung Deutschlands. Leistung, Lebensfreude, Gesundheit und die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Fair Play, Teamgeist – all das findet im Sport statt. Sport bewegt! Immer und überall. dosb.de



Wir freuen uns und ...

... wirklich alle sollen es erfahren!

Das Brautmodengeschäft, der Herrenausstatter, der Fotograf, die Konditorei, der Blumenladen, der Getränkehändler, das beste Restaurant...

Da darf die Heimatzeitung nicht fehlen. Denn alle sollen wissen, wer den Bund fürs Leben schließt.

Die private Familienanzeige ist vielbeachtet und erreicht 45 000 Leser, die sich über Heiratsanzeigen und Danksagungen im Bekanntenkreis freuen.

Natürlich auch über Silberhochzeiten, goldene Hochzeiten, Diamantene Hochzeiten...

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871



TIPPS & TERMINE

Knipp, Kaffee und Kuchen

Neujahrstreffen in Landesbergen, Husum und Estorf

Landesbergen/Husum/Leeseringer (DH). Am 1. Januar finden in Leeseringen (16 Uhr in Gemeinschaftshaus), Husum (16 Uhr bei der Schule) und Landesbergen (16 Uhr auf dem Mühlenplatz) Neujahrstreffen statt, bei dem sich alle ein frohes neues Jahr wünschen können.

Die Landesberger Neujahrsgesellschaft am Nachmittag des Neujahrstages am Mühlenplatz, vorbereitet und organisiert vom Heimatverein und Ratsvertretern, hat mittlerweile Tradition. Seit dem 1. Januar 2000 trifft man sich in Landesbergen um 16 Uhr auf dem Mühlenplatz, um sich gegenseitig ein frohes Neues Jahr zu wünschen. Für einmalige fünf Euro (Kinder haben freien Eintritt) erhält dort jeder Knipp, Kaffee und Kuchen, Punsch (mit oder ohne Alkohol) und Glühwein, so viel er will. Besucher sollten Kaffeetassen mitbringen.

„Musikalisch begleitet wird der Tag – auch seit dem ersten Treffen – vom Posaunenchor Landesbergen. Das sorgt für die richtige Atmosphäre auf dem Mühlenplatz. Bedient werden die Gäste durch Ratsfrauen und -herren, sowie durch den Heimatverein, der dem Mühlenplatz mit einigen Brennkörben und mit Beleuchtung außerdem ein schönes Ambiente gibt“, teilt die Samtgemeindeverwaltung mit.

In Husum trifft man sich um 16 Uhr bei der Grundschule zum 12. Neujahrstreffen. Es ist eine Veranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Husum, die gemeinsam vom Rat und den Vereinen geplant und durchgeführt wird. Auch hier beträgt der Eintrittspreis fünf Euro (Kinder frei) und beinhaltet Knipp/Bockwürstchen, Kaffee und Kuchen, Punsch (mit oder ohne Alkohol) und Glühwein. Wie immer in Husum kann man weitere Getränke bei der Feuerwehr käuflich erwerben. Als besonderes Bonbon kündigt Bürgermeister Friedel Fischer den Auftritt des Grundschulchors an. Außerdem gibt es eine Tombola, deren Erlös dem Chor zur Verfügung gestellt werden wird.

Im Gemeinschaftshaus Leeseringen gibt es am 1. Januar ab 16 Uhr für alle Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Estorf Fischbrötchen und Getränke. Die Gemeinde Estorf lädt in Kooperation mit dem Schützenverein Leeseringen und der Freiwilligen Feuerwehr Leeseringen zu diesem Neujahrstreffen ein. Gegen eine einmalige Pauschale von fünf Euro erhalten alle Erwachsenen Glühwein und Fischbrötchen „satt“, für die kleinen Gäste stehen kostenfrei Würstchen und Getränke bereit. Den Ausschank übernehmen überwiegend Mitglieder des neuen Gemeinderates. Für die Jüngsten sind kleine Spiele geplant. „Bei dieser Gelegenheit kann dann gleich das neue Mobiliar getestet werden, weiterhin wird es einen ersten Ausblick auf die anstehenden Feierlichkeiten zur 950-Jahr-Feier des Ortsteils Leeseringen im Jahr 2012 geben“, betont Bürgermeister Arnd Focke.

Siegfrieds Angstgegner geborgen

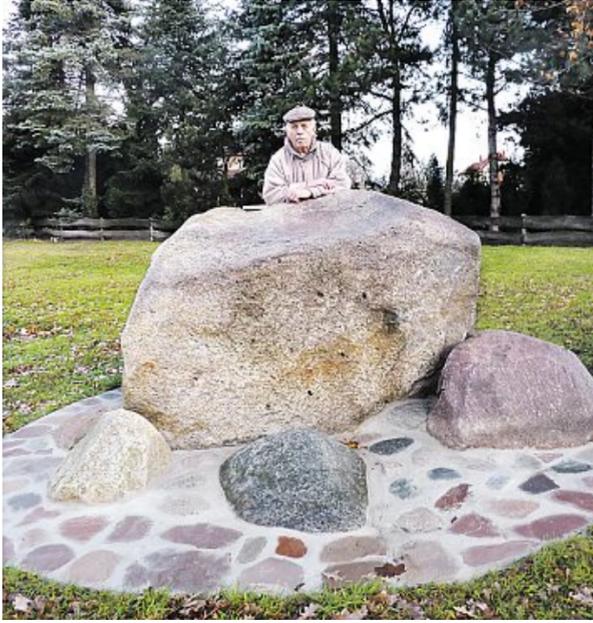
Friedrich Hachmeier erinnert an „Estorfer Hungersteine“ / Ein Brocken zielt den Ortseingang

Estorf (DH). Beinahe andächtig steht Friedrich Hachmeier vor dem grauen Granit am Estorfer Ortseingang. Der Stein und der Senior sind alte Bekannte: Als kleiner Junge kletterte Friedrich Hachmeier auf dem Brocken herum; damals lag der geschätzte fünf Tonnen schwere Felsen allerdings noch in der Weser. „Ich hätte mir nie träumen lassen, dass der mal auf dem Trocknen landen würde“, sagt der Estorfer versonnen. „Das ist einer der Estorfer Hungersteine.“

Den Namen „Estorfer Hungersteine“ und ihre Geschichte kennen nur noch die älteren Estorfer. Zwei dieser Brocken liegen jetzt in Estorf: Einer am besagten Ortsausgang Richtung Landesbergen; der zweite, im Scheunenviertel, trägt das Datum der urkundlichen Ersterwähnung des Schönebusch.

Mit den Hungersteinen hat es so seine Bewandnis: „Die Brocken lagen geballt auf einem rund 1000 Meter langen Stück auf der Höhe von Estorf in der Weser“, sagt Friedrich Hachmeier. „Während der Eiszeit müssen sich hier die Gletscher gestaut haben, deshalb liegen hier so viele Steine.“ Für die Schifffahrt war dieser Bereich jahrhundertlang ein echter Angstgegner. „Wenn die hier durch waren, waren sie wirklich sehr erleichtert.“ Den Schiffen fiel quasi ein Stein vom Herzen.

Denn nach wie vor ist die Weser bei Estorf recht schmal. Die meisten Felsen lagen unter der Wasseroberfläche. Man musste die Stellen kennen oder sehr genau auf verräterische Strudel und Wirbel achten, um von



Friedrich Hachmeier mit dem „Estorfer Hungerstein“, der den Ortseingang zielt.

Bord auf rechtzeitig zu sehen, wo einer der Brocken in der Tiefe lauerte. „Als ich ein Junge war, waren die ‚Siegfried‘, die ‚Preußen‘ und die ‚Widukind‘, das waren Raddampfer, auf der Weser unterwegs“, erinnert sich Friedrich Hachmeier. „Wenn die hier mit zwei, drei Schleppkähnen durchkamen, dann hörte man immer, wenn die Grundberührung hatten. Man hörte so ein Knurren.“ Siegfried und Co. sind den Hungersteinen entkommen – auch weil sie, so Hachmeier, bei Niedrigwasser nicht nur sehr vorsichtig, sondern auch nur leicht beladen durch die 1000 Meter lange Strecke

manövierten.

Die MS „Seelöwe“ hatte weniger Glück: Das mit Chemikalien beladene Frachtschiff schlug 1954 leck und „saß schon ein paar hundert Meter weiter auf Grund“. Heute käme ein solcher Unfall angesichts der Ladung einer Katastrophe gleich. „Aber damals achtete man da nicht so drauf“, weiß Friedrich Hachmeier: Man habe das Schiff schließlich gehoben, das Leck notdürftig abgedichtet und die Ladung im Liebenauer Hafen gelöscht.

Ihr Name „Hungersteine“ hat indes nichts mit ihrer Gefährlichkeit für die Schifffahrt zu tun. „Die Steine lagen ja nor-

malerweise unter Wasser. Nur wenn es sehr trocken war, guckten sie so 30, 40 Zentimeter raus. Die Alten sagten dann: ‚Die Hungersteine sind wieder zu sehen.‘“ Und das hieß nichts Gutes, denn die anhaltende Trockenheit bescherte den Bauern in der Geest eine Missernte: „Da wurden pro Morgen nur acht Zentner geerntet. Normal waren mindestens 30.“ Waren die Hungersteine zu sehen, standen Estorf und den Bauern schlechte Zeiten ins Haus.

Das ist lange her. Ein trockenes Jahr bedeutet keinen Hunger mehr in Deutschland, und für die Schiffer sind die gefährlichen Felsen höchstens noch eine Erinnerung. Zumindest die wollen Friedrich Hachmeier und seine Freunde vom Heimatverein aber bewahrt wissen. Als die Firma Rhein Umschlag just im Hungerstein-Gebiet einen Schiffsanleger installierte und etliche der riesigen Brocken aus dem Fluss holte, organisierte der Heimatverein zwei besonders schöne Stücke – einen fürs Scheunenviertel, einen fürs Ortseingang. Und als der Stein Richtung Landesbergen nach Monaten noch immer nicht richtig platziert war, nahmen Friedrich Hachmeier, Heinz Grünhagen und Horst Bergmann die Sache selbst in die Hand.

Hachmeier wünscht sich das Estorfer Wappen mit der Jahreszahl 1096 auf dem Felsen und den Namen „Estorfer Hungersteine“. Und wenn sich ansässige Firmen beteiligen, könnte man vielleicht sogar eine Messingtafel anbringen, auf der die Geschichte der Steine erzählt wird.

TIPPS & TERMINE

Neujahrstreff der Grünen

Nienburg (DH). Sven Giegold, finanz- und wirtschaftspolitischer Sprecher der Grünen-Fraktion im Europaparlament und Mitbegründer von „attac“, wird beim diesjährigen Neujahrstreff des Kreisverbandes das politische Grußwort halten. Giegold ist der erste in der Reihe der prominenten Neujahrsgäste, der bereits zum zweiten Mal den geselligen Jahresauftakt der Grünen einleitet. Anlass dafür ist aktuelle finanzpolitische Diskussion rund um die Eurokrise, zu der die Nienburger Grünen von dem Europapolitiker einen Beitrag erwarten.

Die Veranstaltung, zu der neben den Mitgliedern auch interessierte Gäste willkommen sind, findet am Freitag, 13. Januar, 19 Uhr, im Nienburger Kulturwerk statt. Damit das angebotene Buffet für alle reicht, wird um frühzeitige Anmeldung gebeten unter Telefon 05021-62622 (AB) oder kv@gruene-nienburg.de.

Impfsprechstunde

Landkreis (DH). Das Gesundheitsamt des Landkreises Nienburg bietet am Donnerstag, dem 5. Januar, von 15 bis 16 Uhr in den Räumen des Gesundheitsamtes Nienburg, Triemerstraße 17, die nächste Impfsprechstunde an. Geimpft wird gegen Diphtherie, Wundstarrkrampf (Tetanus), Keuchhusten (Pertussis) und Kinderlähmung (Polio).

Weitere Impfungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich über notwendige Reiseimpfungen zu informieren und nach Absprache auch impfen zu lassen.

Kneipp-Verein lädt ein

Nienburg (DH). Der Kneipp-Verein Nienburg lädt im Januar zu folgenden Veranstaltungen ein: 9. Januar 10 Uhr Nordic Walking, Treffpunkt „In den Bergen“ in Langendam; 9. Januar 17 Uhr Sitzgymnastik im Sprotte-Zentrum und 18 Uhr Wirbelsäulengymnastik; 10. Januar 10 und 19 Uhr Yoga, Bismarckstraße 40; 10. Januar 10 Uhr „Geselliges Tanzen 50+“ im Sprotte-Zentrum; 11. Januar 13.30 Uhr Mittwochswanderung, Treffpunkt Familia-Markt, Anmeldung unter 05027-599; 13. Januar 15 Uhr Rommé-Runde im Sprotte-Zentrum; 18. Januar 17.15 Uhr Liederabend im Sprotte-Zentrum; 21. Januar 9.30 Uhr Boßeln, Treffpunkt: Parkplatz Heka, Anmeldung unter 05021-15113; 25. Januar 13.30 Uhr Mittwochswanderung in die Krähe, Treffpunkt: Familia-Markt und Parkplatz Krähe.

„Alles für die Frau“

Nienburg (DH). Am 14. Januar findet zwischen 10 und 14 Uhr im Vestibül des Nienburger Rathauses ein Flohmarkt für Frauen unter dem Motto „Alles für die Frau“ statt. Angeboten werden sollen Kleidung und Accessoires. Interessierte können sich im Rathaus bei Kornelia Albers, E-mail: kornelia.albers@nienburg.de, oder unter Telefon 05021/87-300 anmelden. Anmeldeschluss ist der 6. Januar.

Der Erlös dieser Veranstaltung soll einem sozialen Zwecke zugute kommen, so die Organisatorinnen.

SoVD-Grünkohlessen

Nienburg/Eystrup (DH). Der SoVD Nienburg/Eystrup lädt Mitglieder und Gäste am Dienstag, dem 17. Januar, um 12 Uhr im traditionellen Grünkohlessen in der Gaststätte Parrmann in Eystrup ein. Anmeldungen nehmen Anne-Dore Hartmann, Telefon 05021/5341, und Brunhilde Hopperditzel, Telefon 04254/716, entgegen.

Mit Hut und Stab auf Pilgerschaft

Mittelweser-Touristik in Nienburg bietet kostenlose Faltblätter zu diversen Pilgerwegen an

Landkreis (DH). Bereits seit Jahrhunderten machen sich Menschen aus religiösen Gründen auf den Weg – sie pilgern. Pilgern bedeutet Abstand gewinnen von Gewohnheiten und von der Hektik des Alltags und zugleich ermöglicht das Pilgern, einen Weg zu sich selbst zu finden. Insbesondere durch Literatur und Reportagen in den Medien hat das Pilgern seit einiger Zeit wieder an Bekanntheit gewonnen und ist mittlerweile zum Trend geworden. Zwei geschichtsträchtige Pilgerwegen führen auch durch die herrliche Landschaft der Mittelweser-Region.

Mittelgebirge, Tiefebene und Flussauen, lebendige Städte und Orte der Ruhe – auf dem Pilgerweg „Sigwardsweg“ präsentiert sich eine vielfältige Landschaft. Sigward war von 1120 bis 1140 der 25. Bischof von Minden. Da zu seinen Länderereien auch das Vorwerk Idensen im Deistervorland gehörte, hatte er sich dort eine Grabeskirche mit kostbaren mittelalterlichen Fresken erbaut. Und weil er diesen Ort so liebte, soll er sehr oft den Weg von Minden nach Idensen zurückgelegt haben. Eine südliche und eine nördliche Route führen nach Idensen. Miteinander verbunden bietet dieser Rundweg 24 Pilgerstationen auf 170 km Länge und zeigt den kirchengeschichtlichen Reichtum eines Teils des Bistums Minden. Dabei verläuft der Pilgerweg von Minden u.a. über Bückeburg, Obernkirchen und Bad Nenndorf nach Idensen. Von dort führt der Weg weiter durch die Mittelweser-Region u.a. über Bad Rehburg mit Friederikenkapelle, Luccaburg, Kloster Loccum und Heimsen. Weitere Stationen sind Schlüs-



Das mittelalterliche Kloster Loccum: Ausgangspunkt für geschichtsträchtige Pilgerwegen.

selburg mit Saalkirche, Schinna mit Benediktinerkloster und Nendorf mit Klosterkirche. Von der Dorfkirche in Buchholz geht es zur Lutherkirche in Raddesdorf, dann zur Romanischen Apostelkirche nach Ovestadt und zur St. Petrikirche in Petershagen. Wieder in Minden angekommen, zeigen sich der imposante Dom und weitere Kirchen.

Die alte Tradition der Pilgerutensilien wie Tasche, Hut, Stab oder Mantel und Pilgerpass gaben den Pilgern in früheren Zeiten Zollbefreiung und rechtlichen Schutz bei einer Grenzüberquerung. Der Pilgerpass belegt die zurückgelegte Strecke und dient in der heutigen Zeit als beliebtes Souvenir. Pilgerpass und Urkunde sowie Pilgerführer und Begleitlektüre sind erhältlich im Pilgerbüro im Haus der Kirche, Minden. Detaillierte Informationen zum Sigwardsweg gibt es unter www.sigwardsweg.de.

Eine weitere Möglichkeit, aus dem Alltäglichen aufzubrechen, bietet ein Pilgerweg, der

in Loccum in der Mittelweser-Region beginnt. Der Weg führt vom Kloster Loccum aus auf ca. 300 km Länge durch abwechslungsreiche Natur und folgt der Weser, Leine und Unstrut. Ziel ist das „Mutterkloster“ in Volkenroda, Thüringen. 13 Mönche des Zisterzienserordens aus Volkenroda machten sich 1163 auf den Weg nach Norden. Sie landeten in Loccum, wo sie ein neues Kloster gründeten. Entlang der Strecke befinden sich noch heute zahlreiche Klöster, Ruinen und Spuren des Zisterzienserordens. Der Pilgerweg zwischen Loccum und Volkenroda wurde 2005 ins Leben gerufen und verbindet die beiden Klöster miteinander. Eine alternative Nebenstrecke führt auf ca. 80 km Länge von Loccum rund um das Steinhuder Meer. Dabei geht es u.a. durch weite Wiesen und Moorflächen über Rehburg mit St. Martini-Kirche bis zum Kloster Mariensee in Neustadt und anschließend dann u.a. über Neustadt am Rübenberge und Münchehagen wieder zurück. Weitere In-

formationen und geführte Pilgerwanderungen gibt es unter www.loccum-volkenroda.de.

Die meisten Menschen denken, dass der berühmte Jakobsweg nur durch Frankreich und Spanien verläuft. Aber auch von Deutschland aus kann man sich auf einen der vielen Pilgerpfade begeben, deren Endpunkt das Grab des Apostels Jakobus im spanischen Santiago de Compostela markiert. Einer dieser Jakobswege – der baltische-westfälische – verläuft über Bremen, durch Weyhe und weiter nach Syke-Barrien. Ein kostenfreies Faltblatt informiert den Gast über diesen Weg und ein paar Wandertipps rund um die Gemeinde Weyhe.

Kostenfreie Faltblätter zu den Pilgerwegen sind erhältlich bei der Mittelweser-Touristik GmbH, Lange Straße 18, 31582 Nienburg, Telefon (0 50 21) 917-63-0, Fax (0 50 21) 917-63-40, E-Mail: info@mittelweser-tourismus.de oder Internet: www.mittelweser-tourismus.de.



AUS DEM NORDKREIS



Bachs Weihnachts-Oratorium in der Urfassung

Bücken (DH). Weihnachten ist mit der Bescherung unterm Baum ja nicht vorbei. Die Weihnachtszeit in der Christenheit hat einen zweiten Höhepunkt, beginnend mit dem Epiphaniastag, wo die drei Weisen aus dem Morgenland die Krippe besuchen. Am Epiphaniastag, Freitag, 6. Januar, wird die „Musicalische Compagnie“ unter Leitung von Dr. Holger Eichhorn, Berlin, ab 19.30 Uhr in Bücken das Weihnachtsoratorium (vier bis sechs) in seiner barocken Urfassung aufführen.

Schon die Aufführung der Teile eins bis drei im Dezember 2010 zog viele Besucher an. Auch dieses Mal verspricht die Aufführung einen Hörgenuss der besonderen Art und gibt der Weihnachtszeit einen weiteren Höhepunkt. Vorgelesen werden die Werke, die Johann Sebastian Bach (1685 bis 1750) schuf, für die drei Weihnachtsfeier-tage – so viele gab es zu Bachs Zeiten – sowie den Neujahrs-, den Dreikönigstag und einen Sonntag dazwischen, der von Jahr zu Jahr variiert. Die Stücke folgen der jährlich in der Kirche gelesenen Weihnachtsgeschichte im Lukasevangelium und im Matthäusevangelium.

DAS SAGT DER KREIS

Nienburg (an). Zum weiteren Vorgehen teilt der Landkreis auf Harke-Nachfrage mit: Die Feuerwehr habe gestern bis zur Dunkelheit Frischwasser zugeleitet. Das Grundwasser aus der Von-Kronenfeldt-Straße werde nach einer Pause über die Feiertage über die Hoyaer Emte in den Kolk geleitet. Der abgesperrte Mehringer Graben werde abgepumpt und das verunreinigte Wasser auf Grünland aufgebracht. Der Betreiber der Biogasanlage habe eine Firma beauftragt, die Teichbelüftungsanlagen aufbaue. Die organische Belastung konnte um etwa zehn Prozent verringert werden, dies zeige, dass ein biologischer Abbau stattfindet. „Vermutlich wird es noch einige Wochen dauern, bis die Werte sich normalisiert haben“, so Aurelia Wendt von der Pressestelle. Sofortmaßnahmen wurden am 23. Dezember um 19 Uhr eingeleitet, um ein weiteres Einfließen in den Mehringer Graben zu stoppen. Eine Blase wurde in die Rohrleitung gesetzt, und am 24. Dezember wurde bei Tageslicht die Einleitstelle mit Hilfe eines Baggers verschlossen.

DIE HARKE
am Sonntag
...aktuell und
informativ!

Zunächst war er Mädchen für alles

Eystrups langjähriger Pastor Werner Musiol zieht nach 29 Jahren im Amt Bilanz

VON HORST ACHTERMANN

Eystrup. „Mit einem guten Verhältnis zur politischen Gemeinde Eystrup und im gegenseitigen Einvernehmen mit dem Kirchenvorstand, mit allen Kirchenvorständen hatte ich Glück“, ist Pastor Werner Musiol (59) nach 29 Jahren seelsorgerischer Tätigkeit in Eystrup seit Ende Oktober 2011 aus gesundheitlichen Gründen im Vorruhestand.

„In Eystrup war ich zunächst Mädchen für alles“, erinnert sich der Theologe. Nicht nur Jugend- und Seniorenarbeit waren angesagt, sondern durch eigenes Mitwirken half er auch beim Aufbau des Posaunenchores. 20 Jahre organisierte Werner Musiol Freizeiten für Kirchenvorsteher zu Themen über das Abendmahl und weiteren biblischen Inhalten mit guter Beteiligung.

An Seminarreihen für Erwachsene mit Bibel- und Glaubenskursen sowie Kirchengeschichte für Laien, erinnert sich Eystrups ehemaliger Pastor „mit richtig dicken Wälzern zum durcharbeiten, habe ich den Teilnehmern schon einiges zugemutet.“ Es sei aber notwendig, über den Glauben mehr zu lernen, „wir betüffeln uns zu viel.“

Mit etwa 30 Konfirmanden pro Jahrgang und ständig vier Gruppen mit Vor- und Hauptkonfirmanden war Musiol in Eystrup sehr zufrieden. Finanzielle Probleme hatte Werner Musiol in der großen Gemeinde mit 3.000 Kirchenmitgliedern nicht. „Noch dazu haben stets zur Weihnachtszeit namhafte Bürger Eystrups große Spenden der Kirchengemeinde übergeben.“ So konnte auch die große Sanierung des Kir-



Eystrups pensionierter Pastor Werner Musiol mit einem Bild von Martin Luther.

chengebäudes in den 80er Jahren bewältigt werden, wozu auch das neue Zifferblatt der Kirchturmuhre gehört. Eine Videoanlage für die Jugendarbeit und ein Computer für das Büro wurden auch durch Spenden ermöglicht.

In Hildesheim geboren, nach dem Studium in Göttingen und dem Vikariat in Alfeld, wo er seine Examensarbeit über die Militärseelsorge schrieb, dabei habe er seinen Frieden mit der Bundeswehr geschlossen.

Mit Bildern von Martin Lu-

ther und Philipp Melancthon unterm Arm sei er in Eystrup angekommen. Beide habe er an bevorzugter Stelle in der Kirche und im Gemeindehaus platziert. Werner Musiol ist ein Anhänger der theologischen Aussage des „Vermittlungstheologen“ Philipp Melancthon“, der immer bereit zum Kompromiss gewesen sei. Die kleinen Kirchenfeste wie der Michaelistag, der Johannistag, der Reformationstag und ganz besonders der Buß- und Bettag, werden in Eystrup be-

dacht. „Einen freien Tag kann man abschaffen, aber nicht unseren Feiertag“, mit dieser Aufschrift hat Werner Musiol persönlich Plakate geklebt und damit zum Gottesdienst am Buß- und Bettag aufgerufen. In Hildesheim aufgewachsen, habe er Ökumene auf unterster Ebene erlebt. „Ich habe ein weites ökumenisches Herz und habe mich deshalb sehr gefreut, dass der katholische Pfarrer unserer Gemeinde seine Kirche zum Gottesdienst am Weihnachten, während der Sanierungsarbeiten an unserer Kirche angeboten habe“, so Musiol. „Die Einweihung der Marienklause nach dem Abriss der katholischen Kirche haben wir dann gemeinsam vollzogen, Ökumene auf unterster Ebene“, erinnert er sich.

Im Mausoleum auf dem Eystruper Friedhof wurde im Mai 2010 die Friedhofskapelle eingeweiht. Dabei appellierte Werner Musiol an die Toleranz der Christen, dass dieser Raum auch für andersgläubige und andersdenkende Bürger ein Ort sei zum Abschiednehmen.

Im Pastorenhaus der Kirchengemeinde Hassel wohnt Werner Musiol jetzt mit seiner Frau Karin Haufler-Musiol, die als Pastorin halb in Hassel und halb in Eystrup mit einer vollen Stelle tätig sein wird.

Werner Musiol wird sich in seinem Ruhestand mit theologischen Fragen und mit seinem Lieblingsfach Kirchengeschichte beschäftigen. Sobald auch seine Frau in den Ruhestand eintritt, will er sich mit dem Thema Seniorenstudium befassen. „Bis dahin werde ich ohne Ende lesen, was mir in meinem Beruf so nicht möglich war“, so Musiol abschließend.

TIPPS & TERMINE

Neue Kurse bei VHS Hoya (DH). Bei der VHS Hoya beginnen im neuen Jahr zahlreiche Kurse.

Unter der Leitung von Jutta Bolte starten am 5. Januar im Gymnasium neue Hatha-Yoga-Kurse. Silke Riewe beginnt am 10. Januar um 17 Uhr mit einem Internetkurs für Senioren. Am gleichen Tag startet die Dozentin um 19 Uhr den Kurs „Computer Know-How für Fortgeschrittene“. Hier geht es um die Verwaltung von Dateien und Programmen rund um das Internet.

Um „Fingerfood“ geht es am 11. Januar in Wecholg. Sabine Arndt probiert an diesem Abend von 19 bis 22 Uhr mit den Teilnehmern Delikatessen aus, die man im Stehen genießen kann.

Am 11. Januar beginnt um 19 Uhr „Internet für Einsteiger“. Die Referentin erklärt Fachbegriffe und Funktionsweisen und führt in die Nutzung von „Google“ ein.

„Russisch“ heißt es ab dem 13. Januar. An zehn Abenden werden unter der Leitung von Viktoria Kretschmer von 18 bis 19.30 Uhr Grundkenntnisse vermittelt.

Weitere Informationen bei Arbeitsstellenleiterin Beate Heinz, Telefon 04251/983678 bzw. Email vhs-hoya@gmx.de.

Neue Öffnungszeiten

Hoya (DH). Ab dem 2. Januar gelten für die Agentur für Arbeit und für das Jobcenter in Hoya neue Öffnungszeiten. Nach dem Jahreswechsel sind beide Einrichtungen von Montag bis Freitag von 8 bis 11.30 Uhr und am Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Terminierte Beratungsgespräche zur Berufsberatung und zur Arbeitsvermittlung sowie vereinbarte Termine zur Antragsabgabe sind von den neuen Öffnungszeiten nicht betroffen.

Damit reagieren Arbeitsagentur und Jobcenter darauf, dass immer mehr Kunden den kurzen und unkomplizierten Weg der Arbeitssuchendmeldung über das Online-Angebot unter www.arbeitsagentur.de oder den telefonischen Zugang nutzen. Auch Fragen zu Leistungsangelegenheiten, der Berufsberatung oder der Vermittlung lassen sich bequem von zu Hause aus klären. Insbesondere für Berufstätige bietet sich dieser Weg der Kontaktaufnahme an.

Auch außerhalb der neuen Öffnungszeiten sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsagentur telefonisch weiterhin von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter der Service-Nummer 01801-555111 und die des Jobcenters unter den bekannten Durchwahlnummern oder zentral unter 04251/9314-63 erreichbar.

SoVD-Grünkohlessen

Nienburg/Eystrup (DH). Der SoVD Nienburg/Eystrup lädt Mitglieder und Gäste am Dienstag, dem 17. Januar, um 12 Uhr im traditionellen Grünkohlessen in der Gaststätte Parrmann in Eystrup ein. Anmeldungen nehmen Anne-Dore Hartmann, Telefon 05021/5341, und Brunhilde Hopperditzel, Telefon 04254/716, entgegen.

Tote Fische im Hilgermisser Kolk

Sechs Feuerwehren im Dauereinsatz / Kritik an Notfallmanagement des Kreises

Sechs Feuerwehren waren Tag und Nacht im Einsatz: Aus einer defekten Biogasanlage floss Silowasser in den Hilgermisser Kolk. Tote Fische trieben an der Oberfläche.

Hilgermissen (an). Verendete Fische schwammen am 23. Dezember auf der Wasseroberfläche des Hilgermisser Kolks. Frank Radszuweit, der Pächter des Gewässers, erfuhr durch einen Anruf am Nachmittag davon. „Nachdem ich mir ein eigenes Bild vom Zustand des Gewässers gemacht hatte, habe ich die zuständige Behörde für Gewässerverunreinigung benachrichtigt, die am 27. Dezember Wasserproben genommen hat“, erzählt Radszuweit.

Was war passiert? In der Biogasanlage Hingste sei durch einen technischen Defekt Silosickerstoff freigesetzt worden und in vorher nicht bekannte Felddrainagen geflossen und dann durch Gräben in den Hilgermisser Kolk gelangt, sagt Carsten Meyer, Gesellschafter der Biogasanlage. Am späten Nachmittag am Heiligabend sei es dem Anlagenbetreiber gelungen, den Zulauf zu stoppen.

Der Kolk ist Eigentum der Gemeinde Hilgermissen. Arne Röhrs bedauert als stellvertretender Ortsbürgermeister, dass der Landkreis Nienburg am 23. Dezember nicht in der Lage war, durch einen Labornotdienst erste Werte des Sauerstoffgehaltes zu erkennen: „Das ist kein Krisenmanagement beim Landkreis. Durch den hohen Nitratgehalt des in den Kolk fließenden Schmutz-



Die Feuerwehrleute hatten alle Hände voll damit zu tun, den Hilgermisser Kolk mit frischem Wasser zu versorgen. Foto: Achtermann

wassers sinkt der Sauerstoffgehalt“, meint Dr. Röhrs. Er ist Chemielehrer am Hoyaer Gymnasium: „Ich habe privat eine Wasseranalyse durchgeführt. Der Wasserzustand ist sehr schlecht mit einem Sauerstoffgehalt von einem Mikrogramm pro Liter, das ist extrem wenig.“

Pächter Radszuweit ärgert sich, dass die zuständige Behörde nichts zur Schadensbegrenzung unternommen habe. „Das zuständige Labor sei über die Weihnachtstage nicht besetzt und es existiere ja ein Zulauf von Frischwasser durch die Hoyaer Emte, war die Auskunft des Landkreises.“

Einsatzleiter Holger Homfeld war mit sechs Feuerwehren am Hilgermisser Kolk. Frischwasser aus Feuerlösch-

brunnen im Umkreis von zwei Kilometern wurde durch Gräben dem Kolk zugeführt, das Wasser im Kolk wurde umgewälzt, um den Sauerstoffgehalt anzureichern. Die ganze Nacht und auch am Mittwoch wurde dieser Einsatz der Wehren aus dem Nordkreis fortgesetzt, so Feuerwehreinsatzleiter Holger Homfeld, der die ganze Nacht mit dem Messgerät Proben genommen hat, mit „leicht positiven Ergebnissen“. Arne Röhrs lobt den Einsatz der Feuerwehren am Kolk, der seit 1993 ein besonders geschütztes Biotop ist.

Der Kolk mit 3000 Kubikmeter Wasser im See wurde erst für 100.000 Euro saniert, erinnert Arne Röhrs. „Für 1000 Euro haben wir den See zudem im Frühjahr mit Fisch-

besatz belegt, hoffentlich bleibt uns kein größerer Schaden“, meint Frank Radszuweit. Wegen der Witterung würden tote Fische auf den Boden des Kolks absinken. Von daher sei der Schaden noch unüberschaubar.

f Runge Die Fleischerei Hauptstraße 21 27324 Eystrup Tel. 04254/8410

Öffnungszeiten: Mo. 7-12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7-13 Uhr + 14.30-18 Uhr, Fr. 7-18 Uhr, Sa. 7-12 Uhr

Angebote vom 2. 1. 2012 - 7. 1. 2012

Schmorbraten 1 kg € 6,99	Thüringer Mett 100 g € -,55
Kotelett 1 kg € 5,90	Runge's Fleischsalat 100 g € -,59

Unser Mittwochsangebot - 4. Januar 2012
Schnitzel aus dem Schinken kg nur € **4,99**

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes neues Jahr!

AUS DEM SÜDKREIS



TIPPS & TERMINE

Kapital um 1100 Euro aufgestockt

Musikstiftung:

Losverkauf ein voller Erfolg / Wieder

„Junge Oper“

Stolzenau (ann). Mehr als 1100 Euro hat die Musikstiftung im Kirchenkreis Stolzenau-Loccum auf dem Weihnachtsmarkt in Stolzenau eingenommen. Kuratoriumsleiterin Friederike Schumann und ihre Mitstreiter hatten sich auf dem Kirchplatz unermüdlich unter Volk gemischt, Lose verkauft und am Stand die Knobelbecher geschwungen.

„Ein großes Dankeschön geht an alle Geschäftsleute und auch private Spender, die die Tombola unterstützt haben“, teilt sie an dieser Stelle mit. In den Wochen vor dem Weihnachtsmarkt hatte der Vorstand die Geschäfte im Ort abgeklappert; mehr als 500 Preise waren so zusammengekommen, die während des Weihnachtsmarktes im Turm ausgestellt wurden. 2500 Lose wurden verkauft, am zweiten Weihnachtsmarkttag waren die Loseimer schon gegen 16 Uhr leer.

Mit dem Erlös wird das Grundkapital aufgestockt, erst die Zinsausschüttung kommt Musikprojekten im ganzen Kirchenkreis zugute. Fürs kommende Jahr hat Friederike Schumann bereits einige Dinge im Auge: Die „Junge Oper“ soll wieder engagiert werden, dann allerdings, um die Resonanz zu verbessern, eingebettet in den Unterricht an Schulen auftreten. Es werden Instrumente angeschafft und Musikschüler unterstützt, die die Kosten für Unterricht nicht aus eigener Kraft aufbringen können.

Informationen rund um die Musikstiftung im Kirchenkreis Stolzenau-Loccum, zu Förderanträgen und zu Möglichkeiten, Geld zu spenden, gibt es unter www.musikstiftung-stolzenau.de auch im Internet.

Neujahrskaffee

Bergkirchen (DH). Die Kirchengemeinde Bergkirchen lädt wieder zum Neujahrskaffee ein. Dieser findet im Anschluss an den Gottesdienst am 1. Januar von 15 Uhr an im Ludwig-Harms-Haus statt. Alle Gottesdienstbesucher sind eingeladen.

DIE HARKE am Sonntag
...aktuell und informativ!

Weihnachtsverlosung mit toller Show

Gewerbeverein Uchte lädt am kommenden Sonnabend zur Traditionsveranstaltung ein

Uchte (DH). Am kommenden Sonnabend, 7. Januar, findet um 15 Uhr in der Kundenhalle der Sparkasse die traditionelle Weihnachtsverlosung des Gewerbevereins Uchte statt. Eröffnet wird die große Verlosungsshow vom Vorsitzenden Klaus Grobe.

Unter Aufsicht eines Rechtsanwaltes wurden vorab schon einige Preise ausgelost. Alle Preise, die von der Werbegemeinschaft Uchte bei deren teilnehmenden Mitgliedern

gekauft wurden, können im Schaufenster oder im Geschäft der Allianz-Vertretung Grote, Mühlenstraße 8, besichtigt und nach der Verlosung auch dort abgeholt werden. Live auf der Bühne werden am Sonnabend lediglich noch die zehn Hauptgewinner ermittelt und die Saalpreise unter den Besuchern vergeben.

Der Hauptgewinn wird noch einmal verraten, aber der oder die Gewinner sollten ihre Koffer vorsichtshalber kontrollie-

ren. Ein Konzept das sich bewährt hat, denn so bleibt genügend Zeit für ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm. Den musikalischen Part übernimmt in diesem Jahr die Bigband der Musikschule Nienburg unter der Leitung von Jörg Benthin sowie die Tanzgruppe des SC-Uchte mit einer „Schwarzlichtshow“.

Als Höhepunkt konnte erstmalig der Entertainer Stefan Linne aus Berlin verpflichtet werden, der das Publikum mit

verschiedenen Variationen seines Repertoires unterhalten wird. Regelmäßige Besucher der Verlosung wissen es schon längst: Es geht keiner mit leeren Händen nach Hause. Jeder Gast erhält beim Verlassen der Veranstaltung ein Präsent. „Freuen Sie sich also schon jetzt auf einen kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag mit vielen Gewinnchancen, erstklassigen Showeinlagen und toller Musik“, so die Organisatoren.

TIPPS & TERMINE

VHS Uchte mit neuen Kursen

Uchte (DH). Die VHS-Arbeitsstelle Uchte startet mit einem neuen Kursangebot ins neue Jahr: „Neben vielen altbewährten Angeboten wie Gitarre, Qi Gong, Shiatsu, Klöppeln, Stricken, Spanisch, Englisch oder Kampfrhetorik können auch zahlreiche neue Angebote genutzt werden“, heißt es in einer Mitteilung von Arbeitsstellen-Leiterin Margret Brandt. „So sind Meditation, Italienisch für Anfänger, fachgerechte Rosenpflege und Reviergang für Erwachsene und Kinder neu im Programm.“

Im Kurs „Obstbaum- und Beerenstrauchschnitt“ unter der Leitung von Martin Rahe erlernen die Teilnehmer im Theorieteil am 17. Februar die wesentlichen Grundlagen des Obstbaumschnitts und allgemeiner Gartengeholzschnitte. Bei der praktischen Veranstaltung am Tag darauf besteht Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung den Schnitt auszubücheln.

Im Kurs „Schach für Anfänger“ sollen die Regeln und die Grundlagen vermittelt und erlernt werden. „Der Spaß im Umgang mit den Figuren und die Ästhetik des königlichen Spiels sollen dabei im Vordergrund stehen“, schreibt die VHS. Der Kurs beginnt am 23. Februar um 18 Uhr im Sporthaus in Warmssen; die Leitung hat Dietmar Kruse inne.

Das komplette Kursprogramm ist im Internet unter www.vhs-nienburg.de einsehbar.

Informationen speziell zum Uchter Angebot gibt es bei Margret Brandt unter Telefon (05763) 94 15 66 oder per E-Mail unter vhs-uchte@gmx.de. Auch Anmeldungen sind dort möglich.

www.

HamS-Online.de

Infos über Steyerberg

Steyerberg (DH). Die Neubürger- und Informationsbroschüre des Fleckens Steyerberg wurde nach fünf Jahren pünktlich mit der Wahl des neuen Gemeinderates überarbeitet und liegt jetzt in optisch und gestalterisch aufgewerteter Form vor. Die Broschüre soll dabei helfen, sich schnell und umfassend bei zu orientieren und als Wegweiser dienen für die vielfältigen Angebote und Möglichkeiten sowohl des Freizeit- und kulturellen Bereiches als auch über die Dienstleistungsangebote in Steyerberg.

Das Heft liegt aus bei der Sparkasse und der Volksbank Steyerberg, dem Edeka-Neukauf und der Tankstelle Pfeiffer sowie im Foyer des Amtshofes.

Sollten die Exemplare vergriffen sein, können sich Interessierte unter Telefon 05764-9606-23 oder 05764-9606-10 an das Rathaus wenden.

Eingesehen werden kann die Broschüre außerdem auf der Homepage unter www.steyerberg.de.

Mütze statt Bikini und Handtuch

Wie die Australierin Sarah Kappeler Weihnachten und Silvester in Deutschland erlebt

Zum ersten Mal hat Sarah Kappeler (18) Weihnachten in diesem Jahr nicht im Bikini gefeiert. Jetzt freut sich die Austauschschülerin aus Australien darauf, in Deutschland ihre erste Rakete eigenhändig in den Silvesterhimmel zu schießen.

Großenvörde (ann). Was ihre Freundinnen in der Heimat, der 1,7-Millionen-Einwohner-Stadt Perth an der Westküste Australiens, machen, weiß Sarah Kappeler dank Skype, dem Bildtelefon via Internet, ganz genau: „Im Moment sind es dort 36 Grad! Für mich ist es das erste Mal, dass ich Weihnachten und Silvester nicht mit Bikini, nassen Haaren und Handtuch feiere“, sagt die 18-Jährige und muss bei dem Gedanken an die Daheimgebliebenen schmunzeln; ihre Familie verbringe wahrscheinlich einen Großteil der Feiertage am Pool, während hier ohne Mütze und Schal gar nichts geht.

Weihnachten ohne ihre Lieben zu feiern, war ohnehin eine ganz neue Erfahrung, hinzu kamen die kleinen und großen deutschen Bräuche: der Kirchengang und die Bescherung am Abend des 24. statt am Morgen des 25. Dezembers, das Raclette an Heiligabend und der echte statt



Die Überraschung beim Blick in den deutschen Werbeprospekt war groß: Anders als hier gibt es in Australien im Handel kein Feuerwerk zu kaufen. Foto: Brückner

des Plastik-Tannenbaums, der bei ihren Eltern ganzjährig gut verstaut auf seinen Einsatz am 1. Dezember wartet; dann wird in ihrer Familie der Baum dekoriert. Ans gemeinsame Schmücken des natürlichen Kameraden, der im Wohnzimmer ihrer Gastfamilie Nobbe in Großenvörde steht, erinnert sie sich ebenso gern. Nur der Wunsch nach einer weißen Weihnacht blieb ihr verwehrt: „Ich hätte so gern noch einmal Schnee gesehen.“ Kurz nach ihrer Ankunft in Deutsch-

land zum Jahresanfang 2011 hatte sie zum ersten Mal Schnee berührt und einen Schneemann gebaut, „das war etwas ganz Besonderes“.

Über das ganze Jahr verteilt habe sie eine ganze Reihe solcher neuer Erfahrungen machen dürfen, sagt Sarah Kappeler. Die jüngste: Mit großen Augen habe sie die aktuellen Werbeprospekte durchblättert, die großflächig Raketen, Böller und Co. bewerben. „Bei uns kann man Feuerwerk nicht kaufen. An Silvester darf man

sich nur professionelle angucken.“ Die 18-Jährige, die gemeinsam mit Gastschwester Anna bei Freunden feiert, weiß zwar noch nicht, was sie zum Gemeinschaftsfeuerwerk beisteuern wird, ihre erste Rakete anzuzünden und „hochjagen“ will sie aber in jedem Fall. Ihre Eltern und ihr älterer Bruder müssen sich sieben Stunden gedulden, bis sie ihrer Tochter und Schwester ein frohes, neues Jahr wünschen können, so ist die Zeitverschiebung von Australien nach Deutschland.

Mit Weihnachten in Mantel und Mütze statt Bikini und mit der Raketen-Premiere an Silvester neigt sich für Sarah Kappeler ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Bevor sie in knapp drei Wochen ins Flugzeug steigt, steht allerdings noch die große Abschiedsparty an, mit der sie sich von ihren Gastfamilien – zu Beginn des Austauschjahres lebte Sarah Kappeler bei Familie Kropp in Warmssen – und Freunden verabschieden will. „Es war eine ganz tolle Zeit, die ich hier in Deutschland gehabt habe“, sagt die 18-Jährige. „Ich bin traurig, dass es bald vorbei ist.“

Am 14. Januar endet der von Rotary betreute Austausch, dann geht es per 20-Stunden-Flug mit mehreren Zwischenstopps zurück nach „down under“ ans andere Ende der Welt.

Erste Hilfe in Uchte

Uchte (DH). Am kommenden Wochenende, 7. und 8. Januar, führt die DLRG Uchte in ihrem Jugend- und Ausbildungszentrum am Hammer Kirchweg 4 in Uchte einen kombinierten Lehrgang in „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort“ (LSM) und „Erster Hilfe“ (EH) durch. Die „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ müssen alle Führerscheinbewerber der Klassen C oder D erwerben wollen; auch viele Betriebe suchen Mitarbeiter, die an einem entsprechenden Kurs teilgenommen haben.

Die Lehrgänge beginnen am Samstag gemeinsam um 9 Uhr. Der LSM-Lehrgang endet am



Vorsitzender Karl-Heinz Stahlhut (rechts) zeichnet langjährige Mitglieder der Chorgemeinschaft Münchehagen aus. Foto: Ney-Janßen

Chor wechselt in die Schule

Nach 88 Jahren schließt das Vereinslokal in Münchehagen

Münchehagen (ade). Nach 88 Jahren räumt die Chorgemeinschaft Münchehagen ihr Vereinslokal. Die Chorgemeinschaft, die als Arbeitergesangverein 1923 gegründet wurde und seitdem ihre Proben in der Münchehäger Gaststätte durchführte, zieht nun in den Musikraum der Grundschule des Ortes um.

Die Hauptversammlung hatte Karl-Heinz Stahlhut vorgezogen, damit sie noch einmal an dem Ort stattfinden konnte, der die lange Tradition des Chors begleitet hat. Zum Jahreswechsel schließt das „Deutsche Haus“. Als diese Nach-

richt den Vorsitzenden Stahlhut erreichte, machte er sich auf die Suche nach einem anderen geeigneten Raum, an dem die singenden Männer und Frauen sich einmal pro Woche zum Üben treffen können. Von der Stadt Rehburg-Loccum bekam er schließlich den Bescheid, dass die Chorgemeinschaft an jedem Montag, 19.30 bis 22 Uhr, den Musikraum der Grundschule nutzen dürfe. Eine Umstellung werde das schon, meint Stahlhut, nicht zuletzt, weil sie künftig auf die Bewirtung und das Beisammensein nach den Proben verzichten müssten. Aber immer-

hin könne es weitergehen.

Zur letzten Hauptversammlung an alter Stätte zeichnete Stahlhut sechs langjährige Mitglieder aus: Elfriede Kallendorf und Gertrud Bullmann für jeweils 40 Jahre aktiven Singens, Marie-Luise Scheele und Inge Senne, die den Chor seit 40 Jahren als fördernde Mitglieder unterstützen, und Margot Suer sowie Erich Hitz, die seit jeweils 60 Jahren Mitglieder sind. Erste Überlegungen zum 90-jährigen Bestehen des Vereins in 2013 stellten die Mitglieder ebenfalls an – was dann kommen soll, wird endgültig in der Grundschule beschlossen.

Angebot
4 Stück nur **9,95**

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe
für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos

Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte

Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!

Drogerie & Parfümerie Hellwig
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (05761) 1000

KURZ NOTIERT

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorfstraße 12, Nienburg, (05021)967676
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (05021)967676
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (05021)967949
- Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (05021)979615
- Notruf und Beratung für Frauen und Mädchen, Nienburg, (05021)61163
- Nienburger Frauenhaus, (05021)2424
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (05021)979612
- Ambulante Hilfe für alleinlebende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (05021)66776
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (05021)97450
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (05021)66200
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (05021)9060
- Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (05021)6076981 oder (0152)9474012
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (05021)9229122 Internet: www.weisser-ring.de

WAS LÄUFT IM KINO

Film-Eck:

Telefon (0 50 21) 38 00

- Alvin und die Chipmunks 3: 17 Uhr
- Der gestiefelte Kater: 17 Uhr
- Sherlock Holmes: 17, 20 Uhr
- Phantom Protokoll: 20 Uhr
- Rubbeldiekat: 20 Uhr

Filmhof Hoya:

Telefon (0 42 51) 23 36

- Alvin und die Chipmunks 3: 16 Uhr
- Der gestiefelte Kater: 15.30 Uhr
- Tom Sawyer: 17 Uhr
- Happy New Year: 18 Uhr
- In Time: 20 Uhr
- Aushilfsgangster: 20 Uhr

BEILAGENHINWEISE

Unserer Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Bäckerei Grobe
- Dänisches Bettenlager
- DRK Brokeloh
- Dodenhof
- E-Neukauf
- Familia
- Heineking
- Kunstforum Kirchdorf
- Lidl
- Mögrossa
- Netto
- Rewe
- Repo
- Rossmann
- Schlecker
- Tejo
- WEZ

Bachs Weihnachtsoratorium

„Musicalische Compagny“ am 6. Januar in Bückens Stiftskirche

Bücken (DH). Am Freitag, dem 6. Januar, wird die „Musicalische Compagny“ unter Leitung von Dr. Holger Eichhorn, Berlin, ab 19 Uhr in der Stiftskirche in Bücken das Weihnachtsoratorium (vier bis sechs) in seiner barocken Urfassung aufführen.

Schon die Aufführung der

Teile eins bis drei im Dezember 2010 zog viele Besucher an. Auch dieses Mal verspricht die Aufführung einen Hörgenuss der besonderen Art und gibt der Weihnachtszeit einen weiteren Höhepunkt. Vorgesehen waren die Werke, die Johann Sebastian Bach (1685 bis 1750) schuf, für die drei Weihnachts-

feiertage – so viele gab es zu Bachs Zeiten – sowie den Neujahrs-, den Dreikönigstag und einen Sonntag dazwischen, der von Jahr zu Jahr variiert. Die Stücke folgen der jährlich in der Kirche gelesenen Weihnachtsgeschichte im Lukasevangelium und im Matthäusevangelium.

VEREINE INFORMIEREN ••• VEREINE INFORMIEREN ••• VEREINE INFORMIEREN

Der Kneipp-Verein Nienburg lädt im Januar zu folgenden Veranstaltungen ein: 9. Januar 10 Uhr Nordic Walking, Treffpunkt „In den Bergen“ in Langendam; 9. Januar 17 Uhr Sitzgymnastik im Sprötte-Zentrum und 18 Uhr Wirbelsäulengymnastik; 10. Januar 10 und 19 Uhr Yoga, Bismarckstraße 40; 10. Januar 10 Uhr „Geselliges Tanzen 50+“ im Sprötte-Zentrum; 11. Januar 13.30 Uhr Mittwochwanderung, Treffpunkt Familien-Markt, Anmeldung unter 05027-599; 13. Januar 15 Uhr Rommé-Runde im Sprötte-Zentrum; 18. Januar 17.15 Uhr Liederabend im Sprötte-Zentrum; 21. Januar 9.30 Uhr Boßeln, Treffpunkt: Parkplatz HeKa, Anmeldung unter 05021-15513; 25. Januar 13.30 Uhr Mittwochwanderung in die Krähe, Treffpunkt: Familien-Markt und Parkplatz Krähe.

Das Büro des **Notrufs und die Beratung für Frauen und Mädchen im Frauenzentrum Nienburg** ist urlaubsbedingt bis zum 3. Januar geschlossen. Frauen und Mädchen, die von Vergewaltigung, körperlicher oder psychischer Gewalt betroffen sind, können die Mitarbeiterin ab Mittwoch, dem 4. Januar, unter Telefon 05021-61163 wieder erreichen.

Am Mittwoch und Donnerstag, 28. und 29. Dezember, fallen die Sprechstunden im Büro des **Hospiz „Dasein“** aus. Zu erreichen ist das

Büro in der Stettiner Straße 2b unter Telefon 05021/889-369, Fax 05021/889-368 oder Email info@dasein-hospiz.de. Die Bürozeiten sind ab dem neuen Jahr wie gewohnt mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 17 bis 19 Uhr.

Der **Landfrauenverein Wietzen und Umgebung** lädt am 4. Februar zu einem Theaterbesuch in Weyhe ein. Vorher soll gemeinsam gegessen werden. Der Bus startet um 16.30 Uhr beim Gasthaus Kunst in Wietzen. Anmeldungen bei Ute Stratmann unter Telefon 04272-682.

Eine Kreuzfahrt zu den „Perlen der Ostsee“ unternimmt der **TKW Nienburg** vom 21. August bis 1. September 2012. Ab Kiel werden unter anderem die Städte Helsinki, St. Petersburg, Tallinn, Stockholm, Riga, Klaipeda, Danzig und die Insel Bornholm angefahren. Ein Infoabend findet am 6. Januar um 18 Uhr im Clubraum des TKW statt. Weitere Informationen bei Marlies Beermann unter der Telefonnummer 05021/5249.

Die Geschäftsstelle des **SoVD-Kreisverbandes Nienburg** ist bis zum 2. Januar geschlossen. Die nächste offene Sprechstunde findet bereits am Dienstag, dem 3. Januar, von 9 bis 12 Uhr statt.

Der **SoVD Nienburg/Eystrup** lädt Mitglieder und

Gäste am Dienstag, dem 17. Januar, um 12 Uhr im traditionellen Grünkohlessen in der Gaststätte Parrmann in Eystrup ein. Anmeldungen nehmen Anne-Dore Hartmann, Telefon 05021/5341, und Brunhilde Hopperditzel, Telefon 04254/716, entgegen.

Das Treffen der **Selbsthilfegruppe „Angehörige von psychisch erkrankten Menschen“** am 3. Januar muss sehr zum Bedauern der Organisatoren ausfallen. Wie gewohnt finden dann ab Dienstag, dem 7. Februar, wieder alle Gruppentreffen immer am 1. Dienstag eines Monats um 17 Uhr in der Werkstatt PUR, Ziegelkampstraße 12 in Nienburg, statt. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 05761-1329 möglich.

Der **DRK-Ortsverein Liebenau** lädt am Mittwoch, 4. Januar, zum Klön-Kaffeenachmittag ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Liebenau. Gäste sind willkommen. Wer abgeholt werden möchte, sollte sich melden unter (05023) 882.

Der **Landfrauenverein Pennigsehl-Mainsche** lädt zu einem Frühstück mit anschließendem Dia-Vortrag von Wulf Petram unter dem Motto „Portugal ein Garten am Atlantik“ ein. Die Veranstaltung beginnt am 14. Januar um 9.30 Uhr im Gasthaus „Zur Post“ in Mainsche. Anmeldungen unter Telefon 05028/418.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS NIENBURG

Feuerwehr und Rettungsdienst: Telefon 1 12 oder Telefon 1 92 22

Bereitschaftsdienst-Praxis Krankenhaus Nienburg: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr, Telefon (05021) 888800

Krankenhaus Stolzenau: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr, Telefon (05761) 900790

Krankenhaus Sulingen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr, Telefon (04271) 7838920

Krankenhaus Verden: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr, Telefon (04231) 89949090

Hoya, Eystrup, Dörverden, Westen: Bereitschaftsdienst für Notfälle unter Telefon (04231) 899490

Augenarzt: Sonntag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr: Dr. Astrid Wehner, Hoya, Tel. (04251)670800 oder 1754

Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Wunstorf, Dyckerhoffstraße 67, Telefon (05031)4053591

Zahnärzte Sprechstunde 11 bis 12 Uhr Nienburg: Dr. Werner Dillenburger, Hoya, Lange Straße 23, Tel. (04251)1551

Südkreis: Benno Schockemöhle, Warmens, Bohnhorster Straße 2, Tel. (05767)343

Apotheken Nienburg: Rats-Apotheke, Lange Str. 68, Tel. (05021)3838

Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Apotheke Am Markt, Stolzenau, Allee 12, Tel. (05761)3420

Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Rübzahl-Apotheke, Asendorf, Bahnhofstr. 4, Tel. (04253)315

Rehburg-Loccum: Apotheke Landesbergen, Lange Str. 66A

BÄDER UND SAUNEN IN STADT UND KREIS NIENBURG

Nienburg: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag (Warmbadetage) 6.30 bis 21 Uhr; Dienstag 6.30 bis 13 Uhr; Sonnabend 8 bis 16 Uhr, Sonntag 8 bis 17 Uhr (Warmbadetage); Sauna im Hallenbad: Montag, Mittwoch 15 bis 21 Uhr Damen; Donnerstag 15 bis 21 Herren; Freitag 15 bis 21 gemischt

Borstel: Montag 17 bis 20 Uhr; Dienstag 16 bis 20 Uhr; Warmbadetage am Donnerstag 16 bis 21 Uhr und Freitag 16 bis 20 Uhr; Sonnabend 15.30 bis 18 Uhr, Sonntag 9 bis 11.30 Uhr

Essern: Mittwoch und Donnerstag (Warmbadetage) 16 bis 18 Uhr

Liebenau: Dienstag 15 bis 17 Uhr (1,30 m); 17 bis 19 Uhr (3 m); Mittwoch 15 bis 17 Uhr (1,30 m), 17 bis 18 Uhr (3 m); Freitag (Warmbadetage) 15.30 bis 17 Uhr (1,30 m), 17 bis 20 Uhr (3 m); Sonnabend (Warmbadetage) 7.30 bis 9.30 (3 m),

9.30 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Baden (1,30 m), 10.30 bis 12 und 13 bis 14.30 Uhr (1,30 m), 14.30 bis 16 Uhr (3 m), 16 bis 17 Uhr Frauenbaden; Sonntag 8 bis 10 Uhr (3 m), 10 bis 13 Uhr (1,30 m)

Rehburg: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 13 bis 21 Uhr; Freitag 7 bis 22 Uhr; Sonnabend 7 bis 18 Uhr; Sonntag 8 bis 17 Uhr

Steimbke: Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.30 bis 20, Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr; Sonnabend 14 bis 19 Uhr, Sonntag 8.30 bis 13 Uhr; Sauna: 15 bis 21 Uhr, Dienstag, Donnerstag Damen, Mittwoch Herren, Freitag gemischt

Warmens: Montag, Donnerstag, Freitag 15 bis 20 Uhr, Dienstag, Mittwoch (Warmbadetage) Sauna: jeweils 15 bis 20 Uhr, Montag, Freitag Herren; Dienstag, Donnerstag Damen; Mittwoch gemischt

RÄTSELN & GEWINNEN MIT DIE HARKE AM SONNTAG UND...



Woche für Woche winken 25 Euro!

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und finden Sie den gesuchten Begriff heraus: Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir auch zum Jahreswechsel Gutscheine für **Mister Q** in Nienburg. Teilnahmeschluss ist der kommende Mittwoch.

Gewinner/in der Woche:

Wilfried Büsching

aus Uchte

Dieser Gutschein kann gegen Vorlage eines Ausweises abgeholt werden im **Mister Q** in Nienburg.

Das Lösungswort lautet: **Subtrahend**

Lösung per Post: **HARKE am Sonntag, Redaktion, Postfach 1360, 31563 Nienburg (bitte ausreichend frankieren: Brief 0,55 Euro, Karte 0,45 Euro.)**

Name und Anschrift bitte nicht vergessen!

aufklappbares Werkzeug	Adliger	Einzel-darbie-tungen	Ausruf des Erstaunens	süßer Brotaufstrich	tropische Pflaumenfrüchte	Stadt in Geldern (Niederlande)	german. Gottheit Tennis-schlag	Nutzler der Lappen
ungekocht			Musik ab-mischen	in den Adelsstand heben				ältester Sohn Noahs (A.T.)
Vorname der Sander und		besitz-anzei-gendes Fürwort		ein Planet	Zimmer-winkel	franzö-sisches Karten-spiel	mongol. Herr-scher-titel	
	9	kurzer Strumpf	elegant					1
schweiz. Presse-agentur (Abk.)	ehem. Tennisspielerin (Monica)		giftiges Protein der Rizinus-same	Karpfen-fisch	tropisches Nage-tier	Figur in ‚Porgy und Bess‘	früher: Bezirks-verwal-ter	
gen-manipuliertes Wesen	indische Gewürz-mischung	er-mahnen		Fliegen-, Aas-blume		griechi-sche Vorsilbe: neu	kath. Theolo-ge †1847	
festes Eisdecke auf dem Meer			Frevler gegen Kirchen-gebote	unteres Rumpf-ende				10
altes Maß des Luft-drucks	Stadt im Ruhr-gebiet	ein Land-fahrer-volk		Hohl-raum im Gestein	Schul-fest-säle	Auflösung des letzten Rätsels		
eine Misch-farbe			Stimm-zettel-behälter	Dt. Presse-agentur (Abk.)				
Hotel-dien-er, Bote (engl.)	illoyal, abtrün-nig							8
Haus-halts-gerät				german. Gott, Bogen-schütze				
ständig	schotti-sche See-schlange			nieder-ländisch: eins				4

Heine 490

SUBTRAHEND

IMPRESSUM

Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke und Uchte

Auflage: über 56 000

HERAUSGEBERIN: Renate Rumpeltin geb. Hoffmann-Günter

VERLEGER: Christian Rumpeltin

REDAKTION: Edda Hageböling Martina Thielking-Rumpeltin (verantwortl.)

ANZEIGENLEITUNG: Jürgen Folk

VERKAUFSLEITUNG: Ute Siepel

VERTRIEB: Eigenvertrieb

SATZ: Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK: Oppermann Druck, Rodenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Leserbriefe müssen den vollen Namen und die Anschrift des Verfassers tragen und eigenhändig unterschrieben sein.

Anzeigenpreisliste Nr. 51 vom 1. Oktober 2010

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg, Tel. (05021) 966-447 (Redaktion) (05021) 966-0 (Anzeig./Vertrieb) Fax (05021) 966-470 (Anzeigenabt.) E-Mail: eha@hams-online.de

Texte: Dr. Judith Roth - Agentur für Kindermedien
Layout: Katja Kolbe

Klaro Safaro

Die Kinderseite



Klaro bastelt neuen Kalender

Klaro ist in den vergangenen Tagen ganz schön ins Schwitzen gekommen. Denn er hat festgestellt, dass wir noch keinen Kalender für 2012 haben. Klaro bastelt den selbst. Für jeden Tag legt er ein Blatt an. Darauf notiert er einen Witz, oder er klebt ein Foto von uns ein. Auch kleine Kreuzwörterchen denkt er sich aus. Klaro wird mit dem Kalender noch länger

beschäftigt sein, denn das Jahr 2012 hat schließlich 366 Tage. Es ist ein Schaltjahr und damit sogar einen Tag länger als üblich. Schaltjahre gibt es nur alle vier Jahre. Der 29. Februar wird eingefügt, weil unser Kalender nicht ganz genau ist. Warum das so ist, lest ihr heute auf unserer Seite. Klaro wird das sicher interessieren.



Klaro und Safaro

2012 ist ein Schaltjahr

Im Jahr 2012 gibt es einen Tag mehr als üblich. Der 29. Februar wird in den Kalender eingefügt. Warum aber ist das so?

Unser Kalender richtet sich nach der Sonne. Das bedeutet, dass ein Jahr vergangen ist, wenn die Erde ein Mal um die Sonne gekreist ist. Sie braucht dafür 365 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten und etwa 46 Sekunden. Üblicherweise dauert ein Jahr in unserem Kalender aber exakt 365 Tage. Das heißt, dass unsere Rechnung ungenau ist. Um den Unterschied auszugleichen, gibt es alle vier Jahre – mit einigen Ausnahmen – ein Schaltjahr. Vor den 1. März wird ein Tag eingefügt. Das ist der 29. Februar. Dann passt es wieder.

Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:

klaro-safaro@dieharke.de



In diesem Jahr verkaufen Firmen verstärkt Riesen-Kracher.

Foto: dapd

Riesen-Kracher an Silvester

Viele Kinder freuen sich auf Silvester, weil sie dann mit ihren Familien böllern können. Die Knaller gibt es seit Donnerstag in den Läden zu kaufen. Dieses Jahr werden die Deutschen fast wie Profis ihr Feuerwerk zünden können. Denn Firmen bieten verstärkt Riesen-Kracher an.

Die Riesen-Kracher heißen Batteriefeuerwerk. Sie sind so gemacht, dass die Menschen nicht einzeln Rakete für Rakete abschießen, sondern nach der Zündung ein richtiges Feuerwerk losgeht. Das kann einige Minuten dauern. Mitunter werden nämlich mehrere Batterien miteinander verbunden. Die Feuerwerkskörper sind dabei auf einem Brett befestigt, damit es möglichst sicher zugeht. Mit so einem großen Batteriefeuerwerk wird es für jeden einzelnen möglich, fast wie ein Profi zu böllern. Denn am

Himmel können sich verschiedene Bilder entfalten. Die Riesen-Kracher können in Deutschland jetzt verkauft werden, weil ein Gesetz angepasst wurde. Die Böller dürfen nun explosiver sein.

Feuerwehrleute sind von den Riesen-Krachern nicht begeistert. Sie fürchten, dass es mehr Unfälle geben wird beim Knallen, zum Beispiel, wenn Menschen sich nicht durchlesen, wie die Kracher aufzustellen und anzuzünden sind. Fachleute, die die Raketen und Böller prüfen, sind nicht so ängstlich. Sie meinen, dass die großen Kracher sogar sicherer sind. Da sie auf einem Brett angebracht sind, geht es nicht so wackelig zu.

Die Riesen-Kracher dürfen Menschen erst nutzen, wenn sie 18 Jahre alt sind. Für Kinder sind sie nicht erlaubt.

Sternsinger unterwegs

In den nächsten Tagen werden viele Mädchen und Jungs in bunte Gewänder schlüpfen, um an fremden Türen zu klingeln. Die Kinder sind Sternsinger. Die Sternsinger bringen den Menschen den Segen für das neue Jahr.

Die Sternsinger wollen mit ihren Kostümen an die Heiligen Drei Könige erinnern, die das Jesuskind im Stall von Bethlehem besucht haben sollen. So steht es in der Bibel, dem wichtigsten Buch für Christen. Jedes Jahr um den Dreikönigstag am 6. Januar brechen die Sternsinger in ganz Deutschland auf. Der Startschuss war am Mittwoch in der Stadt Mainz im Bundesland Rheinland-Pfalz. Die Kinder bringen den Menschen Segen. Sie bitten aber auch um Geld. Das wird für Kinder genutzt, denen es nicht so gut geht.

Auf sieben Gipfeln

Jordan Romero kann stolz auf sich sein: Der 15-Jährige hat die „Seven Summits“ bestiegen. Er ist nun der jüngste Mensch, der das gepackt hat.



der Kilimandscharo in Afrika und der Mount Everest in Asien. Der Mount Everest ist der höchste Berg der Erde.

Die „Seven Summits“ sind Berge. Es sind die sieben höchsten Gipfel der sieben Erdteile – also von Asien, Afrika, Nordamerika, Südamerika, Europa, Ozeanien und der Antarktis. Zu den „Seven Summits“ zählen beispielsweise

Jordan Romero stammt aus Kalifornien in den USA. Er hat nun alle sieben Gipfel bestiegen und damit den Rekord aufgestellt.

Was ist 2011 passiert?

Immer zum Jahreswechsel blicken die Menschen zurück. Sie erinnern sich, was in Deutschland und anderen Ländern los war. 2011 ist sehr viel passiert. Manches war sehr traurig. Über vieles konnten sich die Menschen aber auch freuen.

Erdbeben und eine Flutwelle gegeben. Nach den beiden Naturkatastrophen lief ein Atomkraftwerk nicht mehr, wie es sollte. So etwas ist schlimm, weil dort mit gefährlichen Stoffen gearbeitet wird.



Dirk Nowitzki ist mit seinem Team Meister in der besten Basketball-Liga der Welt geworden.

Im Januar haben Zeitungen über das Land Tunesien berichtet. Dort gab es heftige Krawalle. Die Menschen in dem nordafrikanischen Land gingen auf die Straßen und protestierten. Sie wollten, dass sich etwas ändert. Auch in anderen Ländern gab es solche Proteste, zum Beispiel in Ägypten und Libyen.

Im Februar bekam Karl-Theodor zu Guttenberg große Probleme. Er war zu dem Zeitpunkt Verteidigungsminister von Deutschland und damit für die Soldaten zuständig. Karl-Theodor zu Guttenberg wurde vorgeworfen, große Teile seiner Doktorarbeit abgeschrieben zu haben. Das ist nicht erlaubt. Wegen dieses Fehlers gab er seinen Posten auf.

Im März erreichten die Menschen in Deutschland schreckliche Nachrichten. In Japan in Ostasien hatte es ein schweres

Im April konnten sich die Menschen freuen. In Großbritannien gab es eine königliche Hochzeit. Prinz William heiratete seine Freundin Kate Middleton.

Im Mai erfuhren die Menschen, dass Osama bin Laden nicht mehr lebt. Er war Chef der Terrorgruppe Al Kaida. Viele sind erleichtert deswegen. Der Mann hatte für großes Leid auf der Welt gesorgt.

Im Juni reckten Basketballfans die Arme nach oben. Dirk Nowitzki gewann als erster Deutscher die

Meisterschaft in der nordamerikanischen Basketball-Liga NBA. Das ist die stärkste Basketball-Liga der Welt.

Im Juli passierte in Norwegen etwas Schlimmes. Ein Mann schoss wild um sich. Viele junge Menschen starben deswegen. Zuvor hatte er eine Bombe in der Stadt Oslo hochgehen lassen.



Prinz William ist der Enkel der britischen Königin. Im April hat er seine Freundin Kate Middleton geheiratet.

Im August und den Wochen zuvor berichteten Zeitungen über die Dürre in Ostafrika. Viele Menschen hungern dort, weil ihre Ernten nichts geworden sind. Die Probleme sind bis heute nicht gelöst.

Im September war der Papst in unserem Land. Der Chef der katholischen Kirche begeisterte viele Menschen. Sie jubelten ihm zu.

Im Oktober machte Sebastian Vettel alles klar. Der deutsche Formel-1-Pilot wurde zum zweiten Mal Weltmeister.

Im November bekam Griechenland eine neue Regierung. Der Staat macht Politikern in Europa bis heute große Sorgen. Er hat so viele Schul-

den angehäuft, dass er ohne Hilfe pleitegehen würde. Auch andere Länder sind in Schieflage.

Im Dezember berichteten Journalisten oft über eine Gruppe, die schlimme Verbrechen in Deutschland gemacht haben soll. In ihr haben sich Rechtsextreme zusammengeschlossen. Sie haben Ausländern Leid angetan.



Karl-Theodor zu Guttenberg hat seine Doktorarbeit nicht ordentlich geschrieben. Das brachte ihm 2011 viel Ärger ein. Fotos: dapd

Zeitungs-ABC

Was sind Pressestimmen?

In der Zeitung finden Leser im Politikteil häufig Pressestimmen. Diese kleinen Texte stammen aus anderen Blättern. Sie zeigen den Lesern, wie fremde Zeitungen über ein Thema berichten. In den Pressestimmen notieren Journalisten Zitate aus Kommentaren. In diesen Texten dürfen Journalisten ihre Meinung schreiben. Das sollen sie in anderen Artikeln nicht machen. Pressestimmen können für Leser interessant sein, denn sie erfahren so eine weitere Meinung zu einem Thema.



Preisfestival bei Möbel Heinrich zum Jahresstart

Feiern & Sparen
bis 31. Januar 2012

2012



Im Januar:

**Tausende
ANGEBOTE
zu sensationellen
Neujahrs-
Preisen!**

Tolle Rabatte!

Bis zu **33%*** auf Ihren Möbel-Kauf!
.....
Bis zu **55%*** auf Ihren Küchen-Kauf!

* Sofort-Nachlass auf die am Preisschild ausgewiesenen Listenpreise. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living, Recaro. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen.

Küchenspezial 2012

**Preisfestival
bis 31. Januar
in unserem
Küchenstudio!**

www.moebel-heinrich.de

Zusätzlich 8 Gutscheine zum Extra Sparen!

<p>Einkaufs-Gutschein</p> <p>15 EURO</p> <p><small>Gültig bis 31.01.2012 Gültig ab einem Einkauf von 60,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living und Recaro. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.</small></p> <p>0998 0846</p>	<p>Einkaufs-Gutschein</p> <p>50 EURO</p> <p><small>Gültig bis 31.01.2012 Gültig ab einem Einkauf von 450,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living und Recaro. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.</small></p> <p>0998 0847</p>	<p>Einkaufs-Gutschein</p> <p>100 EURO</p> <p><small>Gültig bis 31.01.2012 Gültig ab einem Einkauf von 950,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living und Recaro. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.</small></p> <p>0998 0848</p>	<p>Entsorgungs-Gutschein</p> <p>0.0 EURO</p> <p>KOSTENLOSE ENTSORGUNG Matratzen · Rahmen Polstermöbel</p> <p><small>Gültig beim Neukauf entsprechender Ware ab 500 €. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen.</small></p> <p>0998 0853</p>
<p>Einkaufs-Gutschein</p> <p>200 EURO</p> <p><small>Gültig bis 31.01.2012 Gültig ab einem Einkauf von 1950,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living und Recaro. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.</small></p> <p>0998 0849</p>	<p>Einkaufs-Gutschein</p> <p>300 EURO</p> <p><small>Gültig bis 31.01.2012 Gültig ab einem Einkauf von 3000,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living und Recaro. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.</small></p> <p>0998 0851</p>	<p>Einkaufs-Gutschein</p> <p>500 EURO</p> <p><small>Gültig bis 31.01.2012 Gültig ab einem Einkauf von 4500,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living und Recaro. Gilt nur für Neuaufträge, keine Kombination mit anderen Gutscheinen.</small></p> <p>0998 0852</p>	<p>Finanzierungs-Gutschein</p> <p>0% Zinsen</p> <p>LAUFZEIT 6/12/24 Monate</p> <p><small>Gültig ab einem Mindesteinkauf von 500,- Euro. Keine Anzahlung, keine Gebühren. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen.</small></p>

500m von der A2-Abfahrt
Über 1000
kostenlose Parkplätze

RESTAURANT Über 200 Sitzplätze
Tasse Kaffee nur
60 Cent

Internet & E-Mail:

www.moebel-heinrich.de
nenn@moebel-heinrich.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 09.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Weltstadtauswahl auf über 35.000 qm



**Möbel
Heinrich**
Bad Nenndorf · Auf dem Wachtlande 2 · Tel. (0 57 23) 9 47-0

Restaurant-Angebot

**Königsberger
Klopse**
- hausgemacht
- mit Kapernsoße
und Kartoffeln

Restaurant
Karelett-Schmiede

Wir wünschen
„Guten Appetit“

nur

5.30

Gültig bis 31.01.2012

Mittagstisch: 12.00 - 14.30 Uhr

